

BETRIEBS - UND WARTUNGSANLEITUNG  
**EURO 30 - 40 - 45**

Ausgabe 03 (Deutsch)  
cod. 06381171

**HERSTELLER**



Tractors for Life

Firmensitz und Werk  
**GOLDONI S.p.A.**

Adresse:  
Via Canale 3  
41012 Migliarina di Carpi  
Modena, Italien

Telefon: +39 0522 640 111  
Fax: +39 0522 699 002  
Internet: [www.goldoni.com](http://www.goldoni.com)

## MODELLE UND VERSIONEN



Euro 30 RS



Euro 40 RS



Euro 45 SN

Euro 45 RS

### Legende der Versionen

**SN** = Maschine mit Knickgelenk.

**RS** = Maschine mit Lenkrädern.

# INHALT

## HERSTELLER

<b>MODELLE UND VERSIONEN</b>	2
Legende der Versionen	2

## INHALT

## ALLGEMEINES

<b>EINLEITUNG</b>	5
Aktualisierung des Handbuchs	5
Urheberrechte	5
Konformitätsbescheinigung	5
<b>NACHVERKAUFS-SERVICE</b>	6
Garantie	6
Ersatzteile	6
Kundendienst	6
<b>WIE MAN DAS HANDBUCH LIEST</b>	6
Genormte Symbole	7
<b>IDENTIFIKATION DER MASCHINE</b>	8
Identifikationskriterien	8
Aufkleber	8
Fahrgestellmarkierung	8
Metallschild	9
<b>IDENTIFIKATION DER BESTANDTEILE</b>	10
Motor	10
Sicherheitsbügel	10
Anhängevorrichtung	11

## SICHERHEIT

<b>SICHERHEITSVORSCHRIFTEN</b>	12
<b>SICHERHEITSMASSNAHMEN</b>	14
Schulung	14
Vorbereitung	14
Betrieb	15
Wartung und Instandsetzung	16
Wiederinbetriebnahme nach Lagerhaltung	17
Sicherheitsmaßnahmen zum Parken	17
Keine Beifahrer einsteigen lassen	17
Umkippgefahr	17
Sicherheitsmaßnahmen zum Ziehen von Lasten	18
Einen Sicherheitsabstand von der laufenden Antriebswelle einhalten	19
Prüfung der Radschrauben	19
Sicherheitsmaßnahmen zur Wartung	19
Arbeitskleidung	20
Auf unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten achten	21
Feuervermeidung	21
Sicherheitsmaßnahmen zur Wartung der Reifen	22
Sicherheitsmaßnahmen zum Umgang mit Kraftstoff	22
<b>UMWELT</b>	24
Entsorgung von Abfällen und Chemikalien	24

<b>JOBS IN DER FORSTWIRTSCHAFT</b>	25
Gefahren	25
Version mit Schutzbügel	25
<b>ARBEIT MIT SPRITZ-ODER SPRÜHGERÄTEN FÜR DEN PFLANZENSCHUTZ (GEFÄHRDUNG DURCH GEFÄHRLICHE STOFFE)</b>	25
Version mit Schutzbügel	25
<b>SICHERHEITSVORRICHTUNGEN</b>	26
Sicherheitsbügel	26
Sicherheitsgurte	26
<b>SICHERHEITSAUFKLEBER</b>	27

## BETRIEBSANLEITUNGEN

<b>BEDIENELEMENTE UND KONTROLLINSTRUMENTE</b>	28
Armaturenbrett	28
Digitales Mehrfunktionsinstrument	29
Bedienelemente Vorderbereich	31
Bedienelemente Hinterachse	32
Bedienelemente Fahrersitz	32
Kassettenfach	33
Lenkendes Zentralgelenk	33
<b>STARTEN UND ANHALTEN DES MOTORS</b>	34
Vor dem Starten des Motors	34
Starten des Motors	34
Zündanlassschalter	34
Abstellen des Motors	35
<b>STARTEN UND ANHALTEN DER MASCHINE</b>	36
Sicherheitsbügel	36
Anfahren der Maschine	37
Lichtschalter	37
Hupe	37
Fahrtrichtungsanzeiger	38
Lichthupe	38
Scheinwerfer	38
Anhalten der Maschine	39
<b>GETRIEBE</b>	40
Fahrkupplung	40
Schaltgetriebe	40
Gangschalthebel	41
Gruppenschalthebel	41
Handgaszug	42
Gaspedal	42
Differentialsperre vorn und hinten	43
Hintere Differentialsperre	43
Vordere Differentialsperre	44
<b>BREMSANLAGE</b>	45
Betriebsbremse	45
Handbremse	46
<b>ZAPFWELLE</b>	47
Heckzapfwelle	47
Motorzapfwelle	48
Wegzapfwelle	49
Tabelle der Zapfwellengeschwindigkeiten	51
Tabelle der Wegzapfwellengeschwindigkeiten	52
Gelenkwelle	52
<b>HECKKRAFTHEBER</b>	53
Heben-Senken	53
<b>DREIPUNKTAUFGÄNGUNG</b>	54
Heckdreibpunkttaufhängung	54

Oberlenker.....	55
Einstellbare Hubstrebе.....	56
Stabilisierungsketten.....	56
<b>ZUSATZSTEUERGERÄTE.....</b>	<b>57</b>
Hintere Zusatzsteuergeräte.....	57
<b>ANHÄNGEVOORRICHTUNGEN.....</b>	<b>58</b>
Abschleppen der Maschine.....	58
Rangierkupplung.....	58
Anhängekupplung CUNA Kategorie B.....	59
Anhängekupplung "Kategorie EWG" (wahlweise).....	59
<b>Sieben-polige Anhängersteckdose.....</b>	<b>60</b>
<b>BALLAST.....</b>	<b>61</b>
Radballastierung durch Füllen der Reifen mit Flüssigkeit.....	61
<b>ANSCHLAGPUNKTE.....</b>	<b>62</b>
<b>BEFESTIGUNGSSTELLEN DES FRONTLADERS.....</b>	<b>62</b>

**WARTUNGSCOUPONS**

Coupons zur laufenden Wartung .....	65
<b>MOTORGRUPPE.....</b>	<b>67</b>
Motor .....	67
Öffnen der Motorhaube .....	67
Kühlanlage .....	68
Prüfung Motorölstand .....	69
Trockenluftfilter .....	70
Kraftstofftank .....	71
<b>GETRIEBEGRUPPE.....</b>	<b>72</b>
Ölfüllmengen .....	72
Getriebeölfilter in der Saugleitung .....	73
Lenkung .....	74
Bremsen .....	75
Differentialsperre .....	75
<b>SCHMIERUNGSSTELLE.....</b>	<b>76</b>
Schmierungsstelle .....	76
<b>ELEKTRISCHE ANLAGE.....</b>	<b>77</b>
Batterie .....	77
Batterietrennschalter .....	78
Frontscheinwerfer .....	79
Standlicht und Blinker .....	80
Rückleuchte .....	81
Sicherungen .....	82
Verstopfungssensor des Motorluftfilters .....	83
<b>KAROSSERIE.....</b>	<b>84</b>

**TECHNISCHE DATEN**

<b>TECHNISCHE DATEN.....</b>	<b>85</b>
<b>ABMESSUNGEN UND GEWICHTE.....</b>	<b>87</b>
Tabelle Abmessungen und Gewichte der Maschine .....	87
Motor .....	87
Maximale Achslast .....	88
<b>RÄDER.....</b>	<b>89</b>
Bereifung .....	89
Tabelle der Reifendrücke .....	89
<b>GESCHWINDIGKEIT.....</b>	<b>90</b>
Tabelle Der Fahrgeschwindigkeiten .....	90
<b>LÄRM.....</b>	<b>91</b>
Tabelle der maximalen Lärmpegel .....	91
Informationsblatt der Lärmpegel .....	91

Hinweise für den Fahrer .....	91
<b>VORGESCHRIEBENE SCHMIERSTOFFE UND FLÜSSIGKEITEN.....</b>	<b>92</b>
Original-Schmierstoffe .....	92
Original-Schutzflüssigkeiten .....	92
<b>PROBLEME UND LÖSUNGEN</b>	
<b>GENERAL.....</b>	<b>93</b>
Motor .....	93
<b>SACHVERZEICHNIS</b>	
<b>BEMERKUNG</b>	
<b>ID-KARTE DER MASCHINE.....</b>	<b>98</b>
<b>KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG.....</b>	<b>99</b>

# ALLGEMEINES



## ORIGINALANWEISUNGEN

### EINLEITUNG

Dieses Handbuch enthält die Beschreibung der Arbeitsweise der Maschine und die entsprechenden Anleitungen für eine korrekte Benutzung, Wartung und Instandhaltung.

Das ist einer wesentlicher Bestandteil der Maschine und bei Verkauf oder Abtretung muss das Betriebs- und Wartungsanleitung Handbuch immer dabei sein; sollte das verloren gehen oder beschädigt sein, muss man eine Kopie davon an den Hersteller oder an den Vorbisitzer anfragen.

Ihr Vertrauen gegenüber unseren Produkten wird ausführlich belohnt: die korrekte Verwendung, die rechtzeitige Wartung und die Benutzung von Originalersatzteilen- und Zubehören erlauben gute Leistungen, Produktivität und Ersparung.

### Aktualisierung des Handbuchs

Die Informationen, Beschreibungen und Abbildungen, die in diesem Handbuch enthalten sind, entsprechen dem Stand der Technik in dem Augenblick, in dem die Maschine vermarktet wird.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit aus technischen oder kommerziellen Gründen bedingte Änderungen an der Maschine ausführen zu können. Diese Änderungen verpflichten den Hersteller aber nicht dazu, auf den bisher schon vermarkteten Fahrzeugen Eingriffe vorzunehmen oder diese Veröffentlichung als ungeeignet zu betrachten.

Etwaige Ergänzungen, die der Hersteller anschließend noch liefern kann, sind zusammen mit dem Handbuch aufzubewahren und als integrierender Teil desselben zu betrachten.

### Urheberrechte

Die Urheberrechte dieses Handbuchs gehören dem Hersteller der Maschine. Dieses Handbuch enthält Texte, Zeichnungen und Abbildungen technischer Art, die ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers der Maschine weder ganz noch auszugsweise an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden dürfen.

### Konformitätsbescheinigung

Die Konformitätsbescheinigungen befinden sich am Ende des Handbuchs.

## NACHVERKAUFS-SERVICE

### Garantie

**Motor:** vom Hersteller festgelegte Bedingungen und Fristen

**Maschine:** innerhalb der auf der Garantiekarte angezeigten Fristen

### Ersatzteile



**Bestellung von Ersatzteilen:** Die Bestellungen sind an unser Ersatzteil-Abteilung unter Angabe von **Modell, Serie und Maschinen-Fahrgestellnummer (Seriennummer)**, die Sie auf dem Maschinenschild finden, zu richten.

### Kundendienst

Wenden Sie sich an das AUTORISIERTE externe Vertriebsnetz



Der Kundendienst stellt das Fachpersonal zur Verfügung, das Eingriffe an unseren Produkten ausführen kann. Das ist der einzige Kundendienst, der dazu berechtigt ist, in der Garantiezeit Eingriffe an dem Produkt auszuführen. Die Benutzung von Originalersatzteilen und die korrekte Ausführung der Wartungscoupons innerhalb der vorgesehenen Zeitspannen gestatten es, die Qualität der Maschine im Laufe der Zeit beizubehalten und geben ein Recht auf die Inanspruchnahme der GARANTIE auf das Produkt in der vorgesehenen Zeit.

## WIE MAN DAS HANDBUCH LIESST



In diesem Handbuch sind einige Abschnitte, die Informationen enthalten, die hinsichtlich der Sicherheit oder des Betriebs besonders wichtig sind, nach den folgenden Kriterien hervorgehoben:



#### GEFAHR

Bei Nichtbeachtung kann es zu erhöhter Gefahr und zu schweren Verletzungen des Fahrers oder von Dritten kommen.



#### ACHTUNG

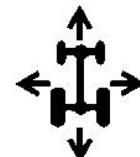
Bei Nichtbeachtung kann es zu Verletzungen des Fahrers oder von Dritten kommen.



#### WICHTIG

Liefert Angaben, die dazu dienen sollen, die Maschine nicht zu beschädigen oder keine Schäden zu verursachen.

Für die Bestimmungen zum sicheren Gebrauch und zur sicheren Wartung einige Bestandteile der Maschine, die von Dritten hergestellt wurden, schlagen Sie bitte in dem entsprechenden Handbuch nach.



Alle Angaben wie „vorn“, „hinten“, „rechts“ oder „links“ verstehen sich auf die Fahrposition des Bedieners bezogen.

Um das Lesen zu vereinfachen, ist eine Reihe von Symbolen mit der folgenden Bedeutung verwendet worden:



Achtung



Umwelt



Recycling



Gesetze



Informationen

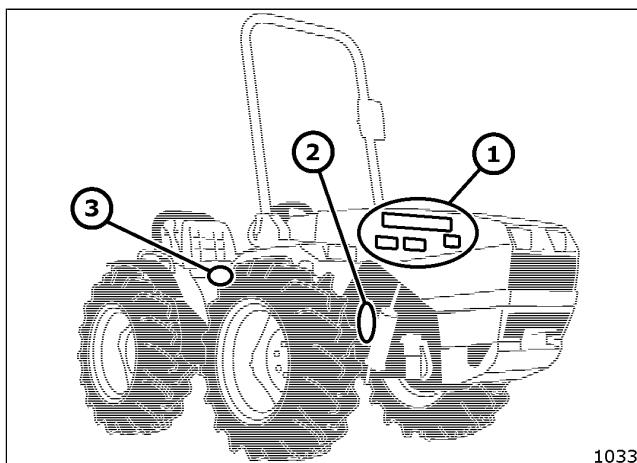
## Genormte Symbole

Für den optimalen Gebrauch der Maschine wurden genormte Symbole eingeführt.

	Getriebe		Kraftheber
	Differentialsperre		Kraftheber - hoch
	Zapfwelle		Kraftheber - herunter
	Zapfwellendrehung		Kraftheber – Schwimmstell.
	Kupplung		Fernlicht
	Allradantrieb		Abblendlicht
	Wendegetriebe		Parklicht
	Luftventil		Standlicht.
	Linearbeschleunigung		Warnblinkanlage
	Drehbeschleunigung		Leuchtsignal
	Betriebszeitraum		Fahrtrichtungsanzeiger
	Rechtsdrehung		Anhängerblinker
	Linksdrehung		Arbeitsscheinwerfer
	Vorwärtsfahrt		Kraftstoffstand
	Langsame Gänge		Kraftstofffilter
	Normale Gänge		Hupe.
	Schnelle Gänge		Ladegerät
	Neutrale Stellung		Hydraulische Anlage
	Motoröldruck		Filter der hydraulischen Anlage
	Kühlwassertemperatur		Öl
	Motorvorglühen		Klimaanlage
	Motorölfilter		Belüftung
	Motorluftfilter		Heizung
	Sicherheitsgurte		Scheibenwischer
	Handbremse		Scheibenwisch- und -waschanlage
	Sicherheitsbügel gesenkt		Heckscheibenwischer
	Blockiert		Heckscheibenwisch- und -waschanlage

## IDENTIFIKATION DER MASCHINE

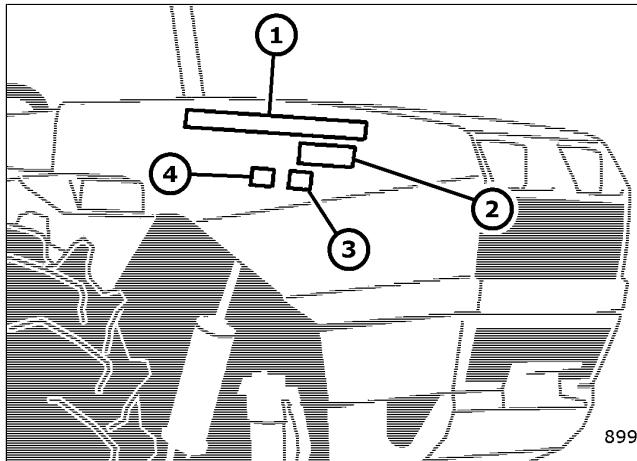
### Identifikationskriterien



Die Maschine kann anhand von drei Kriterien identifiziert werden:

- 1** Aufkleber.
- 2** Fahrgestellkennzeichnung.
- 3** Metallschild.

### Aufkleber



Auf der Motorhaube befinden sich die Aufkleber, die folgendes identifizieren:

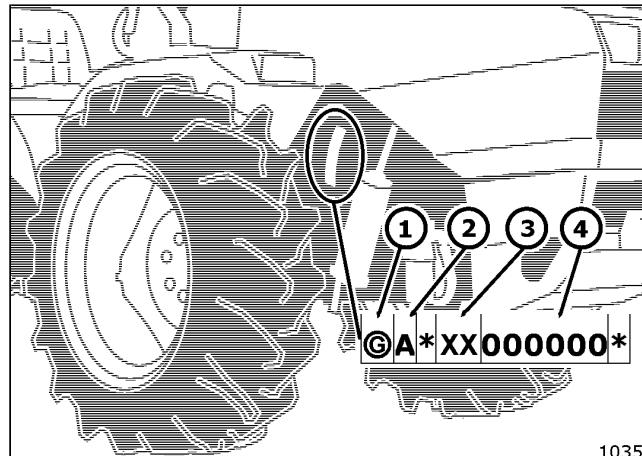
- 1** Marke.
- 2** Serie
- 3** Modell
- 4** Version

### Fahrgestellmarkierung

Angaben für die Versionen mit Knickgelenk



Angaben für die Versionen Lenkräder



- 1** Markenabbildung Hersteller.
- 2** Fertigungsserie
- 3** Maschinenmodell
- 4** Fahrgestellnummer (Seriennummer).

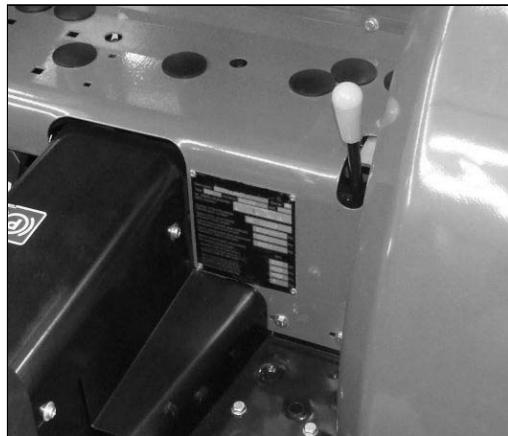
## Metallschild



Angaben für die Versionen mit Knickgelenk



Angaben für die Versionen Lenkräder



⊕ 41042	GOLDONI S.p.A.		CE	⊕
Migliarina di Carpi (MODENA) ITALY				
Den. com:	1	Serie:	2	
Type:	3	Var/Vers:	4	ABS: 5
Nr. OMOLOGAZIONE:	6			
EEC number:				
Numero d'identificazione:	7			
Identification number:				
Massa totale ammissibile :	8 Kg			
Allowable total weight :				
Carico ammissibile asse anteriore :	9 Kg			
Allowable load on front axle :				
Carico ammissibile asse posteriore :	10 Kg			
Allowable load on rear axle :				
Massa rimorchiabile ammissibile:	NAZ. 13 EEC 12			
Allowable towing weight :				
-Non frenata: -Unbraked :	11	Kg	12	Kg
-Con frenatura indipendente: -Independent braking :	13	Kg	14	Kg
-Con frenatura ad inerzia: -Inertial braking :	15	Kg	16	Kg
-Con frenatura assistita: -Assisted braking :	17	Kg	18	Kg
⊕ MADE IN ITALY				

Das Metallschild enthält die folgenden Daten:

1. Handelsname
2. Fertigungsserie
3. Maschinenmodell
4. Variante/Version
5. ABS Koeffizient
6. Zulassungsnummer
7. Seriennummer
8. Zulässiges Gesamtgewicht (KG)
9. Zulässige Achslast vorn (KG)
10. Zulässige Achslast hinten (KG)
11. Zulässige ungebremste Anhängelast (Italien) (KG)
12. Zulässige ungebremste Anhängelast (Europa) (KG)
13. Zulässige Anhängelast mit unabhängiger Bremsung (Italien) (KG)
14. Zulässige Anhängelast mit unabhängiger Bremsung (Europa) (KG)
15. Zulässige Anhängelast mit Auflaufbremsung (Italien) (KG)
16. Zulässige Anhängelast mit Auflaufbremsung (Europa) (KG)
17. Zulässige Anhängelast mit Servobremsung (Italien) (KG)
18. Zulässige Anhängelast mit Servobremsung (Europa) (KG)

	Euro 30 RS	Euro 40 RS	Euro 45 SN	Euro 45 RS
Position	Kg			
11	1130	1190	1320	1380
12	1100	520	570	630
13	3390	3300	2640	4050
14	3300	2720	1920	3330
15	3390	3300	2640	4050
16	4400	3820	1920	4680
17	/	/	/	/
18	/	/	/	/

## IDENTIFIKATION DER BESTANDTEILE

Die Maschine setzt sich aus einer Reihe von Hauptbestandteilen zusammen, die ihrerseits durch Metallschild und/oder Stempelung identifiziert werden.

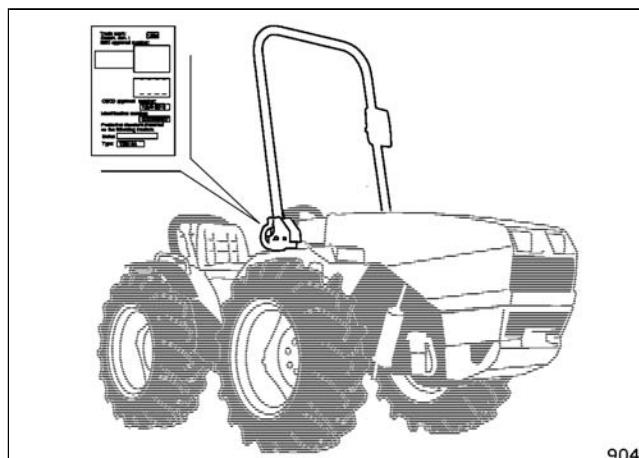
### Motor

Metallschild auf Motor und Stempelung auf Motor.

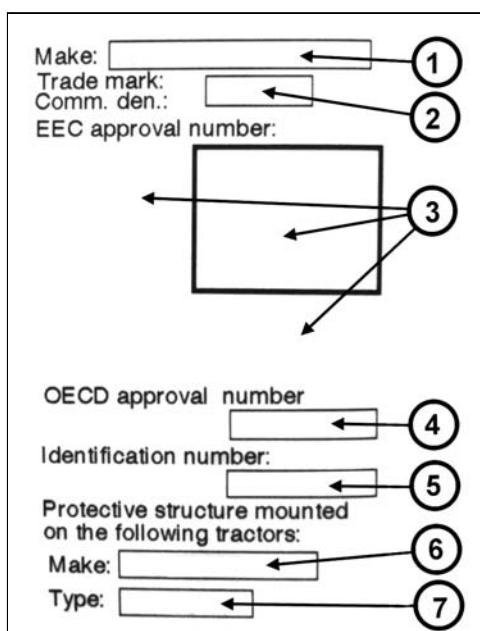


Siehe Betriebs- und Wartungsanleitung des Motors.

### Sicherheitsbügel



- Aufkleber mit Typ des Sicherheitsbügels



- ① Hersteller der Schutzstruktur
- ② Bezeichnung der Schutzstruktur
- ③ Zulassungscode EWG
- ④ Zulassungscode OCSE / OECD
- ⑤ Fahrgestellnummer (Seriennummer).
- ⑥ Marke des Traktors
- ⑦ Variante/Version

Bedeutung des Codes OCSE/OECD:

- OECD/OCSE 6: Der Sicherheitsbügel hat die ROPS-Tests (Roof Over Protection Structure) für den vorderen Sicherheitsbügel bestanden; im Fall eines Umkippens ist der Fahrer geschützt
- OECD/OCSE 7: Der Sicherheitsbügel hat die ROPS-Tests (Roof Over Protection Structure) für den hinteren Sicherheitsbügel bestanden; im Fall eines Umkippens ist der Fahrer geschützt
- OECD/OCSE 10: Das Sicherheitsgestell hat die FOPS-Tests (Fall Over Protection Structure) bestanden. Das Gestell widersteht dem Absturz von Gegenständen mit einer Energie von 1365 Joule.



**Der Sicherheitsbügel der Maschine entspricht  
OECD 6**

## Anhängevorrichtung

Stempelung auf der Vorrichtung:

- Marke
- Typ der Vorrichtung

**Typ CUNA - Kat. B**

Zulassungscode **DGM-GA 4690 B**



**Cat. CEE**

Zulassungscode **e11-1567**



# SICHERHEIT

## SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

### GEFAHR

Um Ihre Arbeit sicherer zu gestalten, ist die Vorsicht unabdingbar, wenn man Unfälle verhüten will. Der Hersteller kann nicht jede bestimmungswidrige Benutzung berücksichtigen, die nicht vorhersehbar ist und eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.

### WICHTIG

Die Nichtbeachtung der Normen befreit unsere Firma von jeder Haftung.

### GEFAHR

Bei Talfahrten nicht ausgekuppelt oder im Leerlauf fahren, sondern die Maschine mit dem Motor bremsen. Muss man bei Talfahrten zu oft bremsen, ist der nächstkleinere Gang einzulegen.

### GEFAHR

Sicherstellen, dass alle sich drehenden Teile der Maschine (Zapfwelle, Kardangelenke, Riemenscheiben etc.) gut geschützt sind.

### GEFAHR

Tragen Sie keine weiten Kleidungsstücke, Schmuck, Ketten, Armbänder und achten auf zu langes Haar, weil diese sich sonst in irgendeinem Teil von Maschine oder Gerät verfangen könnten.

### GEFAHR

Den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen: Abgase sind giftig!

### GEFAHR

Die Maschine mit laufendem Motor nie in der Nähe feuergefährlicher Substanzen stehen lassen.

### GEFAHR

Den Motor nach jeder Wartung reinigen und fetten, damit jede Feuergefahr vermieden wird.

### GEFAHR

Die Hände und den Körper in gebührendem Sicherheitsabstand von etwaigen Löchern oder Leckstellen der hydraulischen Anlage halten: Die austretende Flüssigkeit steht unter Druck und kann daher zu Verletzungen führen.

### GEFAHR

Mit der Maschine nicht mehr Sachen und Personen befördern als nach der Typengenehmigung vorgesehen ist.

### GEFAHR

Wenn die Maschine fährt, weder auf- noch absteigen.

### ACHTUNG

Maschine und Geräte müssen in allen ihren Teilen im Originalzustand belassen werden. Jede willkürliche Änderung, die an dieser Maschine vorgenommen wird, enthebt den Hersteller von jeder Haftung für Schäden oder Verletzungen, die die Bediener, Dritte oder Sachen erleiden können.

### ACHTUNG

Vor dem Starten des Motors sicherstellen, dass Getriebe und Zapfwelle sich in der neutralen Stellung befinden.

### ACHTUNG

Die Kupplung allmählich einlegen, damit die Maschine nicht aufbäumt oder unvorhergesehene Bewegungen ausführt.

### ACHTUNG

Vor dem Ausführen von Reparaturen oder Wartungsarbeiten an der Maschine oder daran angeschlossenen Geräten den Motor abstellen, den Zündschlüssel herausziehen und das Gerät auf den Boden absenken.

### ACHTUNG

Bevor man den Traktor verlässt, die Anbaugeräte am Boden absetzen.

### ACHTUNG

Die Maschine immer so abstellen, dass sie sicher geparkt ist. Die Feststellbremse ziehen und einen Gang einlegen (den ersten Gang bergauf und den Rückwärtsgang bergab), ggf. einen Keil unter die Räder legen.

### ACHTUNG

Bevor man die Maschine in Bewegung setzt sicherstellen, dass sich in der Reichweite weder Personen noch Tiere aufhalten.

### ACHTUNG

Die Maschine nie unbewacht stehen lassen, wenn der Motor läuft und/oder der Zündschlüssel auf dem Armaturenbrett steckt.

**ACHTUNG**

Wenn man die Zapfwelle nicht benutzt, muss sie mit der vorgesehenen Schutzvorrichtung abgedeckt werden.

**ACHTUNG**

Der Benutzer muss prüfen, dass jeder Teil der Maschine und insbesondere die Sicherheitsvorrichtungen immer dem Zweck entsprechen, für den sie geschaffen sind. Daher muss ihr Zustand immer ganz einwandfrei sein. Sollten sie irgendwelche Störungen aufweisen, sind diese unverzüglich zu beheben, ggf. auch durch Einschaltung unserer Kundendienststellen.

**WICHTIG**

Beachten Sie die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung.

**WICHTIG**

Regelmäßig bei stehendem Motor sicherstellen, dass die Muttern und die Schrauben der Räder und des Sicherheitsrahmens fest angezogen sind.

**WICHTIG**

Die Differentialsperre nicht in Kurven oder in der Nähe davon benutzen. Auch bei hohen Motordrehzahlen und in den schnelleren Gängen sollte das Differential nicht gesperrt werden.

**WICHTIG**

Bei angebauten Geräten und bei Gelenkwelle unter Belastung keine zu engen Kurven fahren, damit die Kupplung keinen Schaden nimmt.

**WICHTIG**

Die Anhängekupplung so tief wie möglich einstellen, damit die Maschine nicht aufbäumt.

**WICHTIG**

Zum Transport von Anbaugeräten am Dreipunktgestänge die Stabilisierungsketten spannen und die Steuerhebel in Transportstellung bringen.

**WICHTIG**

Die vordere Rangierkupplung nur zum Abschleppen der Maschine in Notfällen verwenden.

**GEFAHR**

Kraftstoff / Schmierstoffe / Fluids nicht verschlucken. Bei zufälliger Berührung mit den Augen sind diese mit Wasser sorgfältig auszuwaschen.

**ACHTUNG**

Die längere und wiederholte Berührung der Haut mit Kraftstoffen / Schmierstoffen/ Fluids vermeiden, weil das zu Hautstörungen oder anderen Erscheinungen führen könnte.

**ACHTUNG**

Den Traktor mit angebauten und/oder gezogenen Geräten oder mit dem Anhänger nur dann benutzen, nachdem man die Anweisungen der entsprechenden Betriebs- und Wartungsanleitungen aufmerksam gelesen hat.

## SICHERHEITSMASSNAHMEN

### Schulung

- Die Anweisungen aufmerksam durchlesen. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und der korrekten Benutzung der Maschine vertraut.
- Die Benutzung der Maschine nie Kindern oder Personen überlassen, die diese Anweisungen nicht kennen. Die vor Ort geltenden Bestimmungen können für den Fahrer ein Mindestalter vorschreiben.
- Die Maschine nie in Betrieb nehmen, wenn in der Nähe der Maschine Personen, insbesondere Kinder, und Tiere vorhanden sind.
- Berücksichtigen, dass der Bediener oder der Benutzer für die Unfälle oder die Risiken verantwortlich ist, die Dritten oder deren Eigentum verursacht werden.
- Keine Beifahrer mitnehmen.

Alle Fahrer müssen berufliche und praktische Anweisungen suchen und erhalten. Diese Anweisungen müssen auf folgendes hinweisen:

- Dass Aufmerksamkeit und Konzentration erforderlich sind, wenn man mit Maschinen arbeitet, die einen Fahrer an Bord haben.
- Das Betätigen der Bremsen hilft nicht dabei, die Kontrolle über eine Maschine wiederzuerlangen, die einen Abhang herunterrutscht.

Die wichtigsten Ursachen für den Verlust der Kontrolle sind:

- unzureichende Zugkraft der Räder
- zu hohe Fahrgeschwindigkeit
- unangemessene Bremsung
- der Maschinentyp eignet sich nicht für die Aufgabe
- fehlendes Bewusstsein über die Auswirkungen der Bodenverhältnisse, insbesondere auf Gefälle
- falscher Anbau und falsche Verteilung der Last.

### Vorbereitung

- Die Maschine vor jeder Inbetriebnahme aufmerksam prüfen
- Die auf der Maschine angebrachten Aufkleber liefern eine Reihe wichtiger Angaben: Ihre Beachtung dient Ihrer Sicherheit.
- Sicherstellen, dass die Sicherheitsaufkleber einen guten Zustand aufweisen. Wenn die Aufkleber verschlossen sind, müssen sie durch andere Originale ersetzt werden, die beim Hersteller zu bestellen und in der Position anzubringen sind, die in der Betriebs- und Wartungsanleitung gezeigt ist.
- Immer festes Schuhwerk und lange Hosen tragen. Nicht mit der Maschine arbeiten, wenn man barfuss ist oder offene Sandalen trägt.
- Den Bereich, in dem man die Maschine benutzen will, aufmerksam prüfen.
- **ACHTUNG - Kraftstoff ist hochentzündlich.**
- Den Kraftstoff in Gebinden aufbewahren, die speziell für diesen Zweck bestimmt sind.
- Nur im Freien tanken und beim Tanken nicht rauchen.  
Um die Brandgefahr an der Maschine zu vermeiden, die Kraftstoffleitung regelmäßig prüfen und sie ersetzen, wenn sie Schäden aufweist, die ihre Dichtheit in Frage stellen können.
- Nicht Tanken, bevor der Motor gestartet ist. Den Tankverschluss nie entfernen oder Kraftstoff einfüllen, wenn der Motor läuft oder warm ist.
- Wenn Kraftstoff überläuft, die Maschine ohne das Starten des Motors aus dem Auslaufbereich entfernen und solange vermeiden, Zündquellen zu erzeugen, bis die Kraftstoffschwaden verdunstet sind.
- Die Verschlusstopfen des Tanks und der Gebinde sorgfältig zuschrauben.
- Defekte Schalldämpfer ersetzen.
- Zum Reinigen der Maschine Fremdkörper (Schmutz, Werkzeuge, verschiedene Gegenstände), die den Betrieb stören oder dem Bediener Schaden zufügen könnten, entfernen.

## Betrieb

- Den Motor nicht in geschlossenen Räumen starten, wo es zu gefährlichen Ansammlungen von Kohlenstoffmonoxid kommen kann.
- Nur bei Tageslicht oder mit einer guten künstlichen Beleuchtung arbeiten.
- Bevor man versucht, den Motor zu starten, alle Zapfwellen ausschalten, das Schaltgetriebe in die neutrale Stellung bringen und das Kupplungspedal durchtreten.
- Wenn es erforderlich ist, ein starkes Gefälle zu durchqueren, lesen Sie den folgenden Abschnitt: Kippgefahr.

Vergessen Sie nicht, dass es keine sicheren Abhänge gibt. Das Fahren auf Grasflächen mit Gefälle verlangt besondere Aufmerksamkeit. Um das Umkippen zu vermeiden:

- Während Fahrten auf Gefälle nicht plötzlich anfahren oder bremsen.
- Die Kupplung langsam kommen lassen, das Getriebe des Fahrzeugs immer eingeschaltet lassen, insbesondere wenn man hangabwärts fährt.
- Die Maschine auf Abhängen und in engen Kurven immer langsam halten.
- Auf Löcher, Erhöhungen und andere versteckte Gefahren achten.
- Besonders vorsichtig sein, wenn man in Querrichtung zum Hang fahren muss.

Immer vorsichtig sein, wenn man Lasten zieht oder schwere Geräte benutzt.

- Nur zugelassene Anhängestellen mit Anhängekupplung verwenden.
- Nur solche Lasten ziehen, die man mit Sicherheit kontrollieren kann.
- Nicht plötzlich wenden.
- Vorsichtig sein, wenn man im Rückwärtsgang fährt.
- Ballast oder Radgewichte benutzen, um die Standsicherheit zu erhöhen.
- Auf den Verkehr achten, wenn man auf Straßen fährt oder diese überquert.
- Nie Materialien in Richtung auf vorhandene Personen abladen und niemandem gestatten, in der Nähe des Fahrzeugs zu stehen, während es in Betrieb ist.
- Die Maschine nie mit defekten Schutzabdeckungen oder ohne an ihrer Stelle montierten Schutzvorrichtungen betätigen.

- Die Einstellungen des Motorregler nicht ändern und den Motor nicht bei zu hohen Drehzahlen benutzen. Wenn man den Motor bei zu hoher Drehzahl benutzt, nimmt die Gefahr von Personenverletzungen zu.

Bevor der Bediener seinen Platz verlässt, ist folgendes zu beachten:

- Das Getriebe und die etwaigen Anbaugeräte ausschalten und letztere senken.
- Das Schaltgetriebe in die neutrale Stellung bringen und die Handbremse ziehen.
- Den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen.

Die Antriebsübertragung auf die Geräte ausschalten, den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen:

- bevor man die Verriegelungen entfernt.
- bevor man die Maschine prüft oder reinigt oder Arbeiten an ihr ausführt.
- nachdem man gegen einen Fremdkörper gestoßen ist. Die Maschine kontrollieren, um etwaige Schäden festzustellen, und die Reparaturen ausführen, bevor man die Maschine neu startet und die Geräte benutzt.
- wenn die Maschine auf unübliche Weise zu vibrieren beginnt (sofort prüfen).
- Die Antriebsübertragung auf die Geräte beim Transport oder, wenn sie nicht benutzt werden, ausschalten.

Den Motor abstellen und die Antriebsübertragung auf die Geräte ausschalten:

- bevor man tankt.
- bevor man eine Höheneinstellung vornimmt, wenn die Einstellung nicht vom Fahrerplatz ausgeführt werden kann.
- Die Einstellung des Handgaszugs beim Abbremsen verringern und, wenn der Motor mit Abstellventil ausgestattet ist, den Zulauf von Kraftstoff am Ende der Arbeiten zuschließen.
- Vor dem Starten alle in der Betriebsanleitung stehenden und auf der Maschine angebrachten Anweisungen lesen, verstehen und befolgen.
- Die Maschine vor der Ausführung jeder Arbeit kontrollieren. Beschädigte, stark verschlissene oder fehlende Teile reparieren oder ersetzen. Alle erforderlichen Einstellungen vor der Arbeit ausführen.
- Sicherstellen, dass alle Getriebeteile sich in der neutralen Stellung befinden und die Handbremse gezogen ist, bevor man den

**Motor startet. Den Motor nur vom Fahrerplatz her starten.**

- Vor Beginn der Arbeit die Bremse auf richtige Funktion prüfen. Die Bremsen bei Bedarf nachstellen oder einer Revision unterziehen.
- Die Maschine anhalten, wenn andere Personen sich ihr nähern.
- Die laufende Maschine nicht unbewacht stehen lassen.
- Aufpassen, wenn man sich unübersichtlichen Ecken, Büschchen, Bäumen oder anderen Gegenständen nähert, die einem die Sicht nehmen können.
- Nur Zubehör und Geräte benutzen, die vom Maschinenhersteller zugelassen sind. Die Sicherheitsaufkleber sichtbar halten, wenn man Zubehörteile und Geräte anbaut. Sicherstellen, die Betriebsanleitung des Zubehörteils und/oder des Geräts gründlich gelesen zu haben und die Sicherheitsbestimmungen desselben befolgen.
- Die Maschine nicht benutzen, wenn man Alkohol getrunken hat oder unter dem Einfluss von Arzneimitteln oder Alkohol steht.
- Vor jedem Gebrauch sicherstellen, dass alle Tot-Mann-Sicherheitseinrichtungen korrekt funktionieren. Die Sicherheitssysteme kontrollieren. Die Arbeit nicht beginnen, wenn sie nicht korrekt funktionieren.
- Bevor Sie den Motor starten, schalten Sie die Klimaanlage, sind Fans und elektrisches Zubehör nicht wesentlich.
- Wenn der Motor ausgeschaltet ist nicht elektrische Geräte benutzen, wenn es nicht benötigt wird. Die Absorption kann die Batterien in einer tiefen downloaden und sie zu beschädigen.
- Keine Kopfhörer benutzen, um das Radio oder Musik zu hören. Die Sicherheit des Betriebs und der Wartung verlangt ein Höchstmaß an Aufmerksamkeit.

## Wartung und Instandsetzung

- Muttern, Schrauben und Bolzen perfekt angezogen halten, um sicher zu sein, dass die Einrichtungen unter sicheren Verhältnissen arbeiten.
- Die Maschine mit gefülltem Tank nie in das Innere eines Raums stellen, in dem die Kraftstoffdämpfe offenes Feuer oder Funken erreichen können.
- Den Motor abkühlen lassen, bevor man die Maschine wieder in einem geschlossenen Raum abstellt.
- Um die Brandgefahr zu verringern, den Motor, den Schalldämpfer, den Batterieraum und den Kraftstofflagerbereich frei von Ansammlungen von Gras, Laub oder Fett halten.
- Verschlissene oder beschädigte Teile der Sicherheit halber ersetzen.
- Wenn der Kraftstofftank entleert werden muss, ist dieser Vorgang im Freien auszuführen.
- Wenn die Maschine geparkt, eingestellt oder unbewacht abgestellt werden muss, das Gerät, das nicht benutzt wird, mit einer positiven mechanischen Verriegelung blockieren.
- Die laufende Maschine nicht unbewacht stehen lassen.

## Wiederinbetriebnahme nach Lagerhaltung

Bevor man die Maschine dar erste Mal benutzt oder wenn sie längere Zeit nicht benutzt worden ist, ist folgendes erforderlich:

- Sicherstellen, dass die Maschine keine Beschädigungen aufweist.
- Die mechanischen Teile prüfen, die einen guten Zustand haben müssen und keine Roststellen aufweisen dürfen.
- Alle beweglichen Teile sorgfältig schmieren.
- Sicherstellen, dass es keine Leckstellen gibt, aus denen Öl austritt.
- Den Motorölstand prüfen.
- Den Getriebeölstand prüfen.
- Sicherstellen, dass alle Schutzeinrichtungen korrekt angeordnet sind.

## Sicherheitsmaßnahmen zum Parken

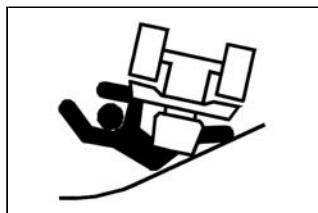
- Die Maschine auf einer ebenen Fläche, nie im Gefälle anhalten.
- Die Zapfwelle ausschalten und die Geräte anhalten.
- Die Geräte senken, bis sie am Boden stehen.
- Die Handbremse anziehen.
- Den Motor abstellen.
- Den Zündschlüssel abziehen.
- Abwarten, dass der Motor und alle sich bewegenden Teile stehen, bevor man den Bedienerplatz verlässt.
- Das Kraftstoffabstellventil schließen, wenn die Maschine damit versehen ist.

## Keine Beifahrer einsteigen lassen



- Auf der Maschine darf sich nur der Fahrer befinden. Keine Beifahrer mitnehmen.
- Die Beifahrer auf der Maschine oder dem Gerät können von Fremdkörpern getroffen werden, die von der Maschine hochgeschleudert werden, was schwere Folgen hätte.
- Beifahrer nehmen dem Fahrer die Sicht, so dass die Maschine nicht mehr in einem sicheren Zustand benutzt wird.

## Umkippgefahr



- Abhänge sind ein wichtiger, Unfälle verursachender Faktor, wenn man die Kontrolle über das Fahrzeug verliert und dieses umkippt. Es kann zu schweren, tödlichen Unfällen kommen. Alle Vorgänge auf Gelände mit Gefälle verlangen eine besondere Vorsicht.
- Berücksichtigen, dass der mechanische Vorderradantrieb (MFWD) den Zugang zu Gelände mit gefährlichen Hanglagen begünstigen kann, so dass die Kippgefahr zunimmt.
- Strecken hangauf- und hangabwärts sind in der Richtung des Gefälles zu fahren, nie in der Querrichtung.
- Auf das Vorhandensein von Löchern, Gräben, Erhöhungen, Steinen oder anderen versteckten Gegenständen achten. Ein unregelmäßiger Boden kann zum Umkippen der Maschine führen. Hohes Gras kann Hindernisse verstecken.
- Auf feuchtem Gras verwenden sehr vorsichtig sein: Reifen können auf Abhängen die

Bodenhaftung auch dann verlieren, wenn die Bremsen gut funktionieren.

- Einen niedrigen Gang wählen, um im Gefälle nicht den Gang wechseln oder anhalten zu müssen.
- Das Getriebe immer eingeschaltet lassen, wenn man einen Abhang hinunter fährt. Einen Abhang nie im Leerlauf nehmen.
- Auf Abhängen sind Startvorgänge, Anhalten oder Kurven zu vermeiden. Wenn die Reifen die Bodenhaftung verlieren, die Zapfwelle ausschalten und den Abhang langsam und geradeaus herunterfahren.
- Alle Bewegungen auf einem Abhang müssen langsam und allmählich ausgeführt werden. Keine plötzlichen Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen vornehmen, die zum Umkippen der Maschine führen könnten.

&gt;

- Die Maschine nicht in der Nähe von Gruben, Gräben, Erddämmen, Wasserbecken oder Wasserläufen benutzen. Die Maschine könnte plötzlich umkippen, wenn ein Rad über die Kante fährt oder die Kante nachgibt. Einen Sicherheitsabstand zwischen der Maschine und der möglichen Gefahrenstelle einhalten.
- Die Kippgefahr nimmt stark zu, wenn die Reifen mit schmaler Spurweite montiert sind und man sehr schnell fährt.
- Die Empfehlungen des Herstellers für den Ballast oder die Reifengewichte beachten, um die Standsicherheit zu erhöhen, wenn man auf Gelände mit Gefälle arbeitet und frontal oder am Heck montierte Geräte benutzt. Den Ballast entfernen, wenn er nicht mehr gebraucht wird.



#### ACHTUNG

Diese Liste ist unvollständig.

Verwenden Sie nicht den Traktor, wenn es eine Gefahr des Umkippen

## Sicherheitsmaßnahmen zum Ziehen von Lasten

- Der Bremsweg nimmt bei steigender Geschwindigkeit und steigendem Gewicht der angehängten Last zu. Langsam fahren und eine Sicherheitsspanne bei Bremszeiten und Bremsweg nehmen.
- Das Gesamtschleppgewicht darf nicht über der Summe des Gewichts von Traktor, Ballast und Fahrer liegen. Gegengewichte oder Radballast verwenden, wie es in der Betriebsanleitung von Gerät oder Traktor beschrieben ist.
- Das Schleppen einer zu großen Last kann zum Verlust der Zugkraft und der Fahrzeugkontrolle auf Abhängen führen. Wenn man auf Gelände mit Gefälle arbeitet, das Schleppgewicht verringern.
- Nicht gestatten, dass Kinder oder andere Personen sich im oder auf dem gezogenen Gerät transportieren lassen.
- Nur zugelassene Anhängekupplungen verwenden. Zum Ziehen nur ein Fahrzeug verwenden, das eine zum Ziehen geeignete Anhängekupplung aufweist. Die gezogenen Geräte dürfen nur an der zugelassenen Anbaustelle angeschlossen werden.
- Wenn es nicht möglich ist, auf einem Gefälle mit gezogener Last den Rückwärtsgang zu benutzen, ist der Abhang zu steil, um mit der gezogenen Last zu arbeiten. Die gezogene Last verringern oder auf die Arbeit verzichten.
- Nicht plötzlich wenden. Besondere Vorsichtsmaßnahmen anwenden, wenn man auf Flächen mit schwierigen Bedingungen arbeitet oder wendet. Vorsichtig sein, wenn man im Rückwärtsgang fährt.
- Einen Abhang nie im Leerlauf nehmen.
- Sich nicht im Bereich zwischen Traktor und gezogenem Fahrzeug aufhalten.

## Einen Sicherheitsabstand von der laufenden Antriebswelle einhalten



- Das Hängenbleiben in einer sich drehenden Triebwelle kann zu schweren Verletzungen mit Lebensgefahr führen.
- Keine weiten Kleidungsstücke tragen.
- Bevor man sich der Zapfwelle nähert, den Motor abstellen und sicherstellen, dass die Welle zum Stehen gekommen ist.

## Prüfung der Radschrauben

- Wenn die Radschrauben nicht fest angezogen sind, kann es zu schweren Unfällen mit Lebensgefahr kommen.
- Während der ersten 100 Betriebsstunden die Radschrauben oft auf festen Sitz prüfen.
- Die Radschrauben müssen jedes Mal, wenn man sie gelockert hat, nach der korrekten Vorgehensweise mit dem genannten Anzugsdrehmoment wieder angezogen werden.

## Sicherheitsmaßnahmen zur Wartung

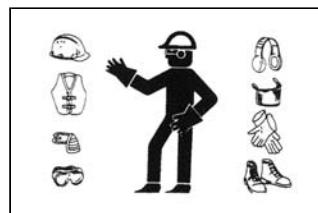


- Die einzigen Eingriffe, die genehmigt sind, sind die, die im Kapitel WARTUNG stehen. Jeder einzelne Eingriff muss in der autorisierten Werkstatt ausgeführt werden. Wenden Sie sich an den Händler, um die autorisierten Servicestellen zu erfahren.
- Der laufende Service an der Maschine darf nur durch qualifizierte und erfahrene Erwachsene ausgeführt werden. Den Vorgang, der auszuführen ist, immer gut verstehen, bevor man eine Servicearbeit ausführt.
- Die Maschine nie in geschlossenen Räumen, in denen es zu gefährlichen Ansammlungen von Kohlenstoffmonoxid kommen kann, in Betrieb nehmen.
- Muttern und Bolzen immer perfekt angezogen halten, um sicher zu sein, dass die Maschine in Sicherheitsbedingungen arbeitet.
- Die Schutzvorrichtungen dürfen nicht manipuliert werden. Den Betrieb regelmäßig kontrollieren.
- Vermeiden, dass Gras, Laub oder andere Fremdkörper sich auf der Maschine ansammeln. Öl und Kraftstoff, die verschüttet werden, aufnehmen und alle mit Kraftstoff getränkten Gegenstände entfernen. Die Maschine abkühlen lassen, bevor man sie auf Lager stellt.
- Einstellungen oder Reparaturen nicht bei laufendem Motor ausführen. Abwarten, dass alle Bewegungen der Maschine zum Stillstand gekommen sind, bevor man Einstellungen, Reinigungen oder Reparaturen vornimmt.
- Häufig prüfen, dass die Bremsen gut funktionieren. Die erforderlichen Einstellungen und Wartungsarbeiten von der autorisierten Werkstatt ausführen lassen.
- Die Etiketten mit den Sicherheitsanweisungen leserlich halten und bei Bedarf ersetzen.
- Hände, Füße, Kleidungsstücke, Schmuck und langes Haar entfernt von den sich bewegenden Teilen halten, um zu vermeiden,

dass sie darin hängen bleiben.

- Vor der Reinigung oder Wartung auf dem Fahrzeug alle Geräte am Boden absetzen. Alle Stromversorgungen ausschalten und den Motor abstellen. Die Handbremse ziehen und den Zündschlüssel abziehen. Den Motor abkühlen lassen.
- Sichere Träger für die Elemente der Maschine benutzen, die für die Wartung gehoben werden müssen. Böcke benutzen oder die vorhandenen Verriegelungen blockieren, um die Komponenten bei Bedarf abgestützt zu halten.
- Die Batterie abklemmen bevor man Reparaturen ausführt. Zuerst die Klemme am Minuspol und dann die Klemme am Pluspol abtrennen. Zuerst die Klemme am Pluspol und dann die Klemme am Minuspol wieder anschließen.
- Vor jeder Wartung an der Maschine oder den Geräten muss man den Druck von allen Komponenten mit Energieansammlung ablassen, z.B. hydraulische Bestandteile oder Federn.
- Den hydraulischen Druck ablassen, um das Gerät oder die Mähwerke bis zum Boden zu senken oder bis sie mechanisch zum Stehen kommen, und die hydraulischen Schalthebel nach vorn und hinten bewegen.
- Alle Teile in einem guten Zustand und korrekt installiert halten. Alle Schäden sofort reparieren. Beschädigte oder verschlissene Teile ersetzen.
- Die Batterien in einem offenen und gut belüfteten Raum, weit entfernt von Funken laden. Das Ladegerät abklemmen, bevor man es an die Batterie anschließt oder davon abklemmt. Schutzkleidung tragen und isoliertes Werkzeug benutzen.

## Arbeitskleidung



- Immer zu den Arbeitsbedingungen passende Kleidung und Ausrüstungen benutzen.
- Man braucht insbesondere:
  - Schutzbrille oder Unfallschutzbrille mit seitlichem Schutz
  - Schutzhelm, wenn man mit der Maschine arbeitet
  - Schutzhandschuhe (aus Neopren bei Benutzung chemischer Erzeugnisse, aus Leder bei schweren Arbeiten)
  - Gehörschutzstöpsel oder Kapselgehörschützer
  - Atemgeräte oder Filtermasken
  - Undurchlässige und anhaftende Kleidung
  - Warnkleidung mit Reflexstreifen
  - Sicherheitsschuhe

## Auf unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten achten



- Hydraulische Leitungen und Schläuche können durch physikalische Schäden, Knickstellen, Alterung und Exposition beschädigt werden. Schläuche und Leitungen regelmäßig prüfen. Beschädigte Leitungen und Schläuche sind auszutauschen.
- Die hydraulischen Anschlüsse können sich durch physikalische Schäden und Schwingungen lockern. Die Anschlüsse regelmäßig prüfen. Gelockerte Anschlüsse nachziehen.
- Leckstellen, an denen unter Druck stehende hydraulische Flüssigkeiten austreten, können in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Diese Gefahr vermeiden, indem man den Druck ablässt, bevor man die hydraulischen Leitungen oder Leitungen anderer Art abtrennt. Alle Anschlüsse anziehen, bevor man den Druck einleitet.
- Ein Stück Karton benutzen, um Leckstellen zu suchen. Die Hände und den Körper vor hydraulischen Flüssigkeiten schützen, die unter hohem Druck stehen.
- Wenn es zu einem Unfall gekommen ist, sich sofort in ärztliche Behandlung begeben. Jede in die Haut eingespritzte Flüssigkeit muss innerhalb weniger Stunden chirurgisch entfernt werden, um zu vermeiden, dass es zur Gewebsnekrose kommt. Die Ärzte, die nicht mit solchen Verletzungen vertraut sind, müssen auf eine zuverlässige medizinische Quelle Bezug nehmen.

## Feuervermeidung

- Vor und nach dem Gebrauch der Maschine sind Gras und Schmutz aus dem Motorraum und aus der Nähe des Auspufftopfs zu entfernen.
- Das Kraftstoffventil, falls vorhanden, immer schließen, wenn man die Maschine auf Lager stellt oder transportiert.
- Die Maschine nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Zündquellen stehen lassen, wie beispielsweise Wasserboiler oder Heizkessel.
- Die Kraftstoffleitungen, den Tank, den Stopfen und die Anschlüsse oft prüfen und sicherstellen, dass sie keine Risse oder Leckstellen aufweisen. Bei Bedarf sind sie zu ersetzen.
- Die Maschine nie mit gefülltem Kraftstofftank in einem Gebäude auf Lager halten, wo die Kraftstoffdünste durch ein offenes Feuer oder einen Funken erreicht werden könnten.
- Den Motor abkühlen lassen, bevor man die Maschine in irgendeinem geschlossenen Raum auf Lager stellt.

## Sicherheitsmaßnahmen zur Wartung der Reifen



Die explosionsartige Abtrennung von Reifenstücken oder der Felge kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- Nie versuchen, einen Reifen mit Vorrichtungen zu montieren, die sich nicht zu diesem Zweck eignen, und wenn man keine Erfahrung damit hat.
- Immer den vorgeschriebenen Reifendruck verwenden. Die Reifen nicht mit einem Druck über dem empfohlenen Wert füllen. An einer montierten Gruppe von Rad und Reifen keine Schweißarbeiten ausführen oder sie erhitzen. Die Erhitzung kann den Luftdruck erhöhen und damit zum Explodieren des Reifens führen. Das Schweißen kann das Rad verformen oder seine Struktur schwächen.
- Wenn man die Reifen füllt, eine Füllpistole oder eine Verlängerung benutzen, die ausreichend lang ist, damit man NICHT vor oder über dem zu füllenden Reifen stehen muss.
- Die Reifen auf unzureichenden Druck, Schnitte, Blasen, beschädigte Felgen oder fehlende oder locker sitzende Muttern und Schrauben prüfen.

## Sicherheitsmaßnahmen zum Umgang mit Kraftstoff



Um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden, sehr vorsichtig sein, wenn man mit Kraftstoff umgeht. Kraftstoff ist hochentzündlich und seine Dämpfe sind explosiv.

- Zigaretten, Zigarren, Pfeifen und andere Zündquellen ausmachen.
- Für den Kraftstoff nur tragbare Gebinde verwenden, die nicht aus Metall bestehen. Wenn man einen Trichter benutzt, sicherstellen, dass er aus Plastik besteht und keine Netze oder Filter enthält.
- Bei laufendem Motor nie den Tankstopfen abschrauben oder Kraftstoff nachfüllen. Den Motor abkühlen lassen, bevor man tankt.
- Nie Kraftstoff hinzufügen oder aus der Maschine ablassen, wenn man sich in einem geschlossenen Raum befindet. Die Maschine ins Freie bringen und für eine angemessene Belüftung sorgen.
- Verschütteten Kraftstoff sofort aufnehmen. Wenn der Kraftstoff auf Bekleidungsstücke gelangt, muss man diese sofort wechseln. Wird Kraftstoff in der Nähe der Maschine verschüttet, nicht versuchen, den Motor zu starten, sondern die Maschine aus dem Bereich herausfahren. Vermeiden Sie es, Zündquellen zu erzeugen, solange die Kraftstoffschwaden nicht verdampft sind.
- Die Maschine oder den Kraftstoffbehälter nie dort aufbewahren, wo sich offenes Feuer, Funken oder Zündflammen befinden, wie z.B. in einem Wasserboiler oder in ähnlichen Geräten.
- Feuerausbruch und Explosionen, die durch die Entladung statischer Elektrizität erzeugt werden, vermeiden. Die Entladung statischer Elektrizität kann zum Zünden der Dämpfe führen, die sich in einem nicht geerdeten Behälter für Kraftstoff befinden.
- Die Behälter nie innerhalb eines Fahrzeugs

oder auf einem Anhänger oder der Ladepritsche eines Anhängers füllen, wenn diese mit Kunststoff ausgeschlagen sind. Die Behälter immer entfernt vom Fahrzeug auf den Boden stellen, bevor man sie mit Kraftstoff füllt.

- Die Geräte, die Kraftstoff verwenden, vom Anhänger herunternehmen und am Boden befüllen. Wenn das nicht möglich ist, diese Geräte mit einem tragbaren Gebinde und nicht an der Kraftstoffpumpe füllen.

&gt;

- Die Düse der Pumpe muss den Tankrand oder die Öffnung des Behälters immer berühren, bis der Tankvorgang abgeschlossen ist. Keine Vorrichtungen benutzen, mit denen die Düse in der offenen Stellung blockiert wird.
- Den Tank nie zu weit füllen. Den Stopfen wieder aufsetzen und fest anschrauben.
- Nach dem Gebrauch alle Stopfen der Kraftstoffgebinde wieder anziehen.
- Für Benzинmotoren kein Benzin mit Methanolbeimischung verwenden.

Methanol ist schädlich für die Gesundheit und die Umwelt.

## UMWELT



Der Umweltschutz ist von grundlegender Bedeutung. Eine nicht korrekt ausgeführte Entsorgung der Abfälle kann die Umwelt und das Umweltystem schädigen.



Flüssigkeiten wie Kraftstoff, Schmierstoffe, Kühlflüssigkeiten und andere Flüssigkeiten nicht in die Umwelt verkippen.



Keine Behälter von Lebensmitteln oder Getränken benutzen, um Flüssigkeiten wie Kraftstoff, Schmierstoffe, Kühlflüssigkeiten und andere Flüssigkeiten abzulassen, weil dies zu Verwechslungen führen kann.



Die Bestandteile von Kühlsystemen wie Anlagen, Kühler, Flüssigkeiten, Behälter etc. zur Entsorgung nicht in der Umgebung liegen lassen.



Für Auskünfte zum korrekten Entsorgen oder Recycling der Abfälle wenden Sie sich an die zuständigen Behörden oder den Vertragshändler.



IMMER einen Auffangbehälter an der Ablassstelle unter den zu entleerenden Behälter stellen.

## Entsorgung von Abfällen und Chemikalien

Abfälle wie Altöl, Kraftstoff, Kühlflüssigkeit, Bremsflüssigkeit und Batterien können für die Umwelt und die Menschen gefährlich sein:

- Nie Getränkeflaschen mit für den Abfall bestimmten Flüssigkeiten füllen: Jemand könnte sie trinken.
- Wenden Sie sich an die örtliche Recyclingstelle oder den Vertragshändler, um sich zu unterrichten, wie man Abfall entsorgt bzw. recycelt.

## JOB IN DER FORSTWIRTSCHAFT

### Gefahren

Bei der Benutzung der Maschine in der Forstwirtschaft sind folgendes die größten Gefahren:

#### GEFAHR

Wenn am Traktorheck ein Stammgreifkran montiert ist, besonders auf den Absturz von Bäumen und Ästen achten.

#### GEFAHR

Wenn am Traktorheck eine Seilwinde montiert ist, besonders auf das Eindringen von Bäumen in den für den Fahrer reservierten Raum achten.

### Version mit Schutzbügel

#### ACHTUNG:

Auf der mit Sicherheitsbügel ausgestatteten Maschine gibt es keine Befestigungsstellen für einen geeigneten Schutz gegen die Gefahren der Frostwirtschaft.

Die ursprünglich auf der Maschine installierten Sicherheitsstrukturen sind nicht als F.O.P.S. zertifiziert

#### ACHTUNG:

Da die Maschine keine Schutzstruktur hat, die den Fahrer wirksam vor den oben genannten Gefahren schützen kann, ist sie nicht für den Forsteinsatz geeignet.

Arbeiten, die ein gewisses Sicherheitsniveau verlangen, machen weitere Schutzmaßnahmen erforderlich.

## ARBEIT MIT SPRITZ-ODER SPRÜHGERÄTEN FÜR DEN PFLANZENSCHUTZ (GEFÄHRDUNG DURCH GEFÄHRLICHE STOFFE)

### Version mit Schutzbügel

Die Version der Maschine mit klappbarem Sicherheitsbügel bietet keinen Schutz gegen das Eindringen gefährlicher Substanzen. Arbeiten, die ein gewisses Sicherheitsniveau verlangen, machen weitere Schutzmaßnahmen erforderlich.

#### ACHTUNG:

Es können sowohl Anbau- als auch Anhängefeldspritzen auf dem Traktor verwendet werden, aber es ist vorgeschrieben, persönliche Schutzausrüstungen (PSA) zu tragen, um die Vergiftungsgefahren zu verringern.

#### ACHTUNG:

Das Gebot zum Tragen von persönlichen Schutzausrüstungen gilt unabhängig vom Typ des verwendeten chemischen Produkts.

## SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

### Sicherheitsbügel

Unter Sicherheitsbügel wird im Allgemeinen die Einrichtung verstanden, die den Fahrer beim Umkippen des Fahrzeugs schützt. Unter diesem Begriff versteht man unterschiedslos sowohl die Kabine als auch die Überrollschutzeinrichtung.

Die Ackerschlepper und die Arbeitsmaschinen können (je nach den Versionen) einen der beiden Typen von Schutzeinrichtungen montiert haben.



#### ACHTUNG

**Während der Arbeit ist der Sicherheitsbügel immer in der vertikalen Stellung zu halten.**

**Es gibt keine Arbeitsbedingungen, in denen das Klappen des Sicherheitsbügels gestattet ist.**



#### ACHTUNG

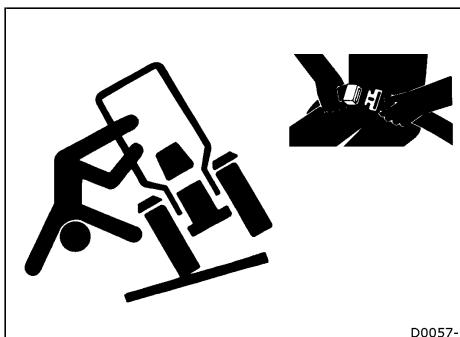
**Wenn der Sicherheitsbügel in der horizontalen Position steht, bietet er im Falle des Umkippens des Traktors keinen Schutz, so dass keine sicheren Arbeitsverhältnisse vorliegen.**



#### ACHTUNG

**Vordem Starten des Motors sicherstellen, dass der Sicherheitsbügel korrekt positioniert ist.**

### Sicherheitsgurte



D0057-0



1088



#### GEFAHR

**Die Sicherheitsgurte benutzen, wenn man mit einem Traktor mit Sicherheitsbügel arbeitet, um die Unfallgefahren, wie beispielsweise beim Umkippen des Traktors so weit wie möglich zu verringern.**

## SICHERHEITSAUFKLEBER

**GEFAHR**

An verschiedenen Stellen der Maschinen sind Sicherheitsaufkleber vorhanden. Sie stellen das Signal einer möglichen Gefahr dar.

**WICHTIG**

Die Aufkleber sauber und leserlich halten. Wenn sie beschädigt sind, müssen sie ersetzt werden.

**WICHTIG**

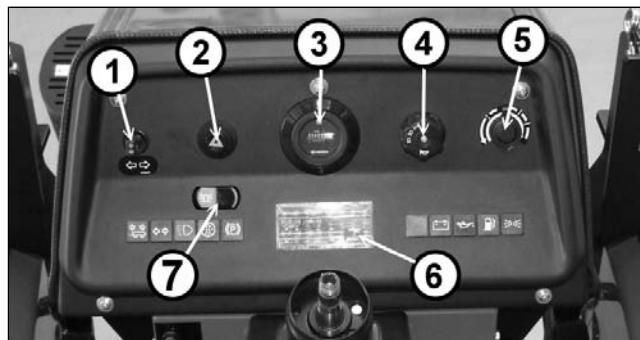
Einige Bestandteile der Maschine können spezifische Sicherheitsaufkleber des Herstellers aufweisen.

# BETRIEBSANLEITUNGEN

## BEDIENELEMENTE UND KONTROLLINSTRUMENTE

### Armaturenbrett

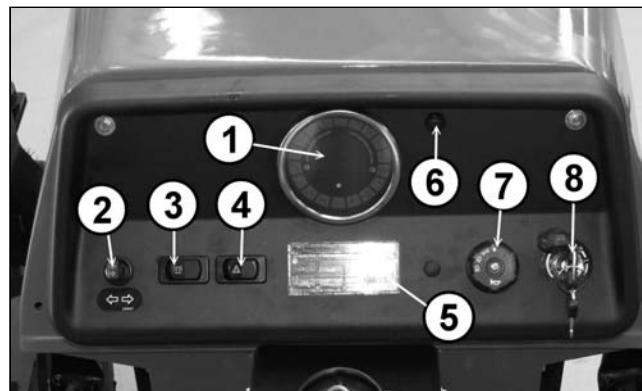
Euro 30 RS



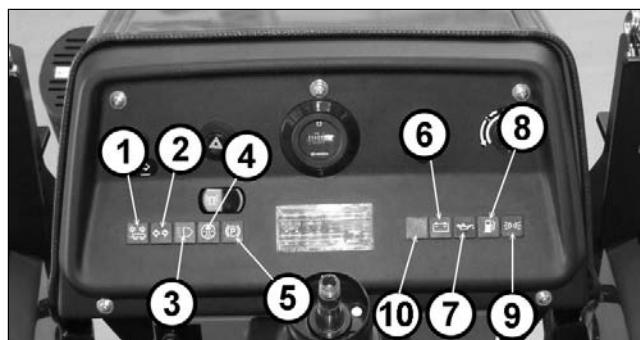
- ① Fahrtrichtungsanzeiger Lichthupe.
- ② Schalter der Warnblinkanlage
- ③ Betriebsstundenzähler
- ④ Lichtschalter und Hupe
- ⑤ Zündanlassschalter
- ⑥ Sicherungsbox
- ⑦ Schalter der Rundum-Warnleuchte

- ⑨ Grüne Kontrollanzeige Standlicht.

Euro 40 RS   Euro 45 SN   Euro 45 RS



- ① Digitales Mehrfunktionsinstrument
- ② Fahrtrichtungsanzeiger Lichthupe.
- ③ Schalter der Rundum-Warnleuchte
- ④ Schalter der Warnblinkanlage
- ⑤ Sicherungsbox
- ⑥ Taste zum Umschalten Anzeige / Reset.
- ⑦ Lichtschalter und Hupe
- ⑧ Zündanlassschalter



- ① Grüne Kontrollanzeige Fahrtrichtungsanzeiger Anhänger.
- ② Grüne Kontrollanzeige Fahrtrichtungsanzeiger Traktor.
- ③ Blaue Kontrollanzeige Fernlicht.
- ④ Rote Kontrollanzeige Motorluftfilter verstopt.
- ⑤ Rote Kontrollanzeige Handbremse gezogen.
- ⑥ Rote Ladestrom-Kontrollanzeige.
- ⑦ Rote Kontrollanzeige unzureichender Motoröldruck.
- ⑧ Gelbe Kontrollanzeige Kraftstoffreserve.

## Digitales Mehrfunktionsinstrument



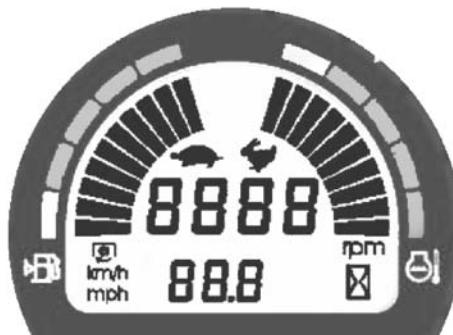
773

### Leuchtanzeigen des Multifunktionsinstruments

- Rote Ladestrom-Kontrollanzeige.
- Rote Kontrollanzeige unzureichender Motoröldruck.
- Rote Kontrollanzeige Motorluftfilter verstopft.
- Rote Kontrollanzeige Ölfilter verstopft.
- Rote Kontrollanzeige Handbremse gezogen.
- Rote Kontrollanzeige Temperatur Motorkühlmittel.
- Gelbe Kontrollanzeige Zapfwelle eingeschaltet.
- Gelbe Kontrollanzeige Kraftstoffreserve.
- Gelbe Kontrollanzeige Motorvorglühen.
- Nicht vorhanden
- Gelbe Service-Kontrollanzeige.
- Grüne Kontrollanzeige Fahrrichtungsanzeiger Traktor.
- Grüne Kontrollanzeige Fahrrichtungsanzeiger Anhänger.
- Grüne Kontrollanzeige Standlicht.

Blaue Kontrollanzeige Fernlicht.

### Digitale Anzeigen des LCD-Displays



### **Lampentest**

Beim Einschalten der Schalttafel leuchten alle Segmente des Displays für 1 Sekunde auf

### Kraftstoffstandanzeige



Der grüne Sektor gibt die Kraftstoffmenge im Tank an. Wenn die Leuchtanzeigen im roten Sektor aufleuchten, leuchtet auch die gelbe Kontrollanzeige der Kraftstoffreserve auf.

### Anzeige der Motordrehzahl



Die Motordrehzahl wird mit den 4 zentralen Ziffern des Displays angezeigt.  
Es leuchten auf:

- Das Zeichen RPM (Umdrehungen pro Minute).
- Die Drehzahl.

Anzeige der Temperatur des Motorkühlmittels

Die Schwelle der erhöhten Temperatur des Motorkühlmittels wird wie folgt angegeben:

- Messkala mit rotem Hintergrund.
- Rote Kontrollanzeige Temperatur Motorkühlmittel.
- Akustisches Signal (Summer).

**ACHTUNG**  
Wenn diese Anzeigen vorhanden sind, den Motor sofort abstellen.

Die folgenden Vorgänge ausführen:

- Den Stand der Kühlflüssigkeit prüfen.

**ACHTUNG**  
Das Expansionsgefäß des Kühlers nicht bei heißem Motor öffnen, weil die Kühlflüssigkeit unter Druck steht und sehr heiß ist, so dass Verbrennungsgefahr besteht.

- Die Kühlfläche des Kühlers reinigen.
- Die Spannung des Riemens des Kühllüfters prüfen.

Betriebsstundenzähler

Der Betriebsstundenzähler befindet sich im unteren Teil des Displays. Die Betriebsstunden der Maschine werden auf die Dauer von 7 Sekunden nach der Anzeige der Stunden angezeigt, die noch bis zum nächsten Wartungseingriff fehlen.

Es leuchten auf:

- Das Symbol Sanduhr.
- Die Stundenzahl.

Anzeige der Zapfwellendrehzahl

Die externe Taste drücken um zu ändern das display  
Die Drehzahl wird im zentralen Displaybereich angezeigt.  
Es leuchten auf:

- Das Zeichen RPM (Umdrehungen pro Minute).
- Das Symbol Zapfwelle.
- Das Symbol Hase (wahlweise für die 750er Zapfwelle).
- Das Symbol Schildkröte (für die 540er Zapfwelle).
- Die Drehzahl.

Serviceanzeige

Um die Wartungsarbeiten zu vereinfachen, befinden sich im Armaturenbrett:

- Betriebsstundenzähler für die Wartung.
- Gelbe Service-Kontrollanzeige.



Die Anzeigeleuchte für Service und die fehlende Stunden zur nächster Motorswartung, werden für 3 Sekunden angezeigt, wann die Zündschlüssel auf die Position ON gesetzt wird.

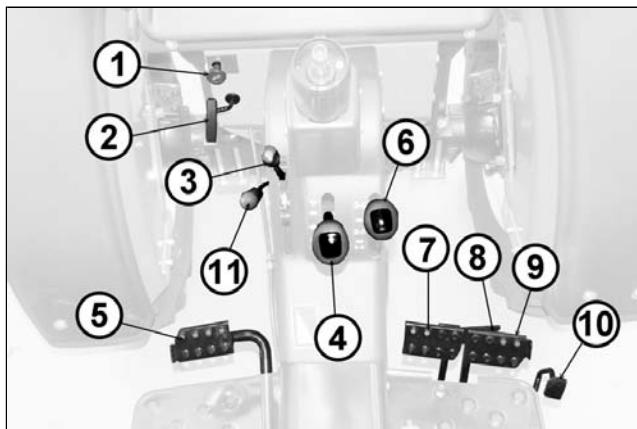
Zum ersten Motorstart wird der Stundenzähler für die geplante Wartung den Wert von 50 Betriebsstunden zeigen (erste geplante Wartung); wann der Stundenzähler Null erreicht, wird das neuen Wartungsintervall zu 150 Stunden automatisch gezeigt, und wird die Zählung zur Null wiederaufnehmen.

Für die Wartung wenden Sie sich an die autorisierte Fachwerkstatt.

Um die Einstellungen und Eichungen vorzunehmen, wenden Sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt.

## Bedienelemente Vorderbereich

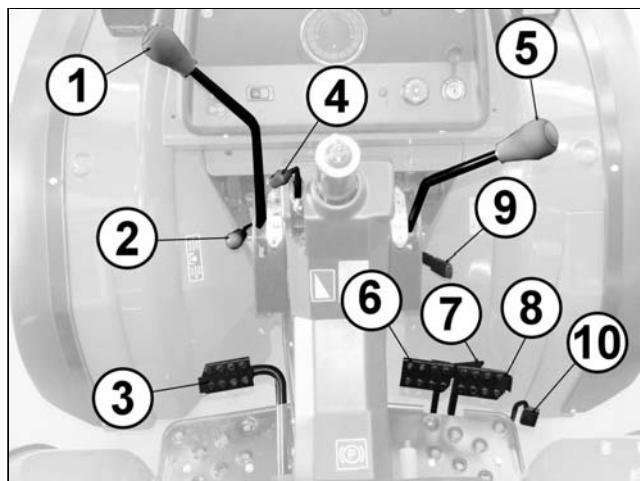
### Euro 30 RS    Euro 40 RS



- (1)** Motor Rastnoppe  
Euro 30 RS
- (2)** Hebel der vorderen Differentialsperre.
- (3)** Handgaszug.
- (4)** Gruppenschalthebel.
- (5)** Kupplungspedal.
- (6)** Gangschalthebel.
- (7)** Linkes Bremspedal.
- (8)** Verbindungslasche Bremspedale.
- (9)** Rechtes Bremspedal.
- (10)** Gaspedal.
- (11)** Schalthebel der Zapfwellengeschwindigkeit  
Euro 40 RS

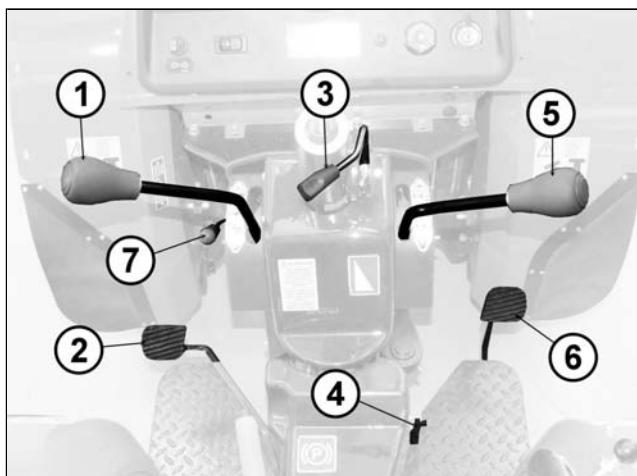
- (1)** Gruppenschalthebel.
- (2)** Kupplungspedal.
- (3)** Handgaszug.
- (4)** Gaspedal.
- (5)** Gangschalthebel.
- (6)** Bremspedal
- (7)** Schalthebel der Zapfwellengeschwindigkeit

### Euro 45 RS



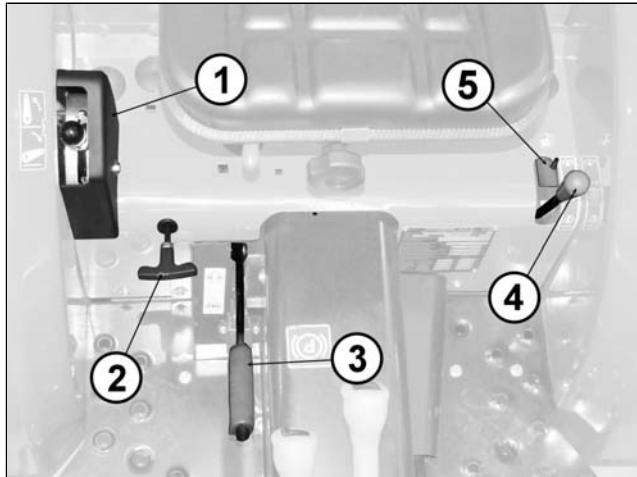
- (1)** Gruppenschalthebel.
- (2)** Schalthebel der Zapfwellengeschwindigkeit
- (3)** Kupplungspedal.
- (4)** Handgaszug.
- (5)** Gangschalthebel.
- (6)** Linkes Bremspedal.
- (7)** Verbindungslasche Bremspedale.
- (8)** Rechtes Bremspedal.
- (9)** Hebel der vorderen Differentialsperre.
- (10)** Gaspedal.

### Euro 45 SN



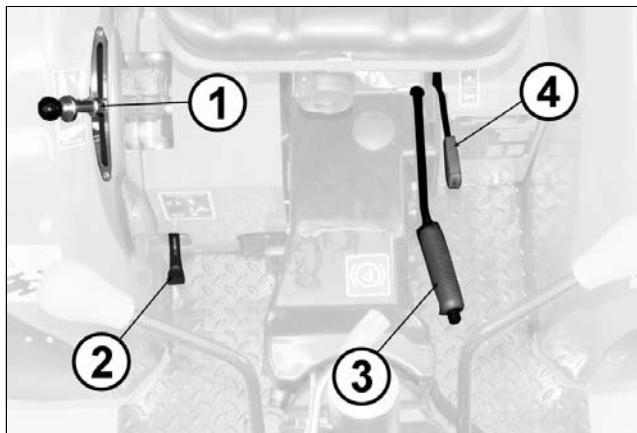
## Bedienelemente Hinterachse

Euro 30 RS   Euro 40 RS   Euro 45 RS



- ① Schalthebel des Krafthebers
- ② Hintere Differentialsperre
- ③ Handbremse
- ④ Schalthebel zur Wahl der Heckzapfwelle als Motor- oder Wegzapfwelle.
- ⑤ Sperrenhebel

Euro 45 SN



- ① Schalthebel des Krafthebers
- ② Pedal der Differentialsperre vorn und hinten
- ③ Handbremse
- ④ Schalthebel zur Wahl der Heckzapfwelle als Motor- oder Wegzapfwelle.

## Bedienelemente Fahrersitz

**GEFAHR**

Wenn die Maschine fährt, weder auf- noch absteigen.

**GEFAHR**

Diese Einstellung ist bei stehendem Fahrzeug und abgestelltem Motor mit angezogener Handbremse vorzunehmen.



- ① Sitzeinstellung vor-/rückwärts
- ② Einstellung der Sitzhöhe
- ③ Einstellung des Starrheitsbereichs der Sitzfederung.
- ④ Schalthebel für Frontantriebszuschaltung
- ⑤ Sicherheitsgurte

**Bewertete Effektivwerte der Beschleunigung nach der Richtlinie 78/764/EWG und anschließenden Anpassungen**

Typ	Y01-B00
Zulassung Nr.	e2 075
<b>Auf den Fahrersitz einwirkendes Gewicht Kg</b>	
60	0.74 m/s <sup>2</sup>
90	0.75 m/s <sup>2</sup>

## Kassettenfach



- Oberhalb des linken hinteren Kotflügel

## Lenkendes Zentralgelenk

### **WICHTIG**

Beim Einschlagen der Räder ist ein Höchstmaß an Aufmerksamkeit geboten. Die besondere Eigenschaft der Maschine mit Knickgelenk führt zu einer Verringerung des Raums zwischen den Kotflügeln in der Nähe des Trittbretts zum Aufsetzen der Füße.

Beim Einschlagen der Räder erfolgt eine Verschiebung der Vorderachse des Traktors. Besonders auf den Raum ringsum achten.

Lenkendes Zentralgelenk



## STARTEN UND ANHALTEN DES MOTORS

### Vor dem Starten des Motors


**ACHTUNG**

**Vor dem Starten des Motors sicherstellen, dass Getriebe und Zapfwelle sich in der neutralen Stellung befinden.**



Die Handbremse ziehen.



Den Gangschalthebel in die neutrale Stellung bringen.



Den **Gruppenschalthebel** in die neutrale Stellung bringen.



Den Schalthebel zur Wahl der Betriebsart der Heckzapfwelle in die neutrale Stellung bringen.



Den Schalthebel zur Geschwindigkeitswahl der Heckzapfwelle in die neutrale Stellung bringen.



Das Kupplungspedal durchtreten.

Wenn man das Kupplungspedal nicht ganz durchtritt, erlaubt die " Push And Start " Sicherheitsvorrichtung nicht das Starten des Motors.

**Bevor Sie den Motor starten, schalten Sie die Klimaanlage, sind Fans und elektrisches Zubehör nicht wesentlich.**

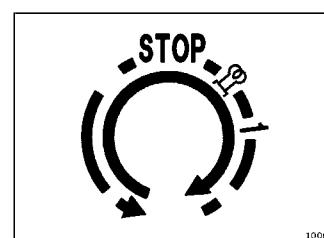
**Wenn der Motor ausgeschaltet ist nicht elektrische Geräte benutzen, wenn es nicht benötigt wird. Die Absorption kann die Batterien in einer tiefen Downloaden und sie zu beschädigen.**

### Starten des Motors



Siehe Betriebs- und Wartungsanleitung des Motors.

### Zündanlassschalter



- Den Zündschlüssel einstecken und wie folgt drehen:

**STOP** Kein Stromkreis spannungsführend.



Vorglühen der Glühkerzen. 8-10 Sekunden in dieser Stellung halten.



Starten des Motors.  
Drücken und den Schlüssel drehen.

Jeder Startvorgang muss eine Dauer von wenigen Sekunden haben.

Nicht versuchen, den Motor zwei Mal nacheinander zu starten, wenn man keine Pause von mindestens 20 Sekunden zwischen dem ersten und dem zweiten Startversuch eingelegt hat, weil die Batterie sonst zu schnell entladen würde und der Starter Schaden nehmen könnte.


**ACHTUNG**

**Den Starter nur solange betätigen, bis der Motor angesprungen ist.**

**Etwaige Beschädigungen des Starter infolge der Nichtbeachtung dieser Abgaben werden nicht durch die Garantie gedeckt.**

**Nach dem Anspringen des Motors:**

- Den Zündschlüssel loslassen, der selbsttätig in die Betriebsstellung zurückkehrt
- Das Kupplungspedal loslassen
- Die Kontrollanzeigen und Instrumente prüfen

Beim Starten des Motors sorgt die elektronische Vorrichtung, die automatisch den Zusatz steuert dafür, den Motor auf die optimale Drehzahl für das Starten zu bringen. In dieser Phase möglichst nicht auf das Gaspedal treten.

## Abstellen des Motors


**ACHTUNG**

Bei einem unbeabsichtigten Stillstand des Motors wird die Lenkirkung der Hydrolenkung Einbussen erleiden. Die Betriebsbremse durchtreten, um die Maschine ganz zum Stehen zu bringen.


**ACHTUNG**

Die Maschine nicht unbewacht stehen lassen, wenn der Zündschlüssel steckt.

- Die Drehzahl des Motors auf die Mindestdrehzahl bringen.



Das Kupplungspedal durchtreten.



Den **Gruppenschalthebel** in die neutrale Stellung bringen.



Den Schalthebel zur Wahl der Betriebsart der Heckzapfwelle in die neutrale Stellung bringen.



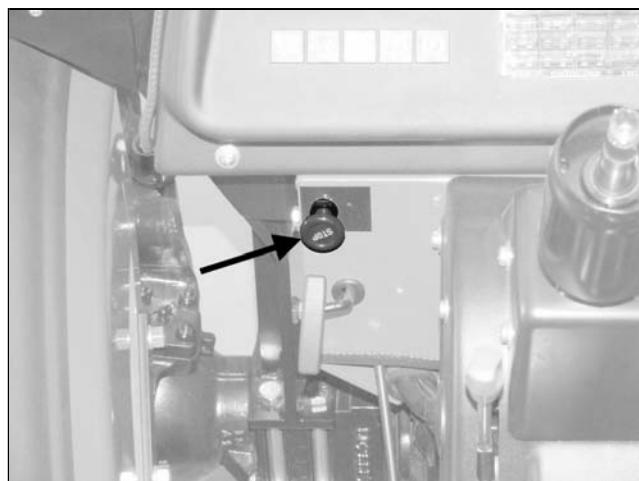
Den Schalthebel zur Geschwindigkeitswahl der Heckzapfwelle in die neutrale Stellung bringen.



(P) Die Handbremse ziehen.

### Euro 30 RS

- Den Ballengriff ziehen Motorabstellschalter



- Den Zündanlassschalter in die Stellung STOP bringen.
- Den Zündschlüssel abziehen und an sicherer Stelle aufbewahren.

downloaden und sie zu beschädigen.

## STARTEN UND ANHALTEN DER MASCHINE

### Sicherheitsbügel

#### GEFAHR

Die Maschine ist mit einem klappbaren Sicherheitsbügel ausgestattet. Während der Arbeit ist der Sicherheitsbügel immer in der korrekten vertikalen Position montiert zu halten.

#### GEFAHR

Die Strukturteile des Sicherheitsbügels dürfen auf keinen Fall verändert werden, indem man andere Teile anschweißt, Löcher bohrt oder an ihm schmiergelt etc. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann die Steifheit des Sicherheitsbügels in Frage stellen und den Schutzgrad verringern, der von der ursprünglichen Ausrüstung gewährleistet wird.

#### ACHTUNG

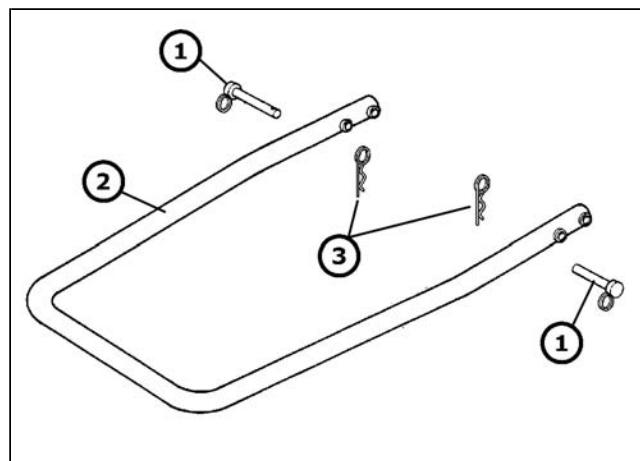
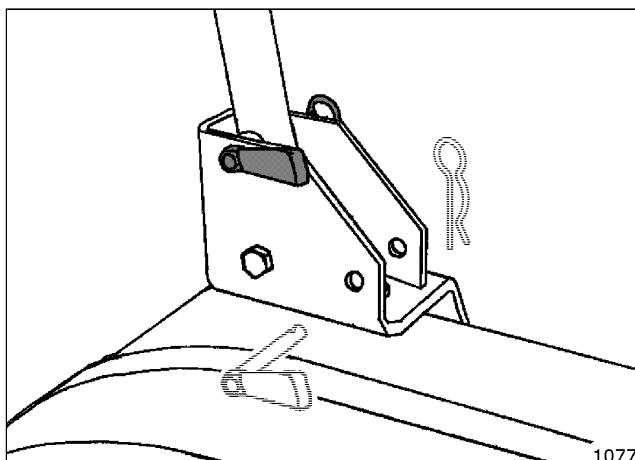
Beim Umkippen des Traktors oder bei der Beschädigung des Sicherheitsbügels oder der Kabine (z.B. bei Stößen) müssen alle Strukturteile, die deformiert sind, ersetzt werden, um die ursprüngliche Sicherheit zu gewährleisten.

#### ACHTUNG

Wenn der Sicherheitsbügel in der horizontalen Position steht, bietet er im Falle des Umkippens des Traktors keinen Schutz, so dass keine sicheren Arbeitsverhältnisse vorliegen.

#### ACHTUNG

Vordem Starten des Motors sicherstellen, dass der Sicherheitsbügel korrekt positioniert ist.



① Sicherheitsbolzen.

② Sicherheitsbügel

③ Sicherheitsstift

Zum Senken des Sicherheitsbügels auf beiden Seiten folgendermaßen vorgehen:

- Den Splint entfernen.
- Den Bolzen herausziehen.
- Den Sicherheitsbügel senken
- Den Bolzen in den zweiten Sitz stecken.
- Den Splint wieder einstecken.

## Anfahren der Maschine


**GEFAHR**

Wenn man das Kupplungspedal plötzlich loslässt, kann die Maschine gefährlich reagieren.


**ACHTUNG**

Die Kupplung allmählich einlegen, damit die Maschine nicht aufbäumt oder unvorhergesehene Bewegungen ausführt.


**ACHTUNG**

Bevor man anfährt, die Bremsen auf Funktionstüchtigkeit prüfen.


**WICHTIG**

Bevor man mit der Maschine losfährt, sollte man sich mit den wichtigsten Bedienelementen der Maschine vertraut machen: Bremsen, Getriebe, Zapfwelle, Differentialsperre und Motorabstellung.


**WICHTIG**

Ein zu langes Auskuppeln führt zum vorzeitigen Verschleiß des Drucklagers.



- Das Kupplungspedal durchtreten.



- Die Getriebeabstufung wählen (siehe Kapitel Schaltgetriebe).



- Die Handbremse lösen.

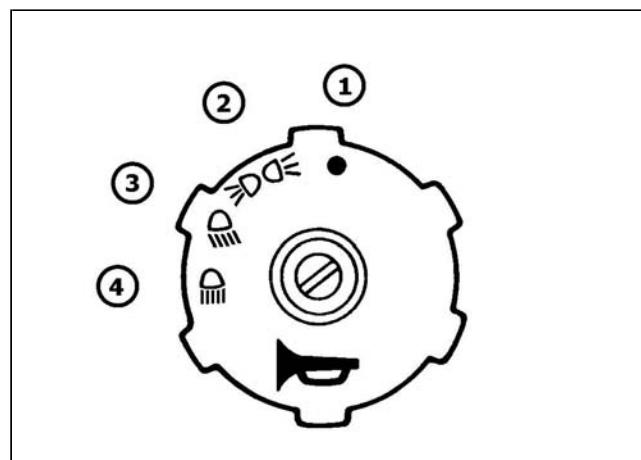


- Das Kupplungspedal langsam kommen lassen.



- Allmählich Gas geben.

## Lichtschalter



- Das Bedienelement in die gewünschte Position bringen.

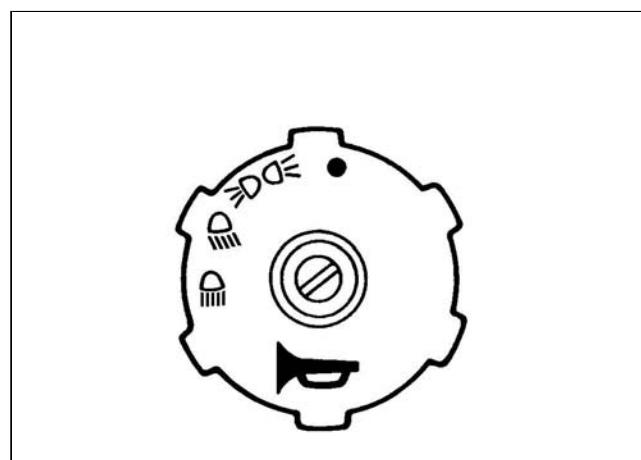
① Licht aus - OFF

② Standlicht

③ Abblendlicht

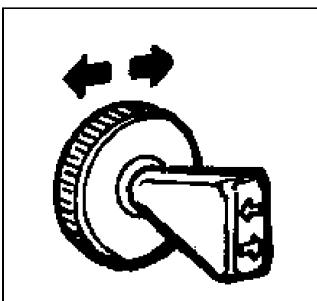
④ Fernlicht

## Hupe



- Das Bedienelement drücken.

## Fahrrichtungsanzeiger



Um das Ändern der Fahrrichtung nach rechts anzudeuten, den Schalter nach rechts bewegen.

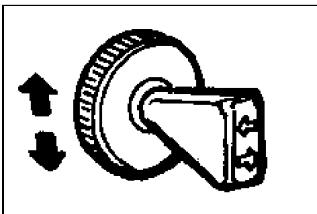
Um das Ändern der Fahrrichtung nach links anzudeuten, den Schalter nach links bewegen.

Es leuchten auf:

- Grüne Kontrollanzeige Fahrrichtungsanzeiger Traktor.
- Hupe (Summer)

Am Ende des Richtungswechsels den Schalter in die Mitte zurückbringen.

## Lichthupe



Zum Betätigen der Lichthupe den Schalter nach unten drücken.

Es leuchten auf:

- Blaue Kontrollanzeige Fernlicht.

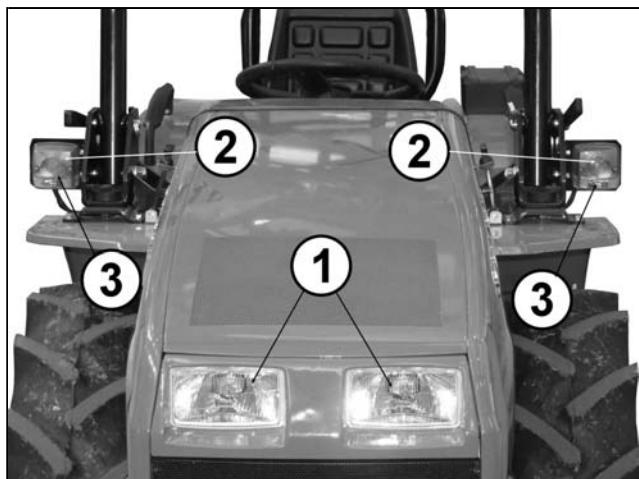
## Scheinwerfer

Für Straßenfahrten müssen die Scheinwerfer den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung des jeweiligen Landes entsprechen.

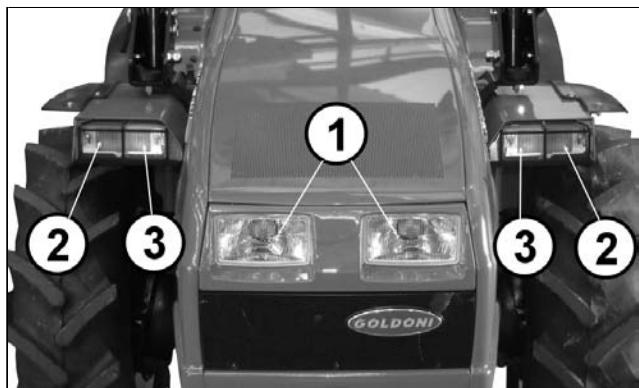
Die Benutzung der Scheinwerfer in der Version als Fernlicht wird durch die Straßenverkehrsordnung des jeweiligen Landes geregelt.

### SCHEINWERFER VORN

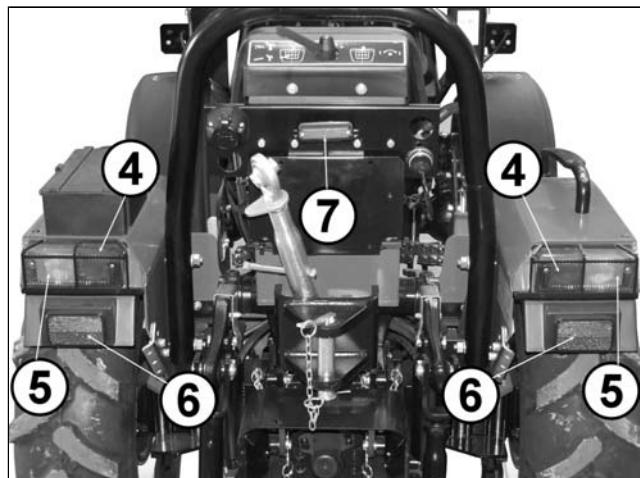
#### Euro 30 RS - Euro 40 RS - Euro 45 SN



#### Euro 45 RS



## SCHEINWERFER HINTEN



- ① Vorderscheinwerfer mit Abblend-/Fernlicht.
- ② Vorderer Fahrtrichtungsanzeiger.
- ③ Vorderes Standlicht.
- ④ Hinternes Standlicht. / Bremslicht.
- ⑤ Hinterer Fahrtrichtungsanzeiger.
- ⑥ Heckrückstrahler
- ⑦ Kennzeichenbeleuchtung.

## Anhalten der Maschine

- Die Drehzahl des Motors auf die Mindestdrehzahl bringen.
- F** Das Kupplungspedal durchtreten.
- Beide Bremspedale betätigen.
- Die Maschine zum Stehen bringen.
- N** Den **Gruppenschalthebel** in die neutrale Stellung bringen.
- N** Den Gangschalthebel in die neutrale Stellung bringen.
- Wenn benutzt, nicht vergessen, die Zapfwelle auszuschalten.
- (P)** Die Handbremse ziehen.

## GETRIEBE

### Fahrkupplung


**ACHTUNG**

**Abhänge NIE mit ausgeschalteter Kupplung herabfahren.**


**WICHTIG**

**Vermeiden Sie es, den Fuß auf dem Kupplungspedal zu halten, wenn das nicht erforderlich ist.**


**WICHTIG**

**Ein zu langes Auskuppeln führt zum vorzeitigen Verschleiß des Drucklagers.**



### Schaltgetriebe

Die Maschine ist mit einem Triebwerk ausgestattet, das aus einem Schaltgetriebe und einem Untersetzungsgetriebe, die jedes mit einem Schalthebel betätigt werden.

Den Gang wählt man je nach dem Typ:

- der auszuführenden Arbeit.
- dem benutzten Gerät.
- dem Boden.



Für weitere Informationen im Abschnitt **TECHNISCHE DATEN**

Überträgt den Kraftfluss vom Motor und das Getriebe

Pedal oben = Kupplung eingerastet (der Kraftfluss wird übertragen).

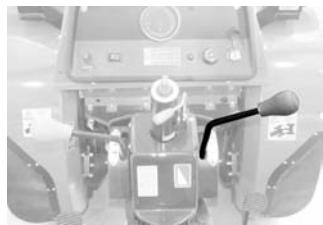
Pedal unten = Kupplung ausgerastet (der Kraftfluss wird nicht übertragen).

## Gangschalthebel

Euro 30 RS   Euro 40 RS



Euro 45 SN   Euro 45 RS



Der Hebel kann drei Stellungen einnehmen (plus die neutrale Stellung):

**1 4**

1. Langsam   1. Schnell



Neutrale Stellung

**2 5**

2. Langsam   2. Schnell



Neutrale Stellung

**3 6**

3. Langsam   3. Schnell

Die Schaltungen sind nicht synchronisiert.

Um von einem Gang in den anderen umzuschalten, wie folgt vorgehen:

- Das Kupplungspedal durchtreten.
- Den gewünschten Bereich wählen.
- Das Kupplungspedal langsam kommen lassen.

## Gruppenschalthebel

Euro 30 RS   Euro 40 RS



Euro 45 SN   Euro 45 RS



Der Hebel kann drei Stellungen einnehmen (plus die neutrale Stellung):



Rückwärtsgang



Neutrale Stellung



Langsamer Bereich (Schildkröte)



Neutrale Stellung



Schneller Bereich (Hase)

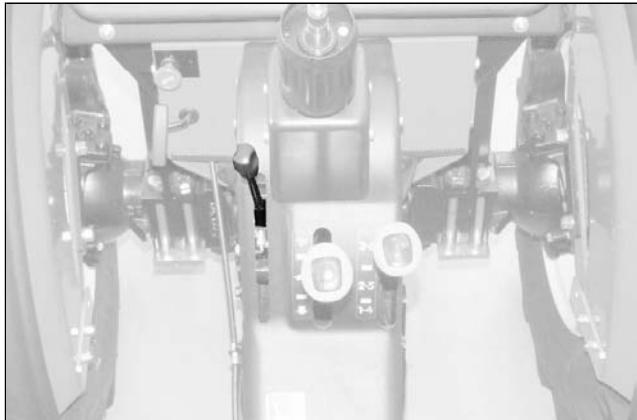
Die Schaltungen sind nicht synchronisiert.

Um von einem Gang in den anderen umzuschalten, wie folgt vorgehen:

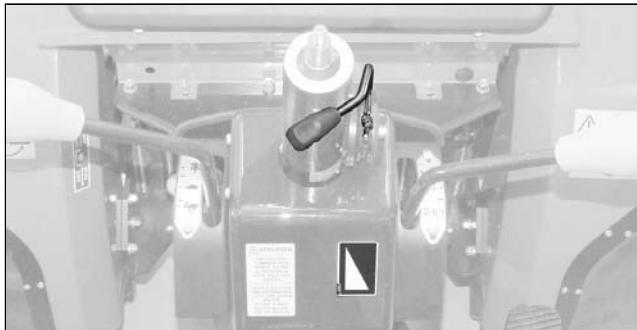
- Die Maschine zum Stehen bringen.
- Das Kupplungspedal durchtreten.
- Den gewünschten Bereich wählen.
- Das Kupplungspedal langsam kommen lassen.

## Handgaszug

Euro 30 RS   Euro 40 RS   Euro 45 RS



Euro 45 SN



Der Handgaszug befindet sich vorn rechts im Traktor.  
Die Motordrehzahl des Traktors erhöhen oder verringern,  
indem man den Handgaszug allmählich betätigt.

## Gaspedal

Euro 30 RS - Euro 40 RS - Euro 45 RS



Euro 45 SN



Gaspedal.

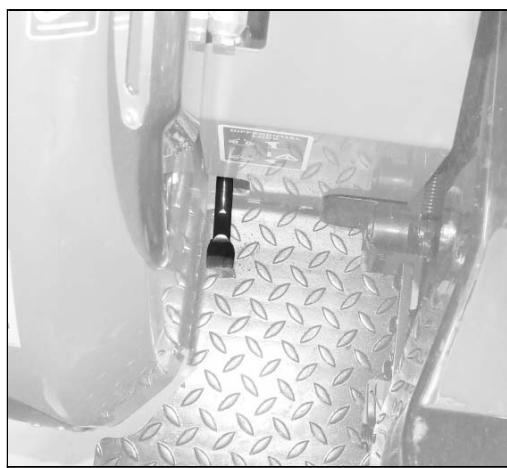
## Differentialsperre vorn und hinten


**GEFAHR**

Wenn die Differentialsperre eingeschaltet ist, kann die Maschine nicht lenken.


**WICHTIG**

Die Differentialsperre nicht in Kurven oder in der Nähe davon benutzen. Auch bei hohen Motordrehzahlen und in den schnelleren Gängen sollte das Differential nicht gesperrt werden.

Euro 45 SN


Der Traktor ist mit einer hydraulischen Differentialsperre ausgestattet, die gleichzeitig auf beide Achsen wirkt.

Die Differentialsperre sollte beim Pflügen benutzt werden oder dann, wenn eines der beiden vorderen Triebräder wenig Bodenhaftung hat (Boden schlammig, abschüssig, rutschig).

Die Differentialsperre wird mit dem Pedal mechanisch betätigt. Die Freigabe erfolgt beim Loslassen des Pedals.

**Um die Vorrichtung besser auszunutzen, die Differentialsperre einschalten, bevor die Räder zu schlüpfen beginnen. Die Sperre nicht einschalten, wenn ein Rad schon schlüpft.**

**Wenn das Differential nicht entsperrt, die Motordrehzahl verringern und die Maschine zum Stehen bringen, um das Differential dann durch das Drehen des Lenkrads freizugeben.**

## Hintere Differentialsperre


**GEFAHR**

Wenn die Differentialsperre eingeschaltet ist, kann die Maschine nicht lenken.


**WICHTIG**

Die Differentialsperre nicht in Kurven oder in der Nähe davon benutzen. Auch bei hohen Motordrehzahlen und in den schnelleren Gängen sollte das Differential nicht gesperrt werden.

Euro 30 RS   Euro 40 RS   Euro 45 RS


Der Traktor ist mit einer hinteren Differentialsperre versehen.

Die Differentialsperre sollte beim Pflügen benutzt werden oder dann, wenn eines der beiden vorderen Triebräder wenig Bodenhaftung hat (Boden schlammig, abschüssig, rutschig).

Die Differentialsperre wird mechanisch mit dem Hebel betätigt. Die Freigabe erfolgt beim Loslassen des Hebels.

**Um die Vorrichtung besser auszunutzen, die Differentialsperre einschalten, bevor die Räder zu schlüpfen beginnen. Die Sperre nicht einschalten, wenn ein Rad schon schlüpft.**

**Wenn das Differential nicht entsperrt, die Motordrehzahl verringern und die Maschine zum Stehen bringen, um das Differential dann durch das Drehen des Lenkrads freizugeben.**

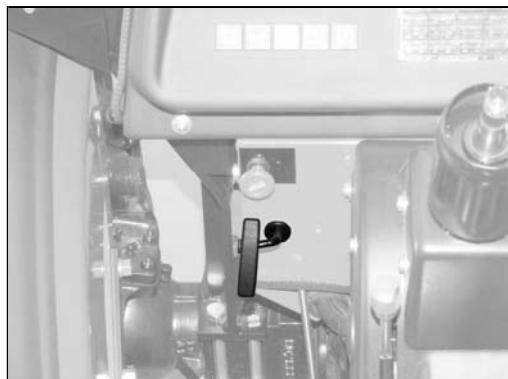
## Vordere Differentialsperre


**GEFAHR**

Wenn die Differentialsperre eingeschaltet ist, kann die Maschine nicht lenken.


**WICHTIG**

Die Differentialsperre nicht in Kurven oder in der Nähe davon benutzen. Auch bei hohen Motordrehzahlen und in den schnelleren Gängen sollte das Differential nicht gesperrt werden.

Euro 30 RS   Euro 40 RS

Euro 45 RS


Wenn das Differential nicht entsperrt, die Motordrehzahl verringern und die Maschine zum Stehen bringen, um das Differential dann durch das Drehen des Lenkrads freizugeben.

Der Traktor ist mit einer vorderen Differentialsperre versehen.

Die Differentialsperre sollte beim Pflügen benutzt werden oder dann, wenn eines der beiden vorderen Triebräder wenig Bodenhaftung hat (Boden schlammig, abschüssig, rutschig).

Die vordere Differentialsperre wird mit dem Hebel mechanisch betätigt. Die Freigabe erfolgt beim Loslassen des Hebels.

**Um die Vorrichtung besser auszunutzen, die Differentialsperre einschalten, bevor die Räder zu schlüpfen beginnen. Die Sperre nicht einschalten, wenn ein Rad schon schlüpft.**

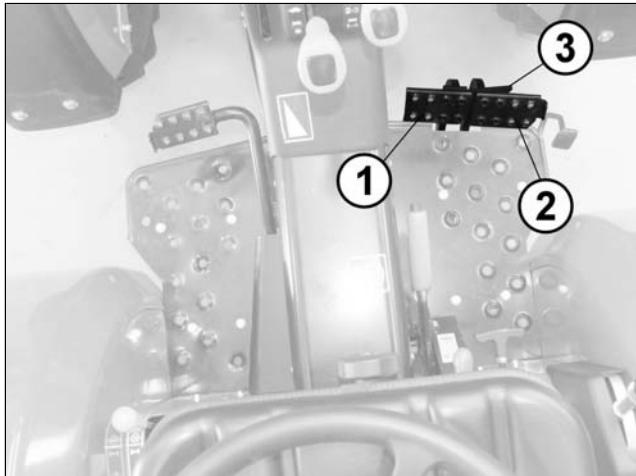
## BREMSANLAGE

### Betriebsbremse

#### Euro 45 SN



#### Euro 30 RS   Euro 40 RS   Euro 45 RS



- ① Linkes Bremspedal.
- ② Rechtes Bremspedal.
- ③ Verbindungsbolzen Bremspedale.

**ACHTUNG**  
Bevor man anfährt, die Bremsen auf Funktionstüchtigkeit prüfen.

- Das Bremspedal durchtreten.

Wenn die Wirkung zu stark nachlässt oder wenn das Spiel zu groß wird:

- Vermeiden, den Traktor in Gang zu setzen.
- Sofort die Ursache finden und den Fehler beseitigen.
- Wenn man keine Abhilfe schaffen kann, muss man sich an die autorisierte Fachwerkstatt wenden.



#### ACHTUNG

Vor Straßenfahrten sind die beiden Bremspedale mit der Lasche zu blockieren, damit man sie nur gemeinsam betätigen kann.



#### ACHTUNG

Bei Straßenfahrten die Bremspedale NIE einzeln betätigen.



#### WICHTIG

Den Fuß nicht auf den Bremspedalen stehen lassen, wenn es nicht erforderlich ist.

Die Bremswirkung des Traktors erhält man beim Betätigen der Bremspedale.

Jedes Bremspedal dient zum Bremsen des entsprechenden Hinterrades.

Die Benutzung der Einzelradbremsen ist auf die Feldarbeit zu beschränken.

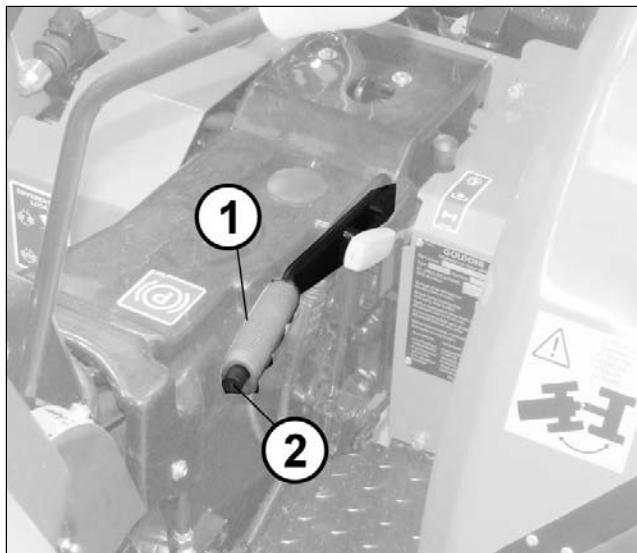
## Handbremse



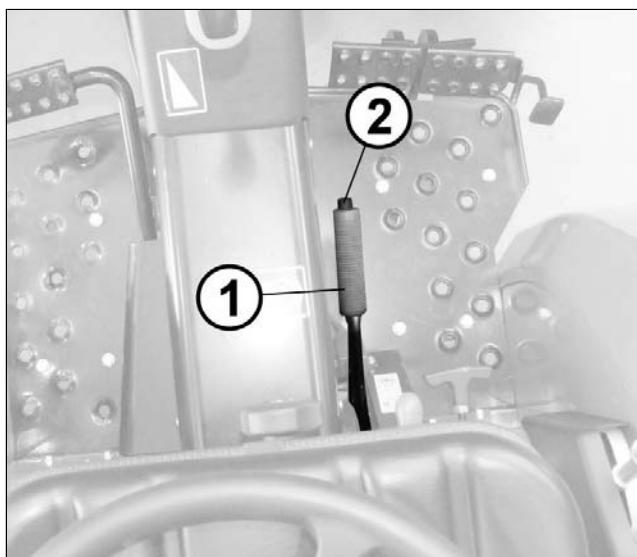
### ACHTUNG

Bevor man mit dem Traktor anfährt, sicherstellen, dass die Handbremse gelöst worden ist und die rote Kontrollanzeige in der Schalttafel nicht mehr leuchtet.

### Euro 45 SN



### Euro 30 RS   Euro 40 RS   Euro 45 RS



**1** Handbremse

**2** Entriegelungstaste der Handbremse

Zum Einlegen der Handbremse:

- Den Hebel nach oben ziehen.
- Das Einschalten der Bremse wird durch das Aufleuchten einer roten Anzeige im Armaturenbrett gemeldet.

Zum Ausschalten der Handbremse:

- Den Hebel nach oben ziehen.
- Die Entriegelungstaste drücken.
- Den Hebel ganz senken.
- Das Ausschalten der Bremse wird durch das Ausgehen der roten Anzeige im Armaturenbrett gemeldet.

Die Handbremse (oder Feststellbremse) ist eine vollkommen unabhängige Scheibenbremse mit Muskelkraftbetätigung durch Hebel.

## ZAPFWELLE

### Heckzapfwelle

Drehmoment: 48 Kgm



#### ACHTUNG:

Nur für Geräte mit Übersetzung von mindestens 3.4:1 und Rutschkupplung von max. 48 Kgm.



#### ACHTUNG

Wenn die Zapfwelle nicht benutzt wird, den Schalthebel der Betriebsart in die neutrale Stellung oder auf Motorzapfwelle stellen (je nach Modell und Version). Das verhindert die unbeabsichtigte Rotation der Zapfwelle und anderer sich drehender Teile.



#### ACHTUNG

Das Schutzblech weder entfernen noch beschädigen



#### ACHTUNG

Wenn man die Zapfwelle nicht benutzt, muss sie mit der vorgesehenen Schutzvorrichtung abgedeckt werden.



#### WICHTIG

Falls man Geräte mit einem hohen Trägheitsmoment an der Zapfwelle anschließt (z.B. Rasenmäher, Schlegelmäher etc.), sollte man eine Gelenkwelle mit "Freilaufrad" benutzen. Diese Vorrichtung vermeidet den Kraftfluss vom Gerät zu der Maschine und gestattet das sofortige Anfahren, sobald man die Kupplung betätigt.

Der Traktor hat zwei Zapfwellenstummel für die Heckzapwellen:

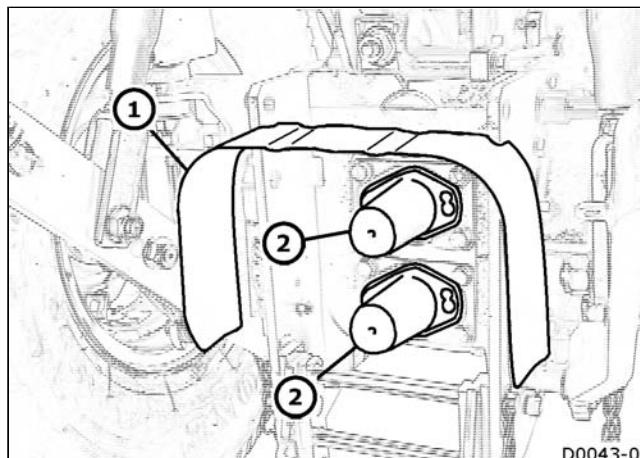
- Motorzapfwelle.
- Wegzapfwelle.

Außerdem sind bei beiden Betriebsarten zwei Geschwindigkeiten möglich:

- Langsam. 540 U/min
- Schnell. 540E (750 U/min)

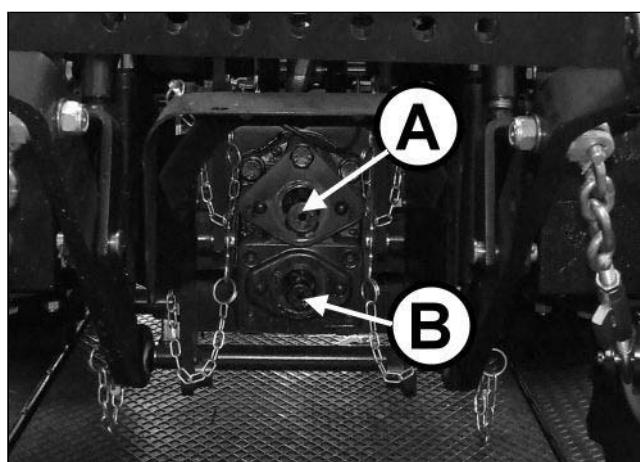
#### Euro 30 RS

- Langsam. 540 U/min
- Nicht vorhanden 540E



① Blechschutz.

② Zapfwellenschutz.



**A** Zapfwellen  
Rechtsdrehung

**B** Zapfwellen  
Linksdrehung

## Motorzapfwelle



Sie ist unabhängig von der Fahrgeschwindigkeit der Maschine und kann sowohl mit stehender als auch mit fahrender Maschine betätigt werden.



### ACHTUNG

**Um Unfälle zu vermeiden:**

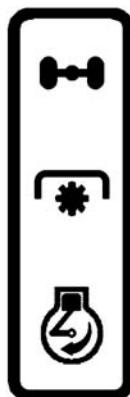
Mit dem Betriebsarten-Schalthebel der Zapfwelle in der Position **Motorzapfwelle** verhindert die Sicherheitsvorrichtung das Starten des Motors.



### GEFAHR

Wenn man das Kupplungspedal plötzlich loslässt, kann die Maschine gefährlich reagieren.

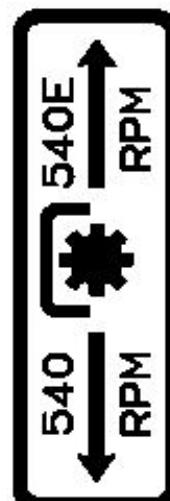
Euro 30 RS Euro 40 RS Euro 45 RS



1113

- Der Hebel zur Wahl der Zapfwellenbetriebsart muss in der Position **Motorzapfwelle**  stehen.

Euro 40 RS Euro 45 SN Euro 45 RS

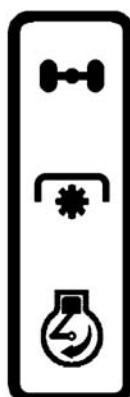


- Mit dem Hebel zur Umschaltung der Zapfwellendrehzahl die optimale Rotationsgeschwindigkeit wählen.

Am Ende der Feldarbeit nicht vergessen, den Schalthebel der Zapfwellengeschwindigkeit in die **Neutrale Stellung** zurückzubringen.



Beim Betätigen des Kupplungspedals des Traktors wird der Kraftfluss nicht mehr auf die Zapfwellen übertragen, so dass diese sich nicht mehr drehen.



1113

- Das Kupplungspedal durchtreten.

## **Wegzapfwelle**



Synchronisiert mit allen Gängen des Schaltgetriebes.

Wird mit Triebadanhängern benutzt.

Wird unter erschwerten Arbeitsbedingungen verwendet (starkes Gefälle, morastiger oder rutschiger Boden).



### **GEFAHR**

Wenn man das Kupplungspedal plötzlich loslässt, kann die Maschine gefährlich reagieren.



### **ACHTUNG**

Um Verletzungen zu vermeiden:

Mit dem Schalthebel zur Wahl der Zahlwellenbetriebsart in der Position **Wegzapfwelle** erlaubt die Sicherheitsvorrichtung nicht das Starten des Motors.



### **WICHTIG**

Vermeiden Sie es, die Wegzapfwelle in der Nähe von oder in Kurven mit sehr engem Krümmungsradius zu verwenden.

## Euro 45 RS



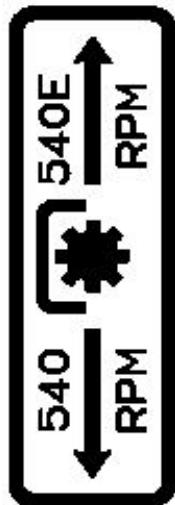
1113

## Euro 45 SN



1113

- Das Kupplungspedal durchtreten.
- Sperrenhebel  
Nicht vorhanden Euro 45 SN
- Den Hebel zur Wahl der Zapfwellenbetriebsart in der Position **Wegzapfwelle**  bringen.

Euro 45 SN   Euro 45 RS

- Mit dem Hebel zur Umschaltung der Zapfwellendrehzahl die optimale Rotationsgeschwindigkeit wählen.

Am Ende der Feldarbeit nicht vergessen, den Schalthebel der Zapfwellengeschwindigkeit in die **Neutrale Stellung** zurückzubringen.

**ACHTUNG**

Wenn die Zapfweile nicht benutzt wird, den Schalthebel der Betriebsart in die neutrale Stellung oder auf Motorzapfweile stellen (je nach Modell und Version). Das verhindert die unbeabsichtigte Rotation der Zapfweile und anderer sich drehender Teile.

## Tabelle der Zapfwellengeschwindigkeiten

**PTO OBEREN****EURO 30 RS**

Schalthebel der Zapfwellengeschwindigkeit	Rotationsrichtung:	Verhältnis	Zapfwellendrehzahl U/min	Motordrehzahl U/min
540	Rechtsdrehung Profil 1-3/8" mit 6 Nuten	4,70	540	2538

**EURO 40 RS    EURO 45 SN    EURO 45 RS**

Schalthebel der Zapfwellengeschwindigkeit	Rotationsrichtung:	Verhältnis	Zapfwellendrehzahl U/min	Motordrehzahl U/min
540	Rechtsdrehung Profil 1-3/8" mit 6 Nuten	5,20	540	2808
540E		3,41	540	1841
			750	2557

**PTO UNTEREN****EURO 30 RS**

Schalthebel der Zapfwellengeschwindigkeit	Rotationsrichtung:	Verhältnis	Zapfwellendrehzahl U/min	Motordrehzahl U/min
540	Linksdrehung Profil 26 UNI 220	5,20	540	2808

**EURO 40 RS    EURO 45 SN    EURO 45 RS**

Schalthebel der Zapfwellengeschwindigkeit	Rotationsrichtung:	Verhältnis	Zapfwellendrehzahl U/min	Motordrehzahl U/min
540	Linksdrehung Profil 26 UNI 220	5,20	540	2808
540E		3,41	540	1841
			750	2557

## Tabelle der Wegzapfwellengeschwindigkeiten

Diese Zahlen beziehen sich auf die Geschwindigkeit der Zapfwelle für jedes Rad Revolution.

### PTO OBEREN

Geschwindigkeit		
Modell	540	540E
<u>Euro 30 RS</u>	16,7	/
<u>Euro 40 RS</u>		
<u>Euro 45 SN</u>	15,13	15,13
<u>Euro 45 RS</u>		

### PTO UNTEREN

Geschwindigkeit		
Modell	540	540E
<u>Euro 30 RS</u>		/
<u>Euro 40 RS</u>		
<u>Euro 45 SN</u>	15,13	15,13
<u>Euro 45 RS</u>		

## Gelenkwelle



FÜR DIE BESTIMMUNGEN ZUM GEBRAUCH UND DER WARTUNG UNTER SICHEREN BEDINGUNGEN EINIGER TEILE DER MASCHINE, DIE VON DRITTEM KONSTRUIERT WERDEN, IST IM ENTSPRECHENDEN HANDBUCH NACHZUSCHLAGEN.



### ACHTUNG

Für den korrekten Betrieb der Gelenkwelle und zur Vermeidung von Schäden an den Komponenten und Schutzeinrichtungen immer berücksichtigen, dass die technisch mögliche Neigung der Gelenkwelle von den Abmessungen und der Form des Zapfwellenschutzes abhängt, so wie auch von der Form und den Abmessungen der Gelenkwelle und ihren Schutzeinrichtungen.

Daher kann sich die mögliche Neigung der Gelenkwelle ändern.

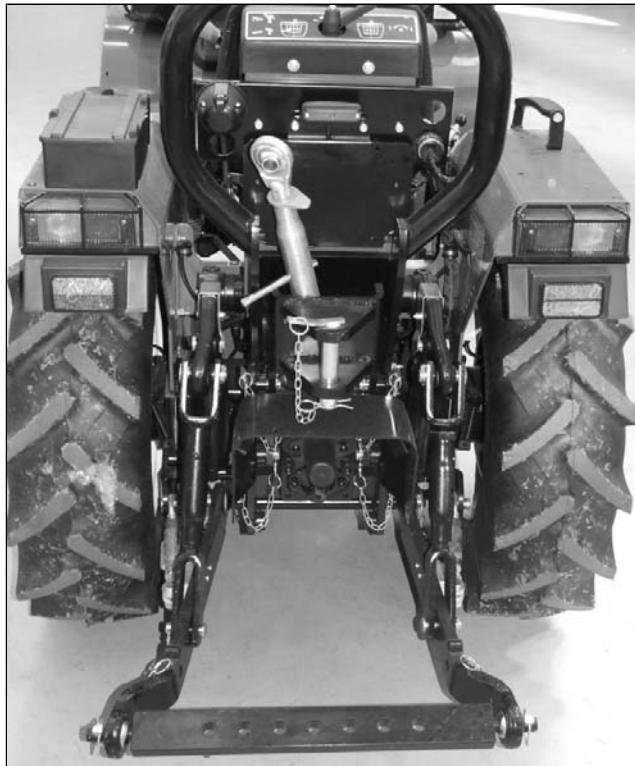


### ACHTUNG

Nur Kardangelenke mit angemessenen Schutze benutzen.

## HECKKRAFTHEBER

Es handelt sich um einen Heckkraftheber mit Dreipunktaufhängung und Betätigung mittels Steuerung.

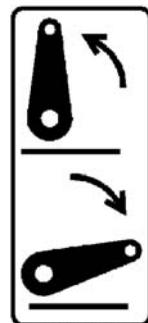


Die möglichen Einsatzbedingungen sind die folgenden:

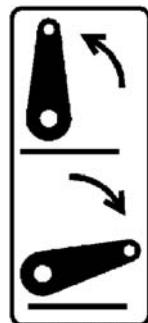
- **Heben-Senken**

## Heben-Senken

Euro 30 RS   Euro 40 RS   Euro 45 RS



Euro 45 SN



Es handelt sich um einen Heckkraftheber mit Dreipunktaufhängung und Betätigung mittels Steuerung.

- Hebel hinten = Heben des Geräts.
- Hebel vorn = Senken des Geräts (Schwimmstellung für Geräte, die dem Bodenprofil folgen).
- Hebel in Zwischenstellung = Sperre des Geräts in verschiedenen Höhen.

## DREIPUNKTAUFGÄNGUNG

### Heckdreipunktaufhängung

#### GEFAHR

Außerhalb des Einklinkbereiches bleiben, wenn man die Dreipunktaufhängung prüft.

#### ACHTUNG

Vor dem Ausführen von Reparaturen oder Wartungsarbeiten an der Maschine oder daran angeschlossenen Geräten den Motor abstellen, den Zündschlüssel herausziehen und das Gerät auf den Boden absenken.

#### WICHTIG

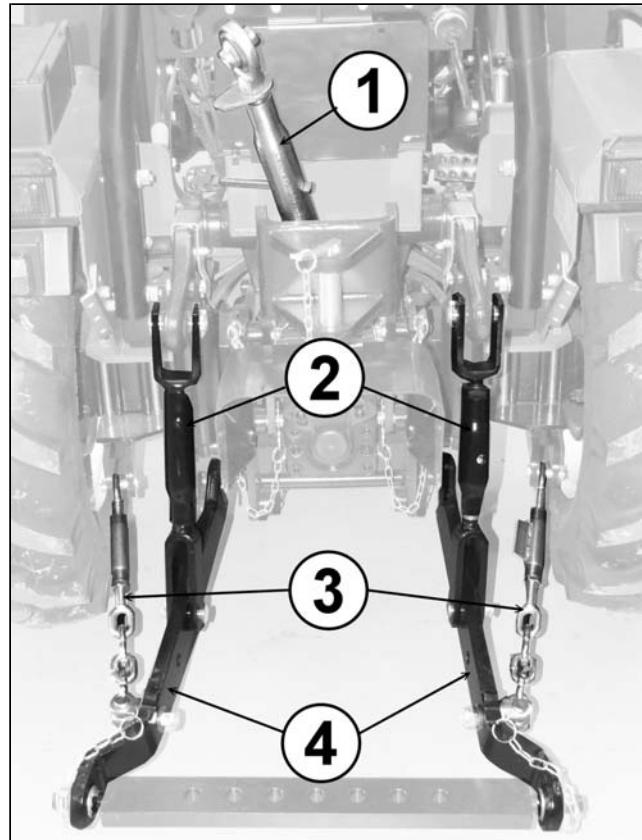
Auf keinen Fall Lasten am Anschlusspunkt des Oberlenkers ziehen.

#### GEFAHR

Tragen Sie keine weiten Kleidungsstücke, Schmuck, Ketten, Armbänder und achten auf zu langes Haar, weil diese sich sonst in irgendeinem Teil von Maschine oder Gerät verfangen könnten.

#### WICHTIG

Zum Transport von Anbaugeräten am Dreipunktgestänge die Stabilisierungsketten spannen und die Steuerhebel in Transportstellung bringen.



Kat. 1 und 1N

① Oberlenker

② Einstellbare Hubstrebe

③ Seitenketten

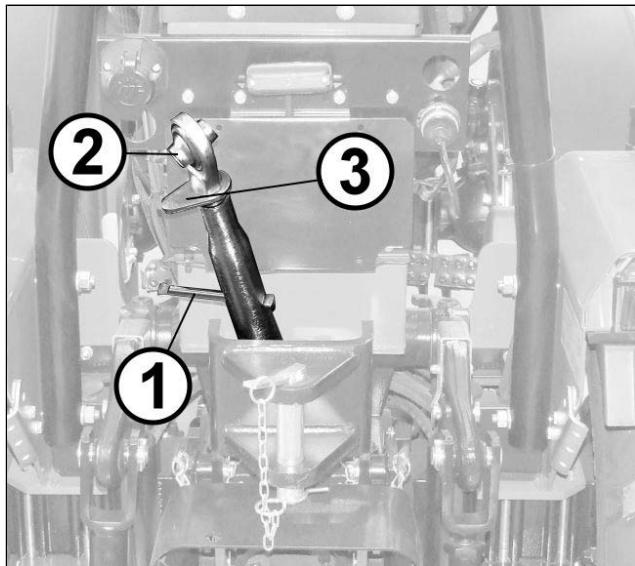
④ Unterlenker des Krafthebers

Das Fahrzeug ist mit dem System der Dreipunktaufhängung ausgestattet. Um den korrekten Betrieb zu gewährleisten, immer sicherstellen, dass Abmessungen und Gewicht des Geräts den Daten der Dreipunktaufhängung und des Krafthebers entsprechen.

## Oberlenker

Einstellbarer Geräteanbauanschluss

- Gelenkkugel Kategorie 1

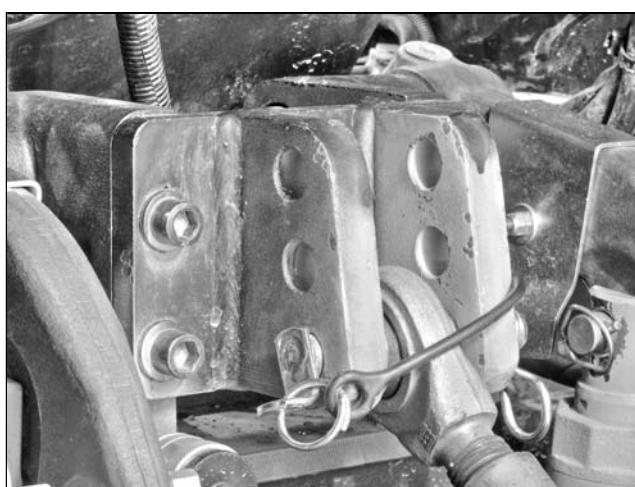


Die Länge des Oberlenkers regeln, um den Anstellwinkel des Geräts im Bezug zum Boden zu ändern.

Den Oberlenker bis zur gewünschten Länge drehen, indem man den Hebel ① benutzt.

Die Kugel der Gerätekupplung ② um als Kategorie 1.

Den Oberlenker auf der gewünschten Länge zu blockieren, die Ringmutter ③ anziehen.



Der Anschluss des Oberlenkers weist drei Löcher auf, um den Anbau und die korrekte Neigung des Geräts zu vereinfachen.

Zum Einstellen des Oberlenkers den Splint aus dem Bolzen ziehen, den Bolzen aus den Bügeln herausziehen, den Oberlenker auf die Höhe des gewünschten Loches bringen und den Bolzen und den Splint wieder anbringen.

- Oberes Loch: geringere Empfindlichkeit (für Geräte

geeignet, die hohe Zugkräfte erzeugen)

- Mittleres Loch: mittlere Empfindlichkeit.

- Unteres Loch: höhere Empfindlichkeit (für leichte Geräte geeignet).

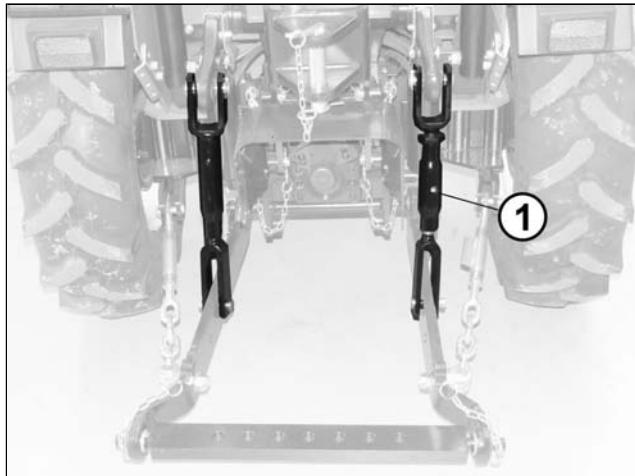
### Einstellung der Dreipunktaufhängung



#### GEFAHR

Diese Einstellung ist bei stehendem Fahrzeug und abgestelltem Motor mit angezogener Handbremse vorzunehmen.

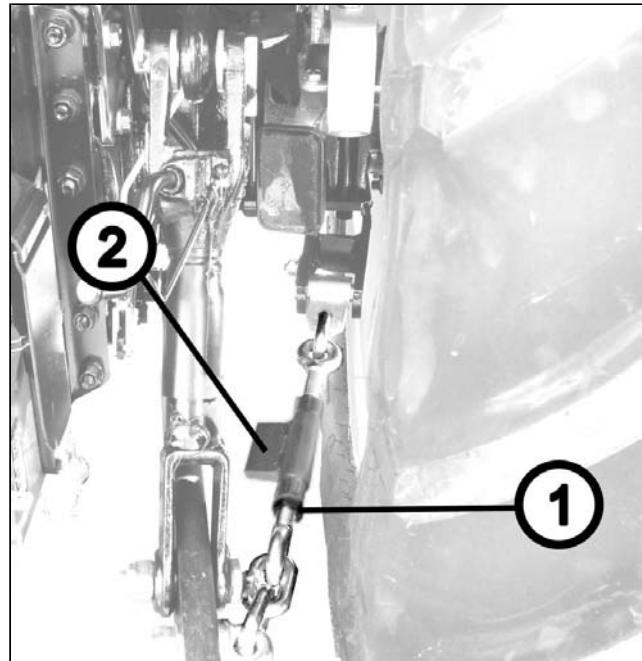
## Einstellbare Hubstrebe



Die Hubstrebe so einstellen, dass man die Unterlenker des Krafthebers je nach der Art des benutzten Geräts und der auszuführenden Arbeit nivellieren und ausrichten kann.

Zum Einstellen der Hubstrebe den Handgriff ① im Uhrzeigersinn drehen, um den Unterlenker zu heben, und entgegen dem Uhrzeigersinn, um ihn zu senken, bis die gewünschte Höhe erreicht worden ist.

## Stabilisierungsketten



Die Seitenketten regeln, um die seitliche Bewegung der Unterlenker des Krafthebers zu beschränken:

Zum Einstellen der Ketten die Anschlagmutter losschrauben ① die Kette mit dem Griff anschrauben oder losschrauben ② bis man die gewünschte Ausschlagweite erhält, dann die Mutter wieder anziehen, um die Kette zu blockieren.

Ausschlagweite 50-60 mm für Pflüge, Kreiseleggen etc.  
Ausschlagweite 10-50 mm für Nivellierschienen, Hackgeräte etc.

Ausschlagweite 0 mm für den Transport von nicht arbeitenden Geräten.

## ZUSATZSTEUERGERÄTE



### ACHTUNG

Beim Anbauen und Abtrennen der Geräte ist große Vorsicht geboten. Nicht gestatten, dass andere Personen sich in der Nähe aufhalten.



### GEFAHR

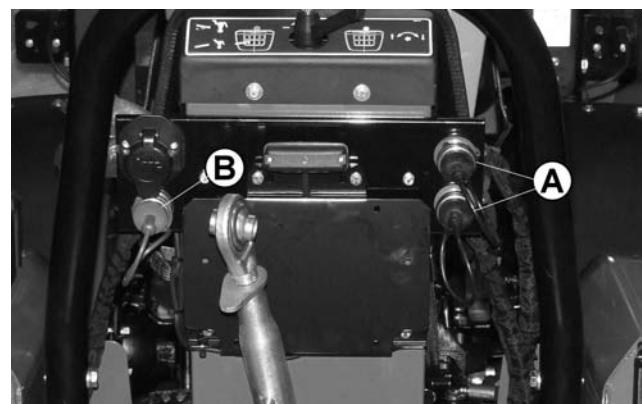
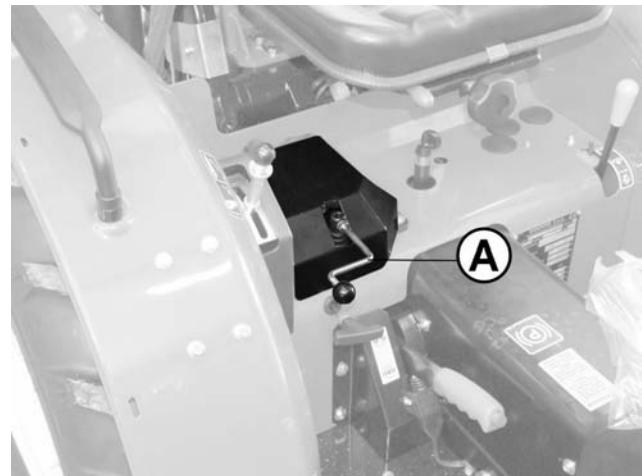
Unter Druck stehende Hydraulikflüssigkeiten können in die Körpergewebe eindringen und schwere Schäden verursachen. Bevor man die Hydraulikleitungen anschließt oder abtrennt, daher immer den Motor abstellen und den Druck ablassen.



### GEFAHR

Wenn unter Druck stehendes Hydrauliköl oder Diesekraftstoff auf die Haut oder in die Augen spritzt, kann das zu schweren Verletzungen, zum Erblinden und zum Tode führen. Stellen, aus denen unter Druck stehende Hydraulikflüssigkeiten austreten, brauchen nicht sichtbar zu sein. Verwenden Sie bei der Suche nach Lecks ein Stück Holz oder Karton. Führen Sie die Suche nicht mit bloßen Händen durch. Immer eine Sicherheitsbrille tragen, um die Augen zu schützen. Sollte es zur Penetration der Hydraulikflüssigkeit unter die Haut kommen, muss diese so rasch wie möglich entfernt werden. Begeben Sie sich nach einem solchen Unfall sofort in fachärztliche Behandlung.

## Hintere Zusatzsteuergeräte



Die Ventile 1/2" NPTF mit Innengewinde der Steuergeräte sind mit Gummischutzkappen versehen.

**A** Schalthebel des hinteren Steuergeräts **A**

Hydraulischer Kreislauf **A**

**B** Ventil für freien Ölabbau

## ANHÄNGEVORRICHTUNGEN



### ACHTUNG

**Wenn die Anhängevorrichtung in der obersten Position steht, wird das Aufbäumen der Maschine begünstigt.**

- **Sich nicht im Bereich zwischen Traktor und gezogenem Fahrzeug aufhalten.**



Die Anhängevorrichtung aufgrund des Typs des Anhängers oder des Gerätes, das man benutzen will, wählen und die geltenden Bestimmungen beachten.



Die Leichtgängigkeit der Lenkung der Maschine hängt auch von einem korrekten Gebrauch und der anschließenden Einstellung der Höhe der Anhängevorrichtung ab.



Wenn man einen Anhänger mit synchronisiertem Antrieb benutzt, die Deichsel so weit wie möglich horizontal stehend benutzen.

## Abschleppen der Maschine

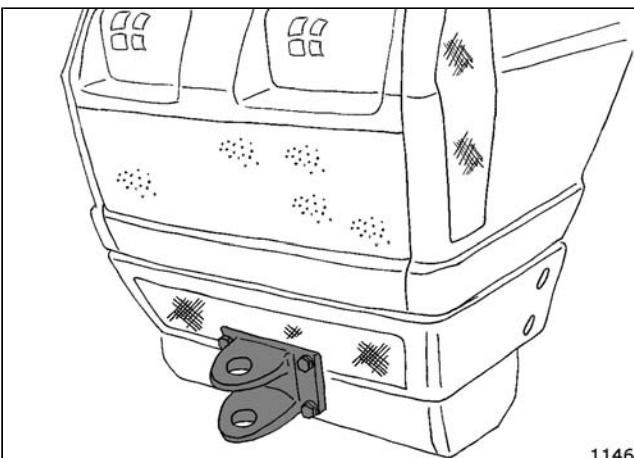
Zum Anhängen in beiden Maschinen (anschleppende und abgeschleppte) ausschließlich die normalen Anhängevorrichtungen verwenden (Zugpendel oder Anhängekupplung).

Zum Verbinden der beiden Maschinen ausschließlich eine Kette oder ein sicheres und robustes Spezialseil verwenden, das für diesen Zweck geeignet ist.

### Anmerkung:

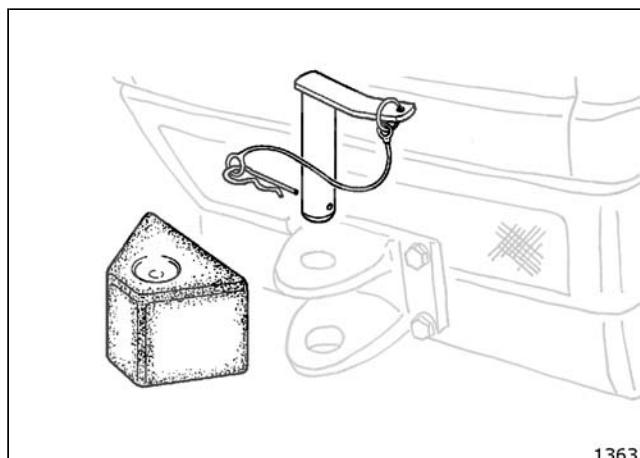
- Der Traktor darf nur über kurze Strecken und nicht auf öffentlichen Straßen abgeschleppt werden.
- Die Geschwindigkeit darf nicht über 10 km/h liegen.
- Ein Fahrer muss auf jeden Fall am Fahrerplatz des abgeschleppten Mittels sitzen bleiben.

## Rangierkupplung



1146

Die Maschine hat vorn eine Rangierkupplung, um etwaige Notmanöver des Anhängers auszuführen oder die Maschine im Notfall abschleppen zu können.

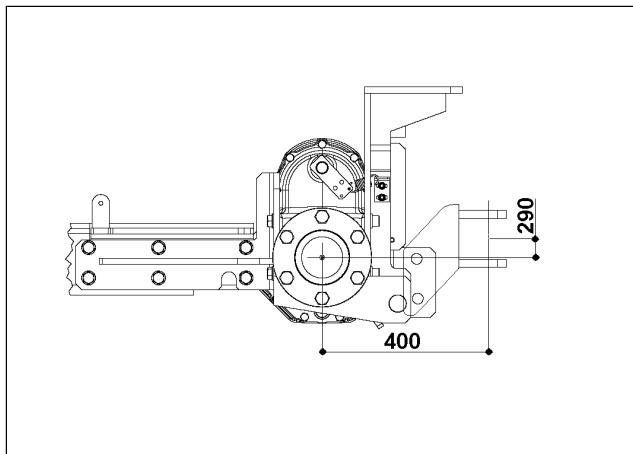


1363

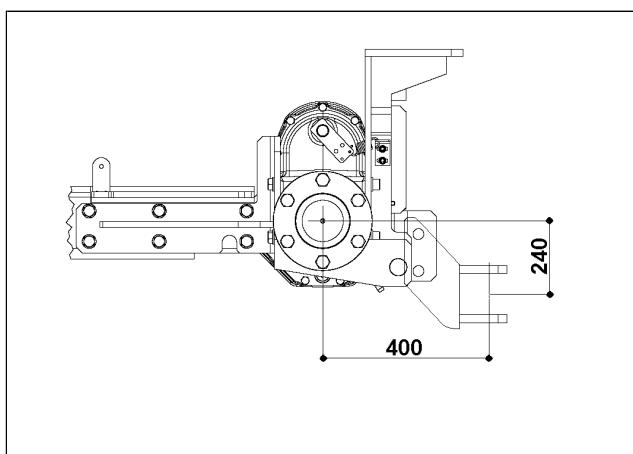
## Anhängekupplung CUNA Kategorie B

Der Traktor kann am Heck mit einer Anhängekupplung vom Typ "CUNA" Kat. B ausgestattet werden, um ein- oder zweiachsige Anhänger zu ziehen.

Zulassungscode **DGM-GA 4690 B**



Max. Höhe



Kleinste Höhe

Einstellungen der Anhängekupplung (Werte in mm).

Max Stützlast		
	Reifen	Kg
Euro 30 RS	7.50-16"	360
Euro 40 RS	7.50-16"	430
	260/70-R16"	430
Euro 45 SN	8.25-16"	460
Euro 45 RS	8.25-16"	490



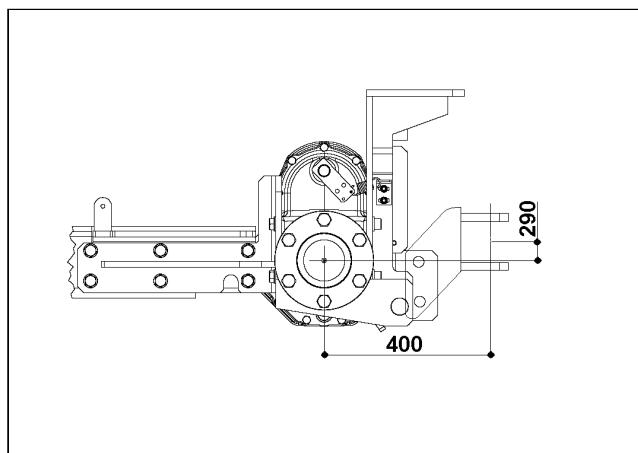
### ACHTUNG

Die angegebene Daten sind nur für Maschinen ohne Frontgewichte gültig

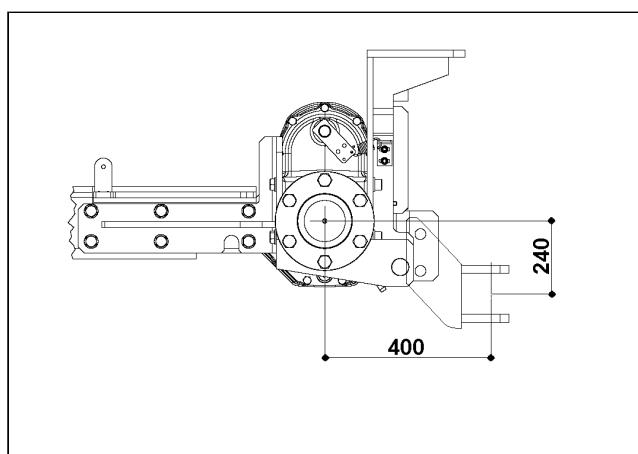
## Anhängekupplung "Kategorie EWG" (wahlweise)

Der Traktor kann am Heck mit einer Anhängekupplung vom Typ "EWG" ausgestattet werden, um ein- oder zweiachsige Anhänger zu ziehen.

Zulassungscode **e11-1567**



Max. Höhe



Kleinste Höhe

Einstellungen der Anhängekupplung (Werte in mm).

Max Stützlast		
	Reifen	DaN
Euro 30 RS	7.50-16"	350
Euro 40 RS	7.50-16"	420
	260/70-R16"	420
Euro 45 SN	8.25-16"	450
Euro 45 RS	8.25-16"	480



### ACHTUNG

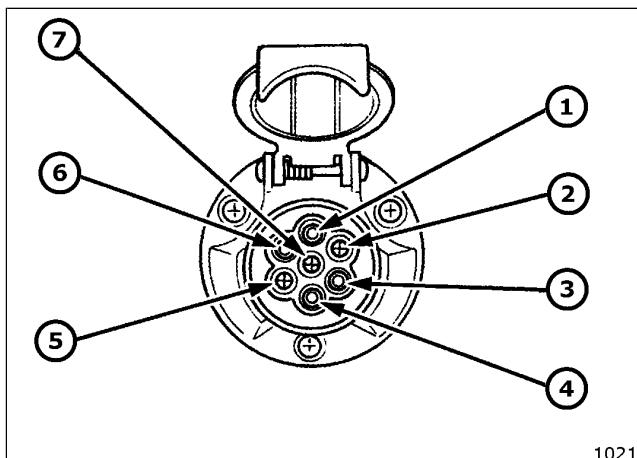
Die angegebene Daten sind nur für Maschinen ohne Frontgewichte gültig

## Sieben-polige Anhängersteckdose



Die Sieben-polige Steckdose dient zum Anschluss der Beleuchtung, der Fahrrichtungsanzeiger, anderer elektrischer Vorrichtungen für einen Anhänger oder ein Gerät.

Wenn die Fahrrichtungsanzeiger oder das Licht auf der Rückseite der Maschine durch das angebaute Gerät wenig sichtbar werden, müssen Zusatzleuchten benutzt werden.



Funktion der Anschlüsse:

- ① Linker Blinker.
- ② Unbelegt
- ③ Masse.
- ④ Rechter Blinker.
- ⑤ Rechtes Standlicht.
- ⑥ Bremslicht.
- ⑦ Linkes Standlicht.

## BALLAST

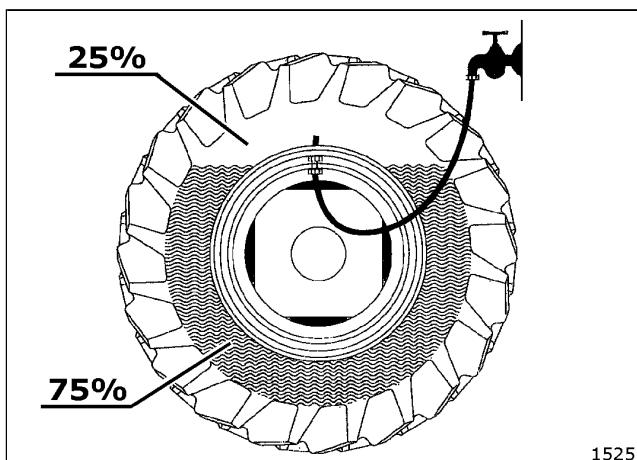
### Radballastierung durch Füllen der Reifen mit Flüssigkeit

Die Ballastierung der Triebräder erhält man durch Einfüllen von Wasser in die Reifen.

**Anmerkung:** Am besten Schlauchreifen benutzen.

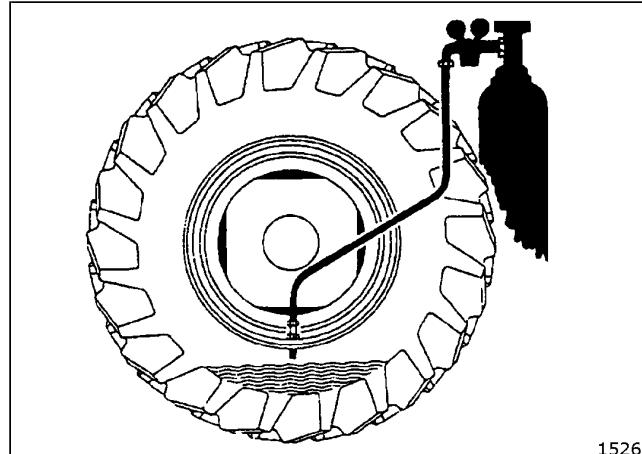
**Anmerkung:** Falls man schlauchlose Reifen benutzt, sollte man sich beim Vertragshändler über die korrekte Schmierung der Radscheibe unterrichten, um zu vermeiden, dass sie rostet.

**Anmerkung:** Bei Minustemperaturen ist Wasser mit Frostschutzmittelzusatz zu verwenden.



#### Zum Einfüllen des Wassers:

- Das Ventil nach oben drehen.
- Den beweglichen Ventilanschluss vorsichtig abschrauben.
- Mit einer geeigneten Vorrichtung Wasser einfüllen.
- Den Füllvorgang ab und zu unterbrechen, um die Luft austreten zu lassen.
- Den Füllvorgang unterbrechen, wenn Wasser aus dem Ventil austritt.
- Der Wasserstand muss einer Füllung von 75 % entsprechen.
- Den beweglichen Ventilanschluss anschrauben.
- Den Reifen mit Luft füllen, bis der normale Betriebsdruck erreicht ist.



#### Zum Ablassen des Wassers:

- Das Ventil nach unten drehen.
- Den beweglichen Ventilanschluss vorsichtig abschrauben.
- Das Wasser ablaufen lassen.
- Die Entleerung durch den Stutzen mit Schlauch (Saugrohr) vervollständigen.
- Den Reifen mit Luft füllen, bis das Wasser ganz ausgelaufen ist.
- Den beweglichen Ventilanschluss anschrauben.
- Den Reifen mit Luft füllen, bis der normale Betriebsdruck erreicht ist.

## ANSCHLAGPUNKTE

### Hydraulischer Heber:

Für die Wartungsmodalitäten und die Art, wie die Wartung aufzuführen ist, ist Bezug auf die Ihnen vorliegende Betriebs- und Wartungsanleitung zu nehmen.



### ACHTUNG:

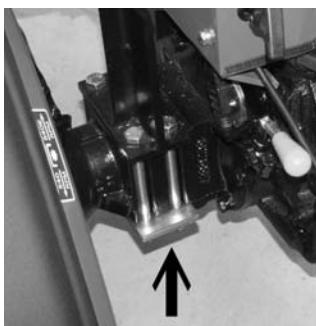
Vor der Benutzung des Wagenhebers sicherstellen, dass die Einrichtungen korrekt befestigt sind.



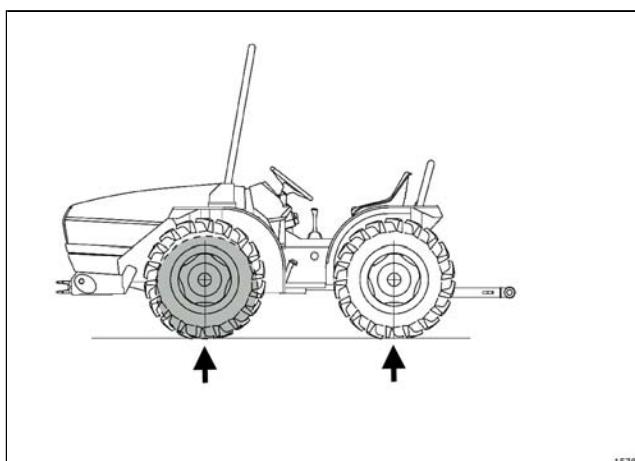
### ACHTUNG:

Die Anhängekupplung darf nicht als Lastanschlagstelle zum Heben benutzt werden.

Die empfohlenen Lastanschlagstellen zum Heben sind:



Radnaben



## BEFESTIGUNGSSTELLEN DES FRONTLADERS

Auf der Maschine sind keine Befestigungsstellen für einen Frontlader vorhanden



### ACHTUNG:

An der Maschine können keine Frontlader montiert werden.

Die Platten auf den Radnaben als Lastanschlagstellen zum Heben benutzen.

# WARTUNGSCOUPONS

**ACHTUNG**

**Die Standprüfung wie folgt ausführen:**

- Vor der Benutzung der Maschine
- Bei stehender Maschine mit abgestelltem Motor (seit wenigstens einer Stunde).
- Auf einer ebenen Fläche.

## WARTUNGSCOUPONS

Um den guten Betrieb der Maschine auf lange Zeit beizubehalten – und die einjährige Garantie des Herstellers zu nutzen – muss der Anwender eine konstante Wartung der Maschine ausführen. Insbesondere muss er – regelmäßig und auf eigene Kosten – bei den gebietszuständigen des Herstellers „Vertragshändlern“ oder „Vertragswerkstätten“ alle Coupons zur laufenden Wartung der eigenen Maschine gemäß der hier folgenden Bedingungen und vorgeschriebenen Fristen ausführen lassen.

Um das Lesen zu vereinfachen, ist eine Reihe von Symbolen mit der folgenden Bedeutung verwendet worden:



Anweisungen



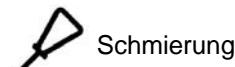
Kontrolle



Reinigung mit Druckluft



Einstellung



Schmierung



Fetten



Ersetzen der Flüssigkeiten



Ersetzen von Teilen



Vorgegebene Intervalle



Reinigung



Betriebsstunden



Bei Bedarf.



Den Stand wieder auffüllen.



Den Stand wieder auffüllen.



Den Stand wieder auffüllen.

**GEFAHR**

Tragen Sie keine weiten Kleidungsstücke, Schmuck, Ketten, Armbänder und achten auf zu langes Haar, weil diese sich sonst in irgendeinem Teil von Maschine oder Gerät verfangen könnten.

**GEFAHR**

Den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen: Abgase sind giftig!

**GEFAHR**

Den Motor nach jeder Wartung reinigen und fetten, damit jede Feuergefahr vermieden wird.

**GEFAHR**

Die Hände und den Körper in gebührendem Sicherheitsabstand von etwaigen Löchern oder Leckstellen der hydraulischen Anlage halten: Die austretende Flüssigkeit steht unter Druck und kann daher zu Verletzungen führen.

**ACHTUNG**

Vor dem Ausführen von Reparaturen oder Wartungsarbeiten an der Maschine oder daran angeschlossenen Geräten den Motor abstellen, den Zündschlüssel herausziehen und das Gerät auf den Boden absenken.

**ACHTUNG**

Die Maschine immer so abstellen, dass sie sicher geparkt ist. Die Feststellbremse ziehen und einen Gang einlegen (den ersten Gang bergauf und den Rückwärtsgang bergab), ggf. einen Keil unter die Räder legen.

**ACHTUNG**

Bevor man die Maschine in Bewegung setzt sicherstellen, dass sich in der Reichweite weder Personen noch Tiere aufhalten.

**ACHTUNG**

Die Maschine nie unbewacht stehen lassen, wenn der Motor läuft und/oder der Zündschlüssel auf dem Armaturenbrett steckt.

**ACHTUNG**

Der Benutzer muss prüfen, dass jeder Teil der Maschine und insbesondere die Sicherheitsvorrichtungen immer dem Zweck entsprechen, für den sie geschaffen sind. Daher muss ihr Zustand immer ganz einwandfrei sein. Sollten sie irgendwelche Störungen aufweisen, sind diese unverzüglich zu beheben, ggf. auch durch Einschaltung unserer Kundendienststellen.

**WICHTIG**

Regelmäßig bei stehendem Motor sicherstellen, dass die Muttern und die Schrauben der Räder und des Sicherheitsrahmens fest angezogen sind.

**GEFAHR**

An verschiedenen Stellen der Maschinen sind Sicherheitsaufkleber vorhanden. Sie stellen das Signal einer möglichen Gefahr dar.

**WICHTIG**

Die Aufkleber sauber und leserlich halten. Wenn sie beschädigt sind, müssen sie ersetzt werden.

**ACHTUNG**

Bei Eingriffen an der elektrischen Anlage, den Kreislauf durch den Batterieabschaltung trennen, oder das Massekabel (Minuspol mit dem Symbol „-“) der Batterie abklemmen

**ACHTUNG**

Alle Eingriffe an der Batterie verlangen besondere Aufmerksamkeit: Die Elektrolytflüssigkeit wirkt ätzend und die austretenden Gase sind brennbar



Der Umweltschutz ist von grundlegender Bedeutung. Eine nicht korrekt ausgeführte Entsorgung der Abfälle kann die Umwelt und das Umweltystem schädigen.



Flüssigkeiten wie Kraftstoff, Schmierstoffe, Kühlflüssigkeiten und andere Flüssigkeiten nicht in die Umwelt verkippen.



Keine Behälter von Lebensmitteln oder Getränken benutzen, um Flüssigkeiten wie Kraftstoff, Schmierstoffe, Kühlflüssigkeiten und andere Flüssigkeiten abzulassen, weil dies zu Verwechslungen führen kann.



Für Auskünfte zum korrekten Entsorgen oder Recycling der Abfälle wenden Sie sich an die zuständigen Behörden oder den Vertragshändler.



Die Bestandteile von Kühlsystemen wie Anlagen, Kühler, Flüssigkeiten, Behälter etc. zur Entsorgung nicht in der Umgebung liegen lassen.



IMMER einen Auffangbehälter an der Ablassstelle unter den zu entleeren Behälter stellen.

## Coupons zur laufenden Wartung

**ACHTUNG**

Die folgende tabelle zeigt die wartungsintervalle.

- Ausserordentliche Wartung:

### Euro 30 RS

Betriebszeitraum 	Stunden	50	8	16	50	250	300			Schmierstoff
		Monate	12				12			
	Motoröl									<p>Empfohlene Ölsorte Arbor by Petronas Lubricants: <b>ARBOR UNIVERSAL 15W-40</b> Fassungsvermögen 3.1 L</p>
	Motorölfilter									
	Kraftstofffilter									
	Kraftstofftank								  	
	Trockenluftfilter - Außenfilter								 	
	Trockenluftfilter - Innerer Sicherheitsfilter									

### Euro 40 RS    Euro 45 SN    Euro 45 RS

Betriebszeitraum 	Stunden	50	8	16	50	200	300	600		1200		Schmierstoff
		Monate	12					12		24		
	Motoröl											<p>Empfohlene Ölsorte Arbor by Petronas Lubricants: <b>ARBOR UNIVERSAL 15W-40</b> Fassungsvermögen 3.8 - 4.5 L</p>
	Motorölfilter											
	Kraftstofffilter											
	Kraftstofftank										  	
	Kühlanlage											
	Keilriemen ersetzen											
	Trockenluftfilter - Außenfilter										 	
	Trockenluftfilter - Innerer Sicherheitsfilter											

Euro 30 RS   Euro 40 RS   Euro 45 SN   Euro 45 RS

	Betriebszeitraum	Stunden	50	50	400	800			Schmierstoff
			Monate	12			12		
	Getriebegehäuse, Vorderes Differential Kraftheber							 	Empfohlene Ölsorte Arbor by Petronas Lubricants: <b>ARBOR UNIVERSAL 15W-40</b>  Fassungsvermögen Euro 30 RS - 11 L Euro 40 RS - 12.5 L Euro 45 RS - 13.5 L Euro 45 SN - 15 L
	Hinteres Differentialgehäuse							 	Empfohlene Ölsorte Arbor by Petronas Lubricants: <b>ARBOR TRW 90</b>  Fassungsvermögen 7.5 L Euro 45 SN - 6.5 L
	Getriebeölfilters in der Saugleitung							 	
	Brems- und不同ialspeiröl							 	Empfohlene Ölsorte Arbor by Petronas Lubricants: <b>ARBOR BRAKE D4</b>  Fassungsvermögen Den Stand wieder auffüllen.
	Schmierungsstelle							 	Empfohlenes Universalfett der Sorte Arbor by Petronas Lubricants: <b>ARBOR MP EXTRA</b>
	Kupplung							 	
	Lenkung								
	Bremsen							 	
	Hydraulische Leitungen							 	
	Elektrische Anlage							  	Empfohlenes Universalfett der Sorte Arbor by Petronas Lubricants: <b>ARBOR MP EXTRA</b>

## MOTORGRUPPE

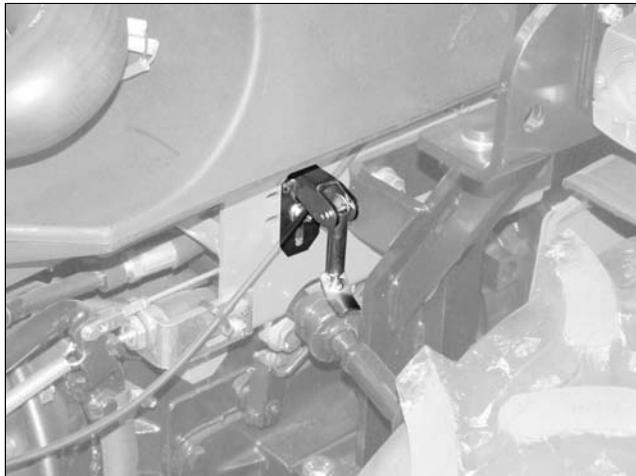
### Motor



Für die Sicherheitsbestimmungen und die Gebrauchs- und Wartungsanleitungen einiger Bestandteile der Maschine, die von Dritten gebaut werden, ist das spezifische Handbuch heranzuziehen.

### Öffnen der Motorhaube

Euro 30 RS   Euro 40 RS



Die zughaken ausrasten lassen und die Motorhaube heben.

Euro 45 SN   Euro 45 RS



Die zughaken ausrasten lassen und die Motorhaube heben.



Verwenden Sie den Stab, um die Haube zu verriegeln



#### ACTHUNG

Während der Arbeit ist der Sicherheitsbügel, dass die Motorhaube richtig geschlossen ist

## Kühlanlage



### ACHTUNG

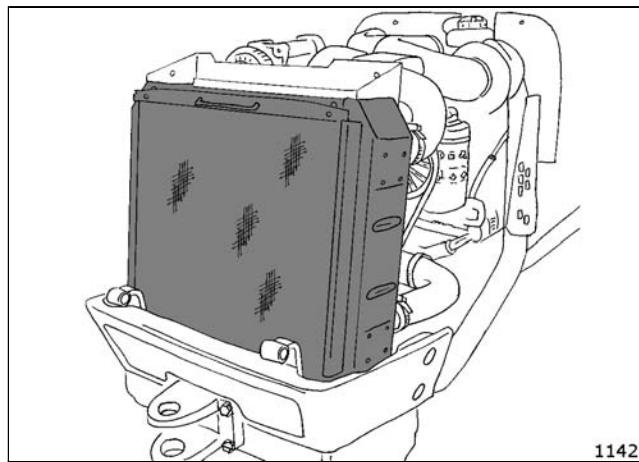
Zum Ausführen aller Wartungsarbeiten muss der Motor abgestellt und abgekühlt sein.



### ACHTUNG

Das Expansionsgefäß des Kühlers nicht bei heißem Motor öffnen, weil die Kühlflüssigkeit unter Druck steht und sehr heiß ist, so dass Verbrennungsgefahr besteht.

Euro 40 RS   Euro 45 SN   Euro 45 RS



### Kontrolle



8

- Den Stand der Kühlflüssigkeit prüfen.
- Die Reinigung des Kühlerschutzgitters prüfen.
- Die Riemenspannung prüfen (siehe Betriebs- und Wartungsanleitung Motor).
- Ab und zu die Rohrschellen der Leitung auf festen Sitz prüfen.



### Ersetzen



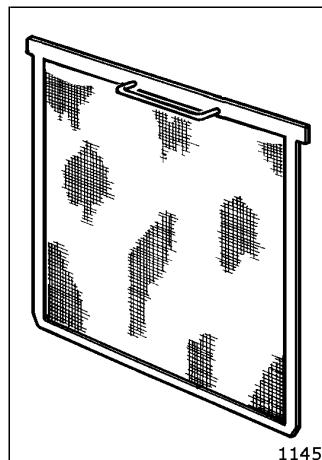
Die Kühlflüssigkeit muss alle zwei Jahre ersetzt werden.  
Für die Wartung wenden Sie sich an die autorisierte Fachwerkstatt.



### Reinigung



8



Das Kühlerschutzgitter bei Bedarf oder mindestens einmal pro Woche reinigen:

- Den Schutz aus seiner Aufnahme herausziehen.
- Den Filter mit Druckluft (Höchstdruck 3 BAR) reinigen, von innen nach außen blasen.



### Stand nachfüllen



Bei Bedarf ist Kühlflüssigkeit nachzufüllen, um den Stand zu korrigieren:

- Den Stopfen des Behälters abdrehen.
- Den Stand wieder auffüllen.
- Den Stopfen aufsetzen und zuschrauben.

Empfohlene Flüssigkeit Petronas Lubricants : **PARAFLU 11**

Bei der Benutzung von Frostschutzmitteln die Anweisungen des Herstellers beachten, die auf dem Gebinde des Produkts stehen.



**Flüssigkeiten wie Kraftstoff, Schmierstoffe, Kühlflüssigkeiten und andere Flüssigkeiten nicht in die Umwelt verkippen.**



**IMMER einen Auffangbehälter an der Ablassstelle unter den zu entleerenden Behälter stellen.**

## Prüfung Motorölstand



Siehe Betriebs- und Wartungsanleitung des Motors.

### **GEFAHR**

**Beim Ablassen des Motoröls ist Vorsicht geboten, weil das Öl, wenn es noch nicht abgekühlt ist, zu Verbrennungen führen kann.**

### **ACHTUNG**

**Zum Ausführen aller Wartungsarbeiten muss der Motor abgestellt und abgekühlt sein.**

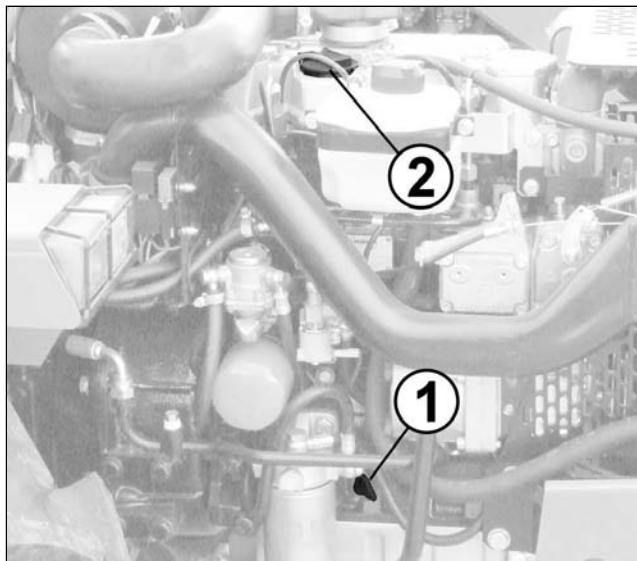
### **GEFAHR**

**Die Hände schützen, weil das Öl, wenn es zu heiß ist, zu Verbrennungen führen kann.**

### **GEFAHR**

**Die Hände schützen, weil der Ölmessstab sehr heiß sein könnte und daher zu Verbrennungen führen kann.**

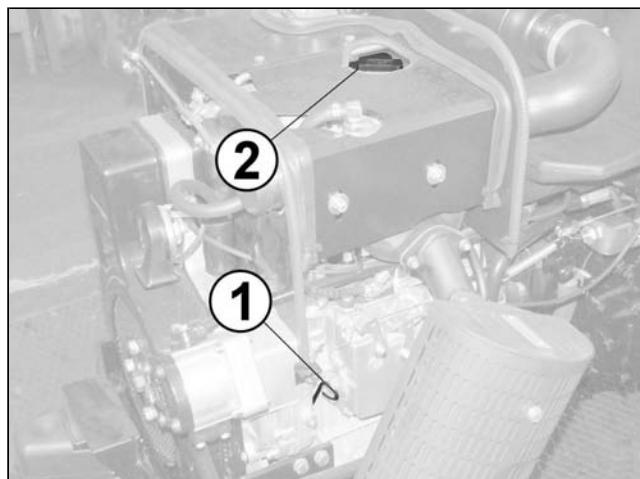
**Euro 40 RS   Euro 45 SN   Euro 45 RS**



**(1)** Ölmessstab

**(2)** Ölnachfüllstopfen

### Euro 30 RS



**(1)** Ölmessstab

**(2)** Ölnachfüllstopfen

### **Kontrolle**

16

Den Ölstand mit dem Ölmessstab (MIND.-MAX.) prüfen

### **Stand nachfüllen**



- Den Ölnachfüllstopfen abschrauben.
- Den Stand wieder auffüllen.
- Den Stopfen aufsetzen und zuschrauben.

Empfohlene Ölsorte Arbor by Petronas Lubricants:  
**ARBOR UNIVERSAL 15W-40**



**Ersetzen**



Siehe Betriebs- und Wartungsanleitung des Motors.



**Flüssigkeiten wie Kraftstoff, Schmierstoffe, Kühlflüssigkeiten und andere Flüssigkeiten nicht in die Umwelt verkippen.**

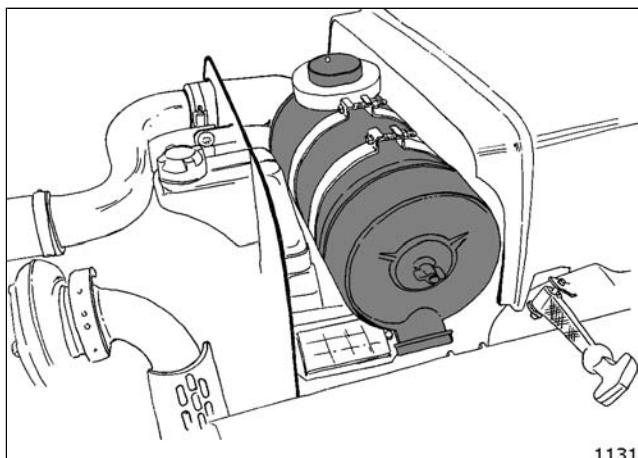


**IMMER einen Auffangbehälter an der Ablassstelle unter den zu entleerenden Behälter stellen.**

## Trockenluftfilter


**ACHTUNG**

Zum Ausführen aller Wartungsarbeiten muss der Motor abgestellt und abgekühlt sein.



1131

Den internen Sicherheitsfilter NICHT herausziehen (er darf weder gereinigt noch beschädigt werden).

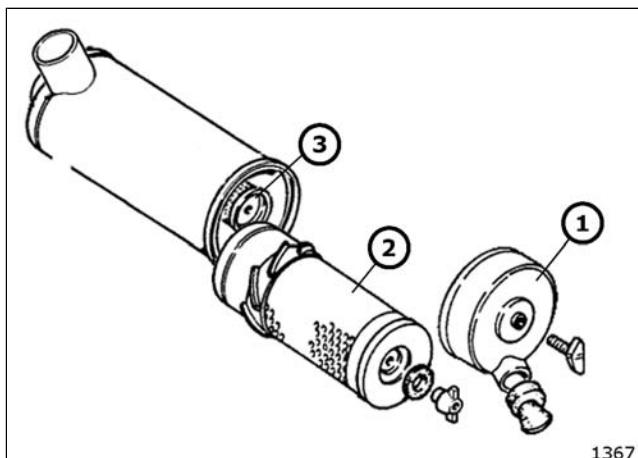

**Ersetzen**


- Den Außenfilter bei Bedarf oder spätestens nach 300 h ersetzen.
- Den internen Sicherheitsfilter bei Bedarf oder spätestens einmal im Jahr ersetzen.
- Wenn der Innenfilter verschmutzt ist, ändert sich die Farbe


**Reinigung**


50

Das Staubablassventil bei Bedarf oder höchstens einmal pro Woche reinigen.



1367

**①** Deckel

**②** Außenfilter

**③** Innerer Sicherheitsfilter

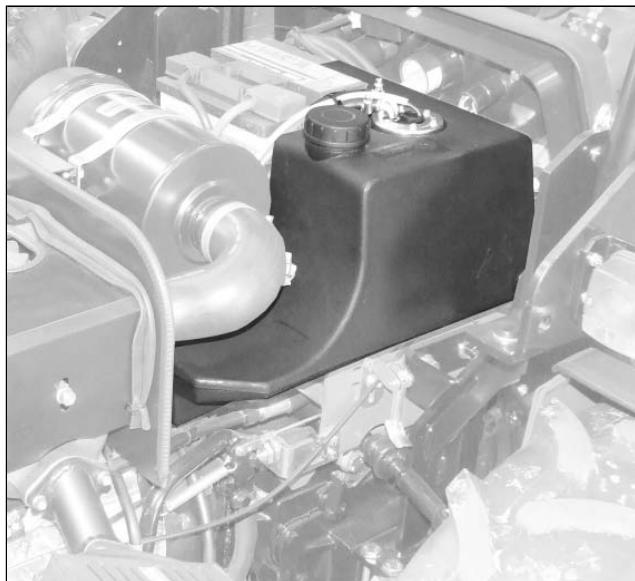
Den Filter jedes Mal reinigen, wenn die Kontrollanzeige aufleuchtet und wenn die Arbeitsumgebung es verlangt (staubig, trocken etc.). Dazu wie folgt vorgehen:

- Den Deckel ausrasten und abnehmen.
- Den Außenfilter herausziehen.
- Den Filter mit Druckluft (Höchstdruck 3 BAR) reinigen, von innen nach außen blasen.
- Den Filter wieder einsetzen.
- Den Deckel schließen und das Staubablassventil wieder an die tiefste Stelle bringen.

## Kraftstofftank



Flüssigkeiten wie Kraftstoff, Schmierstoffe, Kühlflüssigkeiten und andere Flüssigkeiten nicht in die Umwelt verkippen.



Die zughaken ausrasten lassen und die Motorhaube heben.



### Kontrolle



Prüfen:

- dass sich für die gesamte Dauer der Arbeit eine ausreichende Menge Kraftstoff im Tank befindet.
- dass der Tank keine Verbeulungen oder Abriebstellen aufweist.



### Reinigung



Den Bereich rings um den Tankstopfen reinigen.



### Stand nachfüllen



Einen Kraftstoff guter Qualität verwenden, dessen Eigenschaften den technischen Daten entsprechen, die in der Betriebs- und Wartungsanleitung des Motors stehen.



### ACHTUNG

Zum Nachfüllen von Kraftstoff muss der Motor abgestellt. In der Nähe von Kraftstoff und beim Tanken nicht rauchen.



### Ersetzen



Den Tankstopfen, wenn er fehlt oder beschädigt ist, durch ein Originalersatzteil ersetzen.

Den Tank durch ein Originalersatzteil ersetzen, wenn er Kratzer, Abriebstellen oder Verbeulungen aufweist.

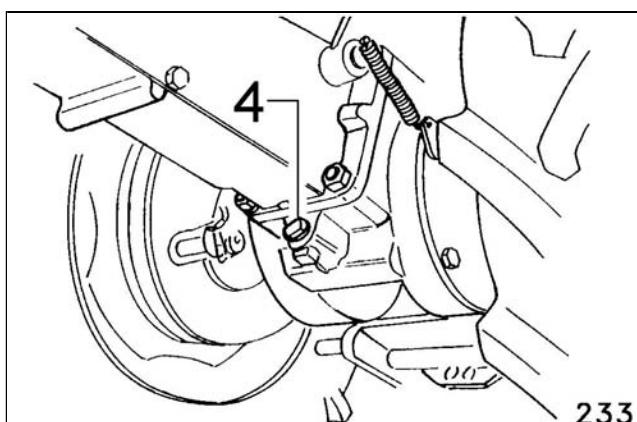
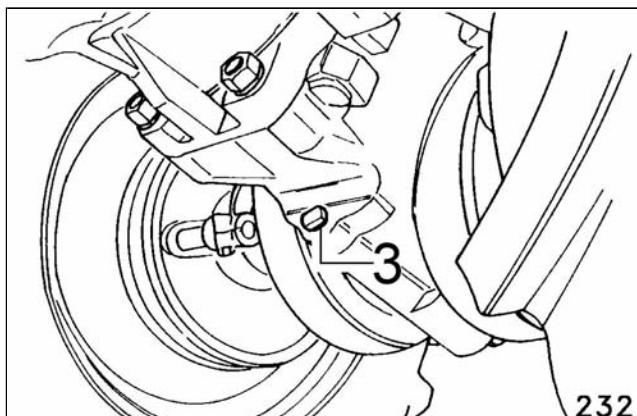
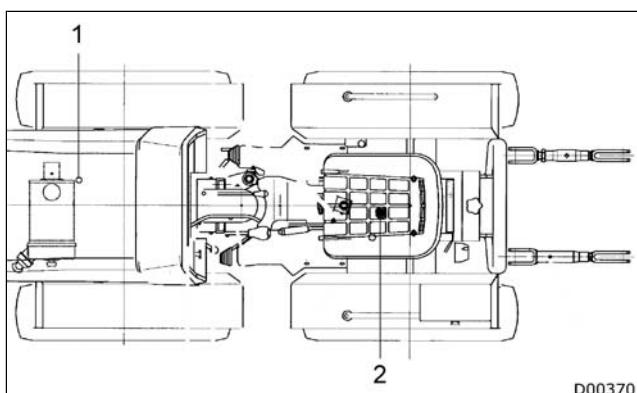
## GETRIEBEGRUPPE

### Ölfüllmengen

#### Kontrolle



50



- ① Ölmessstab  
Getriebegehäuse, Vorderes Differential Kraftheber
- ② Ölmessstab  
Hinteres Differentialgehäuse
- ③ Stopfen Ölablass  
Vorderes Differential
- ④ Stopfen Ölablass  
Hinterer Teil

### Getriebegehäuse, Vorderes Differential Kraftheber

#### Stand nachfüllen



Den Ölstand mit dem Ölmessstab (MIND.-MAX.) prüfen

Bei Bedarf Öl der empfohlenen Sorte nachfüllen.  
Empfohlene Ölsorte Arbor by Petronas Lubricants:  
**ARBOR UNIVERSAL 15W-40**

#### Reinigung



Halten Sie folgende Teile sauber:

- Den Bereich in der Nähe des Ölmessstabs.

#### Ersetzen



800

Modell	Menge L
<u>Euro 30 RS</u>	11
<u>Euro 40 RS</u>	12.5
<u>Euro 45 SN</u>	15
<u>Euro 45 RS</u>	13.5

Das Öl durch den Stopfen auslassen.

Öleinfüllen: mit dem Ölmessstab prüfen.

Vor einem erneuten Prüfen des Ölstandes abwarten, dass der Stand sich stabilisiert.

Nach jedem Wechsel des Getriebeöls auch folgende Vorgänge ausführen:

- Reinigung des Getriebeölfilters in der Saugleitung.

**Hinteres Differentialgehäuse****Stand nachfüllen**

Den Ölstand mit dem Ölmessstab (MIND.-MAX.) prüfen  
 • Den Ölentlüftungsstopfen über dem Gehäuse des Krafthebers, unter dem Fahrersitz.

Bei Bedarf Öl der empfohlenen Sorte nachfüllen.  
 Empfohlene Ölsorte Arbor by Petronas Lubricants:  
**ARBOR TRW 90**

**Reinigung**

Halten Sie folgende Teile sauber:

- Den Bereich in der Nähe des Ölmessstabs.

**Ersetzen**

**800**

Modell	Menge L
<b>Euro 30 RS</b>	7.5
<b>Euro 40 RS</b>	7.5
<b>Euro 45 SN</b>	6.5
<b>Euro 45 RS</b>	7.5

Das Öl durch den Stopfen auslassen.

Öleinfüllen: mit dem Ölmessstab prüfen.

Vor einem erneuten Prüfen des Ölstandes abwarten, dass der Stand sich stabilisiert.



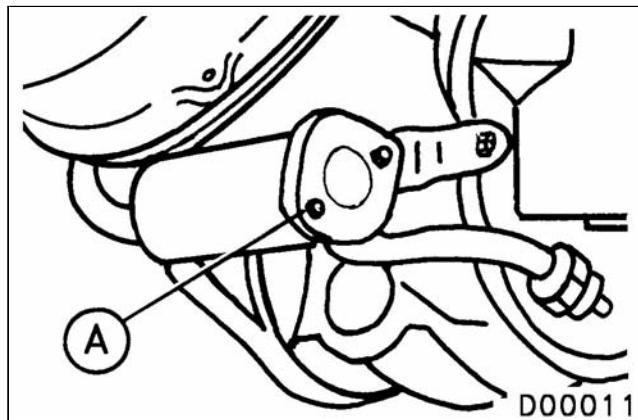
**IMMER einen Auffangbehälter an der Ablassstelle unter den zu entleerenden Behälter stellen.**



**Flüssigkeiten wie Kraftstoff, Schmierstoffe, Kühlflüssigkeiten und andere Flüssigkeiten nicht in die Umwelt verkippen.**

**Getriebeölfilter in der Saugleitung.****GEFAHR**

**Die Hände schützen, weil das Öl, wenn es zu heiß ist, zu Verbrennungen führen kann.**

**Reinigung**

Den Getriebeölfilter reinigen:

- Nach den ersten 50 Betriebsstunden.
- Bei jedem Ölwechsel.
- Alle 400 Betriebsstunden.

Zum Reinigen des Filters:

- Die Schrauben, die den Deckel befestigen, abschrauben.
- Den Filter herausziehen.
- Mit Benzin oder Dieselkraftstoff reinigen.
- Mit Druckluft trocknen.
- Den Deckel aufsetzen und schließen.



**IMMER einen Auffangbehälter an der Ablassstelle unter den zu entleerenden Behälter stellen.**



**Flüssigkeiten wie Kraftstoff, Schmierstoffe, Kühlflüssigkeiten und andere Flüssigkeiten nicht in die Umwelt verkippen.**

## Lenkung



### Einstellung

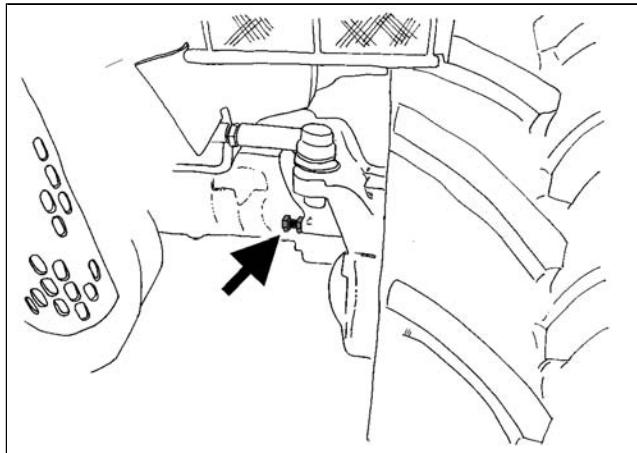


Der Traktor wird so eingestellt ausgeliefert, dass die Lenkeigenschaften je nach der Bereifung der Erstausstattung optimiert sind.

Falls es erforderlich ist, den Reifentyp zu ändern, muss der Wenderadius neu eingestellt werden.



### Angaben für die Versionen Lenkräder



Zur Einstellung des Wenderadius die Stellschrauben benutzen



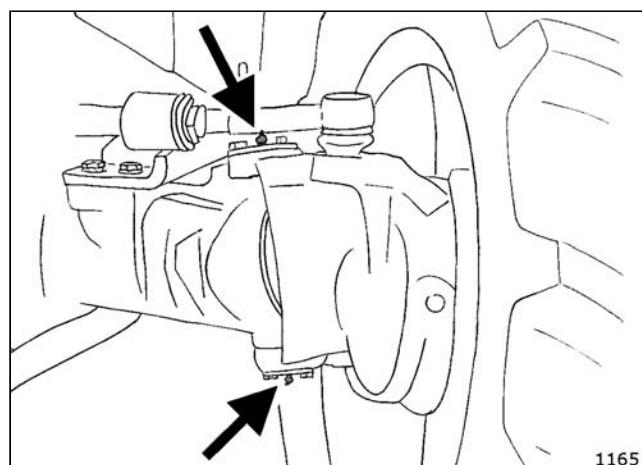
#### WICHTIG

**Der Service darf ausschließlich durch den Vertragshändler oder spezialisiertes Personal.**

— Fetten



50



Schmieren:

Empfohlenes Universalfett der Sorte Arbor by Petronas Lubricants: **ARBOR MP EXTRA**



### Angaben für die Versionen mit Knickgelenk



#### WICHTIG

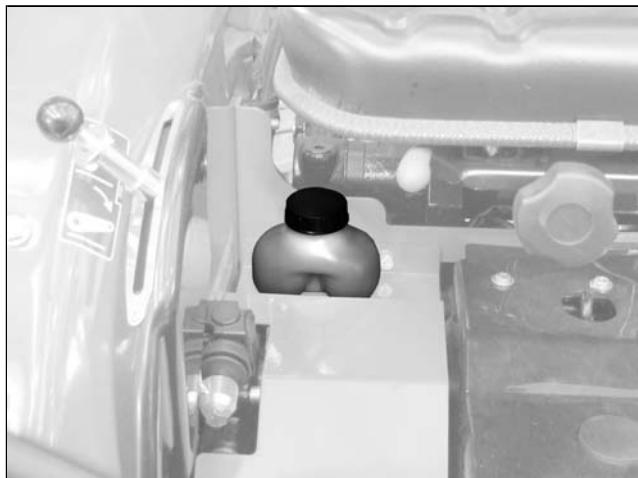
**Der Service darf ausschließlich durch den Vertragshändler oder spezialisiertes Personal.**

**Bremsen****Einstellung**

Sollte das Pedal ein zu großes Spiel haben, oder wenn eines der Räder anders als das zweite bremst, muss die Bremse nachgestellt werden.



**WICHTIG**  
Um die Nachstellung der Bremse vorzunehmen, muss man sich unbedingt an den Vertragshändler oder an spezialisiertes Personal wenden.

**Euro 45 SN****Kontrolle****50**

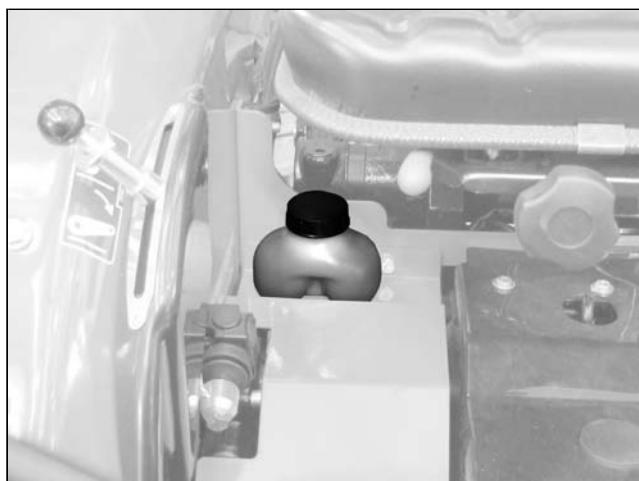
Den Stand des hydraulischen Öls mittels des Behälters prüfen.

Der Tank muss ganz voll sein.

Empfohlene Ölsorte Arbor by Petronas Lubricants:  
**ARBOR BRAKE D4**

**Ersetzen**

In der hydraulischen Anlage muss das Öl alle **2 Jahre** ersetzt werden.

**Differentialsperre****Kontrolle****50****Öltank Differenzialsperre**

Den Stand des hydraulischen Öls mittels des Behälters prüfen.

Der Tank muss ganz voll sein.

Empfohlene Ölsorte Arbor by Petronas Lubricants:  
**ARBOR BRAKE D4**

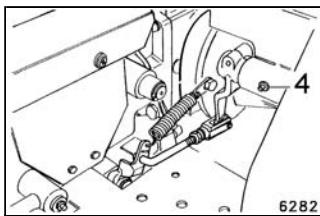
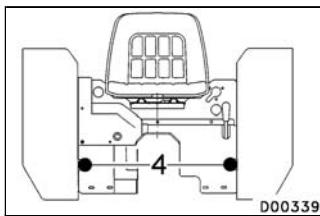
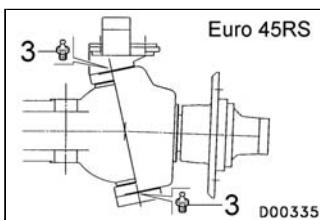
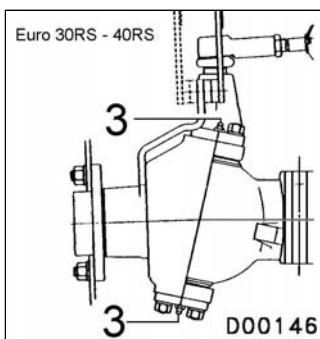
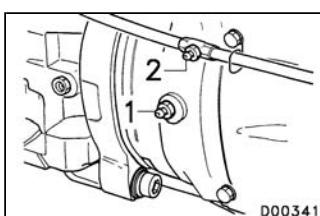
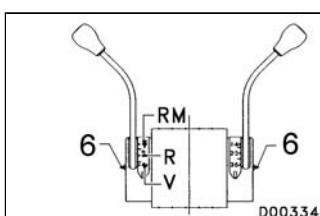
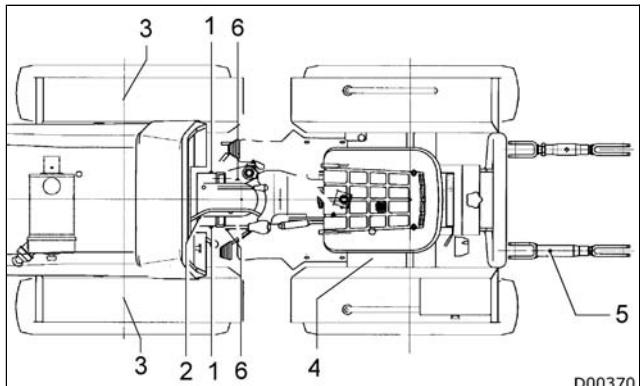
**Ersetzen**

In der hydraulischen Anlage muss das Öl alle **2 Jahre** ersetzt werden.

## SCHMIERUNGSSTELLE

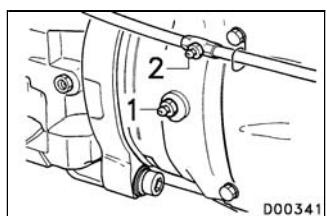
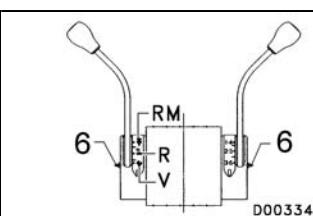
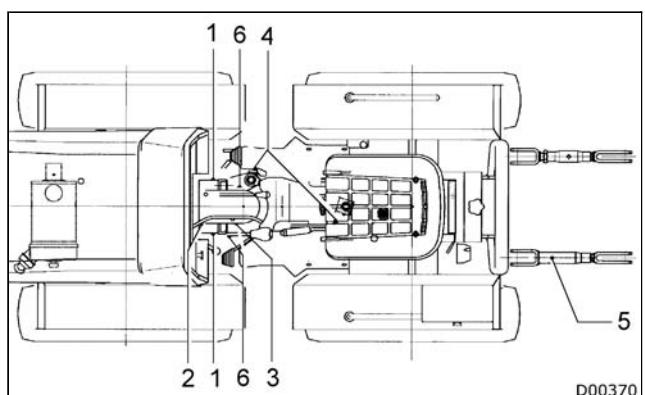
### Schmierungsstelle

Euro 30 RS    Euro 40 RS    Euro 45 RS



- ① Axiales Zentralgelenk
- ② Kupplungskabel
- ③ Vorderradgelenk rechts und links: 2 Schmiernippel pro Seite
- ④ Bolzen zum Spreizen der Bremsbacken, nach vorherigen Abnehmens der Stopfen  
Euro 45 RS
- ⑤ Einstellbare Hubstrebe
- ⑥ Gangschalthebel 2 Schmiernippel  
Euro 45 RS

### Euro 45 SN



- ① Axiales Zentralgelenk
- ② Kupplungskabel
- ③ Zentralgelenk 2 Schmiernippel (unten und oben)
- ④ Lenkzylinder
- ⑤ Einstellbare Hubstrebe
- ⑥ Gangschalthebel 2 Schmiernippel

## ELEKTRISCHE ANLAGE



### ACHTUNG

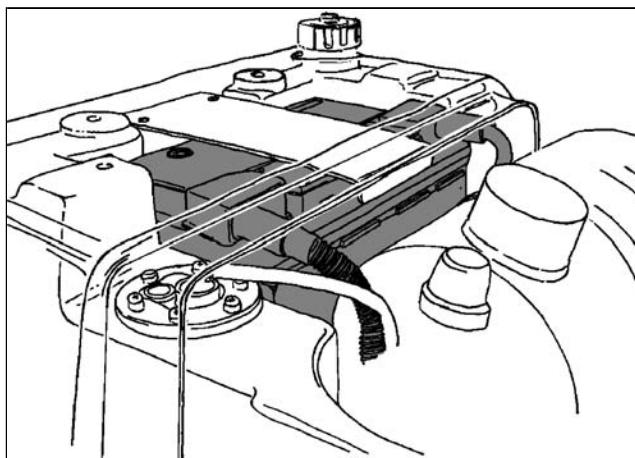
Bei Eingriffen an der elektrischen Anlage, den Kreislauf durch den Batterieabschaltung trennen, oder das Massekabel (Minuspol mit dem Symbol „-“) der Batterie abklemmen

## Batterie



### ACHTUNG

Alle Eingriffe an der Batterie verlangen besondere Aufmerksamkeit: Die Elektrolytflüssigkeit wirkt ätzend und die austretenden Gase sind brennbar



### Kontrolle



50

Die Befestigung der Batterie an der Maschine prüfen.



### Reinigung

Die Batterie mit einem feuchten antistatischen Tuch reinigen.

Die Batteriepole und die Kabelklemmen sauber halten.

### Fetten



Die Pole und die Klemmen bei Bedarf leicht schmieren.  
Dazu ein Polfett und kein normales Fett benutzen.



### Stand nachfüllen



Den Elektrolytstand der Batterie prüfen und immer so halten, dass die Batteriezellen bedeckt sind. Zum Auffüllen nur destilliertes Wasser benutzen. Dabei den Motor ausschalten und darauf achten, dass keine

Flammen in der Nähe vorhanden sind.



### Nichtbenutzung

Wenn die Maschine längere Zeit nicht benutzt wird:

- Die Batterie gemäß der Herstellerangaben laden.
- Beide Kabel abklemmen.
- Die Batterie in einem trockenen und gut belüfteten Raum abstellen.



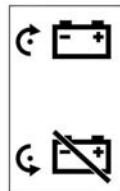
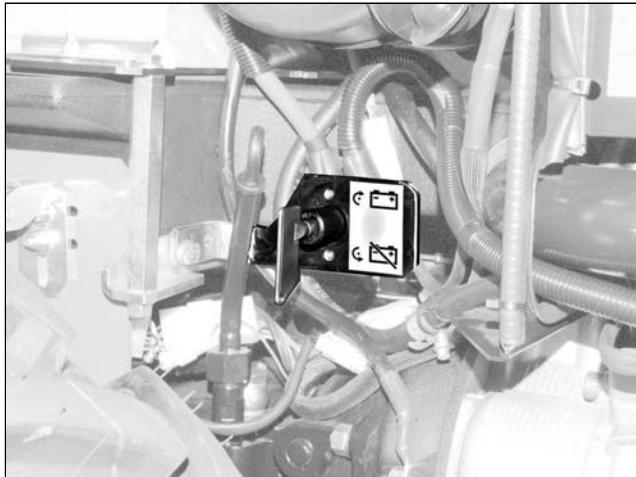
### Ersetzen



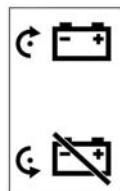
Falls die Batterie ersetzt werden muss, ist eine neue Batterie mit gleichen technischen Eigenschaften zu benutzen (siehe Werte, die auf der Batterie selbst stehen).

## Batterietrennschalter

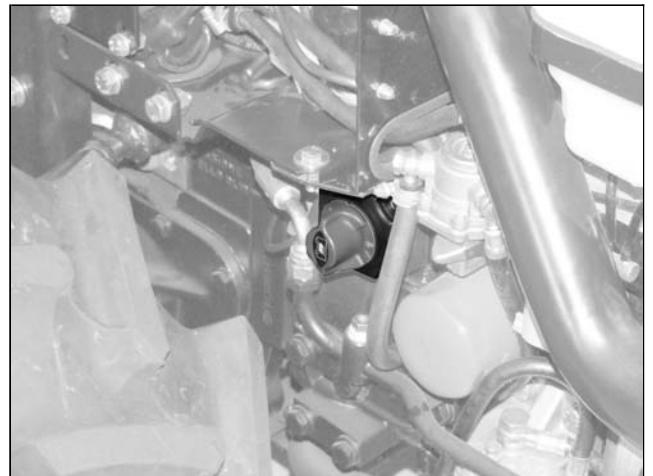
### Euro 30 RS



### Euro 40 RS



### Euro 45 SN    Euro 45 RS



Batterieschalter

Diese Einrichtung trennt sicher und korrekt die elektrische Anlage. Sie ist zu benutzen, wenn das Fahrzeug längere Zeit nicht benutzt wird und man unter sicheren Verhältnissen am Stromkreis arbeiten muss.

## Frontscheinwerfer

 Für Straßenfahrten müssen die Scheinwerfer den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung des jeweiligen Landes entsprechen.

### Einstellung



Zum Ausführen einer korrekten Einstellung wenden Sie sich an spezialisiertes Personal, das spezifische Geräte benutzt.

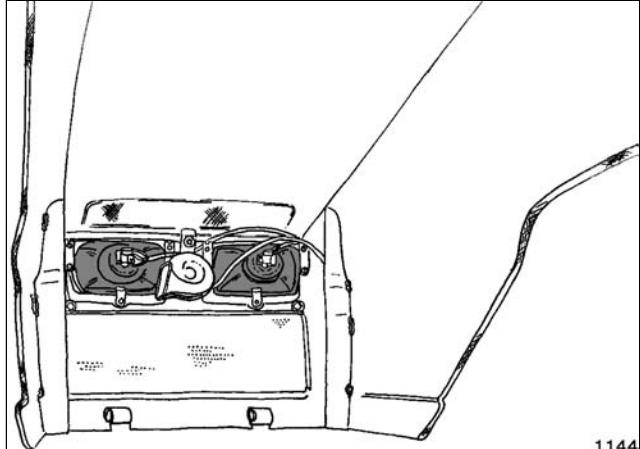
 **WICHTIG**  
Der Service darf ausschließlich durch den Vertragshändler oder spezialisiertes Personal.

### Ersetzen



Die durchgebrannten Glühlampen sind durch neue mit den gleichen technischen Eigenschaften zu ersetzen (siehe die Angaben auf der Glühlampe selbst).

Bei Zweifeln wenden Sie sich bitte an spezialisiertes Personal.



### Zum Austausch der Lampe von Abblendlicht / Fernlicht:



Abbildung 1



Abbildung 2



Abbildung 3

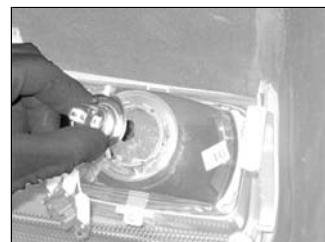


Abbildung 4

- Die Motorhaube öffnen
- Die Verkabelung der defekten Glühlampe abklemmen (Abbildung 1)
- Die Schutzkappe entfernen (Abbildung 2)
- Die Arretierungsfeder entfernen, indem man die Passfedern nach unten drückt und sie gleichzeitig entgegen dem Uhrzeigersinn dreht (Abbildung 3)
- Die Lampe herausziehen und sie durch eine neue ersetzen (Abbildung 4)
- Die Feder und die Schutzkappe wieder einbauen
- Die Verkabelung der Glühlampe anschließen
- Die Motorhaube schließen
- Den Betrieb des Fernlichts und des Abblendlichts prüfen.

## Standlicht und Blinker



### Zur Austausch der Lampe von Standlicht und/oder Blinklicht:

Die durchgebrannten Glühlampen sind durch neue mit den gleichen technischen Eigenschaften zu ersetzen (siehe die Angaben auf der Glühlampe selbst). Bei Zweifeln wenden Sie sich bitte an spezialisiertes Personal.

Euro 30 RS   Euro 40 RS   Euro 45 SN



Abbildung 1

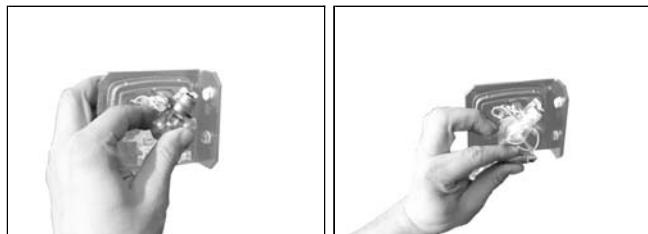


Abbildung 2

- Den Deckel der Leuchte entfernen (Abbildung 1)
- Die Glühlampe ausbauen, indem man sie 1/4 Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn dreht (Abbildung 2)
- Die neue Glühlampe einbauen, indem man sie in die Fassung drückt und 1/4 Umdrehung im Uhrzeigersinn verdreht
- Den Deckel der Leuchte wieder einbauen
- Den Funktionstest ausführen



### Euro 45 RS



Abbildung 1



Abbildung 2

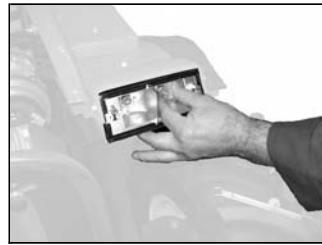


Abbildung 3

- Ausbau der Leuchtenverkleidung (Abbildung 1)
- Das Lampenglas herausnehmen (Abbildung 2)
- Die Glühlampe ausbauen, indem man sie 1/4 Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn dreht (Abbildung 3)
- Die neue Glühlampe einbauen, indem man sie in die Fassung drückt und 1/4 Umdrehung im Uhrzeigersinn verdreht
- Lampenglas und Leuchtenverkleidung wieder einbauen
- Den Funktionstest ausführen

## Rückleuchte

Zur Austausch der Lampe von Standlicht und/oder Blinklicht:



Abbildung 1



Abbildung 2



Abbildung 3

- Ausbau der Leuchtenverkleidung (Abbildung 1)
- Das Lampenglas herausnehmen (Abbildung 2)
- Die Glühlampe ausbauen, indem man sie 1/4 Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn dreht (Abbildung 3)
- Die neue Glühlampe einbauen, indem man sie in die Fassung drückt und 1/4 Umdrehung im Uhrzeigersinn verdreht
- Lampenglas und Leuchtenverkleidung wieder einbauen
- Den Funktionstest ausführen

Zum Austauschen der Lampe der Kennzeichenbeleuchtung:



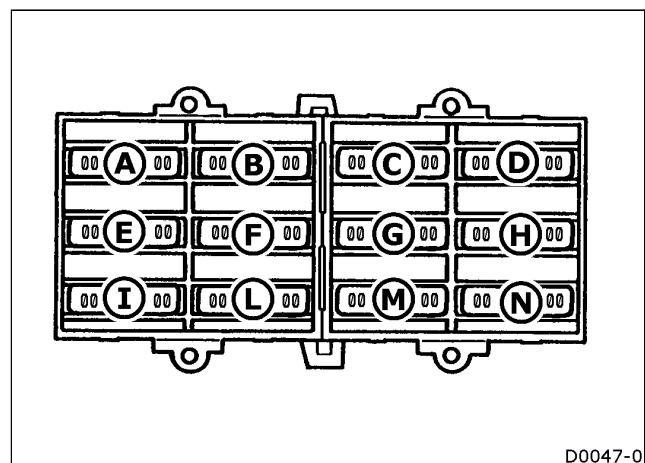
Abbildung 1



Abbildung 2

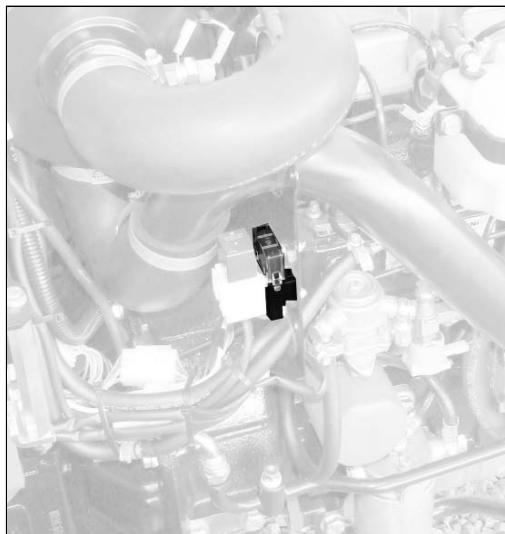
- Den Deckel der Leuchte entfernen (Abbildung 1)
- Die Glühlampe ausbauen, indem man sie 1/4 Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn dreht (Abbildung 2)
- Die neue Glühlampe einbauen, indem man sie in die Fassung drückt und 1/4 Umdrehung im Uhrzeigersinn verdreht
- Den Deckel der Leuchte wieder einbauen
- Den Funktionstest ausführen

## Sicherungen



Die elektrische Anlage wird durch Sicherungen vor etwaigen Kurzschlägen oder zu hoher Stromaufnahme geschützt.

Die Maschine ist mit **Hauptsicherungen** ausgestattet. Diese Sicherungen schützen die ganze elektrische Anlage.



Vor dem Ersetzen einer Sicherung die Ursache beseitigen, die den Kurzschluss bedingt hat.  
Die durchgebrannten Sicherungen sind durch neue mit den gleichen technischen Eigenschaften zu ersetzen (siehe die Angaben auf der Sicherung selbst).  
Bei Zweifeln wenden Sie sich bitte an spezialisiertes Personal.

### Funktionen der Sicherungen:

#### Euro 30 RS

##### (A) 15A

Stromversorgung Lichter auf dem Armaturenbrett

##### (B) 15A

Rundum-Warnleuchte

##### (C) 15A

Schalter der Warnblinkanlage.

##### (D) 7.5A

Abblendlicht links.

##### (E) 15A

Hilfsenergie Lichtmaschine

##### (F) 15A

Stromversorgung Fahrtrichtungsanzeiger.

##### (G) 15A

Fernlicht

##### (H) 7.5A

Abblendlicht rechts.

##### (I) 7.5A

Bremslicht.

##### (L) 15A

Hupe.

##### (M) 7.5A

Rücklicht rechts.  
Standlicht vorn rechts.

##### (N) 7.5A

Standlicht vorn links.  
Rücklicht links.

### Hauptsicherung

#### 40A

Allgemeiner Schutz der elektrischen Anlage.

**Funktionen der Sicherungen:****Euro 40 RS Euro 45 SN Euro 45 RS****(A)  30A**

Stromversorgung Schalter Warnblinkanlage (+30).  
Lichthupe.

**(B)  10A**

Stromversorgung instruments  
Stromversorgung Motorabstellspule

**(C)  10A**

Rundum-Warnleuchte

**(D)  10A**

Hupe.

**(E)  10A**

Stromversorgung Schalter Warnblinkanlage (+15).

**(F)  10A**

Schalter der Zapfwelle  
Stromversorgung Schalter Handbremse.

**(G)  5A**

Standlicht vorn rechts.  
Rücklicht rechts.

**(H)  5A**

Grüne Kontrollanzeige Standlicht.  
Standlicht vorn links.  
Rücklicht links.

**(I)  15A**

Stromversorgung Schalter Warnblinkanlage (+30).  
Lichthupe.

**(L)  15A**

Fernlicht

**(M)  7.5A**

Abblendlicht rechts.

**(N)  7.5A**

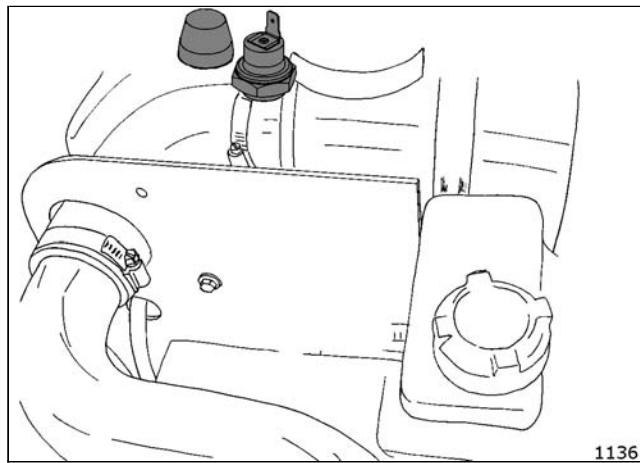
Abblendlicht links.

**Hauptsicherung**** 40A**

Allgemeiner Schutz der elektrischen Anlage.

**Verstopfungssensor des Motorluftfilters****WICHTIG**

Die falsche Position der Schutzeinrichtung und des Sensors können zu schweren Schäden am Kreislauf der Motorlufttansaugung führen.



1136

** Kontrolle**

Die korrekte Position des Sensors für Verstopfung des Motorluftfilters prüfen. Im Falle der Wartung sicherstellen, dass er richtig montiert wurde und der Schutz gegen Witterungseinflüsse vorhanden ist.

Das Verbindungsleitung zur elektrischen Anlage der Maschine muss unbedingt aus dem unteren Teil des Sensors austreten.

## KAROSSERIE



### ACHTUNG

Wenn man zum Reinigen des Traktors einen Hochdruckreiniger benutzt, darf der Wasserstrahl nicht auf folgende Teile gerichtet werden:

- Bestandteile der elektrischen Anlage
- Reifen
- Hydraulische Leitungen
- Kühler.
- Elektrische Bestandteile.
- Schallschluckdichtungen.
- Andere Teile, die durch den hohen Wasserdruck beschädigt werden könnten.

### Kontrolle

Den Zustand der Karosserie regelmäßig prüfen.  
Um eine lange Haltbarkeit zu gewährleisten, müssen Abschabungen und tiefe Rillen durch spezialisiertes Personal behandelt werden.  
Etwaige Zonen, in denen Wasser stehen bleibt, kontrollieren.



### Reinigung

Die Karosserie mit normalen Lösungen aus Wasser und spezifischem Karosseriereiniger säubern:

- Ab und zu, wenn der Traktor in normaler Umgebung benutzt wird.
- Häufig beim Einsatz in Meereshöhe.
- Sofort nach dem Einsatz organischer oder chemischer Substanzen.



Flüssigkeiten wie Kraftstoff, Schmierstoffe, Kühlflüssigkeiten und andere Flüssigkeiten nicht in die Umwelt verkippen.

# TECHNISCHE DATEN

## TECHNISCHE DATEN

MOTOR		<u>Euro 30 RS</u>	<u>Euro 40 RS</u>	<u>Euro 45 RS</u>	<u>Euro 45 SN</u>
<b>Typ</b>		Lombardini 9LD 626/2 B2 NR	Lombardini LDW 1503	Lombardini LDW 1603	
<b>Leistung bei Nenndrehzahl</b>	kW (PS) / U/min	19 (25) / 2800	25 (33) / 2800	28 (38) / 2800	
<b>Zylinder</b>	N	2		3	
<b>Kühlung</b>		Luft	Wasser		
<b>Hubraum</b>	cm <sup>3</sup>	1248	1649		
<b>Drehmomentreserve</b>		7,9%	14,2%	8,9%	
<b>Kraftstofftank</b>	L	24	30		

GETRIEBE	<u>Euro 30 RS</u>	<u>Euro 40 RS</u>	<u>Euro 45 RS</u>	<u>Euro 45 SN</u>	
<b>Gangzahl</b>	6 VG + 3 RG				
<b>Kupplung</b>	6"				
	Einscheiben-Trockenkupplung				
<b>Wendegetriebe</b>	Nicht vorhanden				
<b>Hintere Differentialsperre</b>	Mechanisch			Hydraulische	
<b>Vordere Differentialsperre</b>	Mechanisch				
<b>Geschwindigkeit</b>	Km/h	30			

BREMSEN UND LENKUNG	<u>Euro 30 RS</u>	<u>Euro 40 RS</u>	<u>Euro 45 RS</u>	<u>Euro 45 SN</u>
<b>Bremstyp</b>	Trommel mit mechanischer Betätigung hinten			
<b>Hebel der Feststell- und Notbremse</b>	Auf die hinteren Bremsmassen wirkend. Vollkommen von der Betriebsbremse unabhängige mechanische Betätigung.			
<b>Lenkungstyp</b>	Hydraulische			
<b>Einschlagwinkel</b>	45°			30°

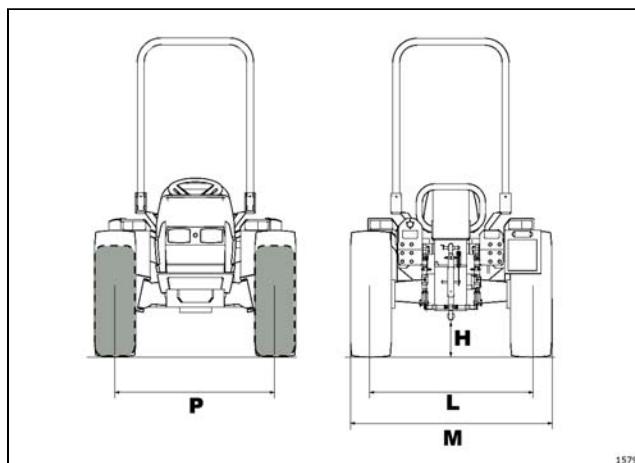
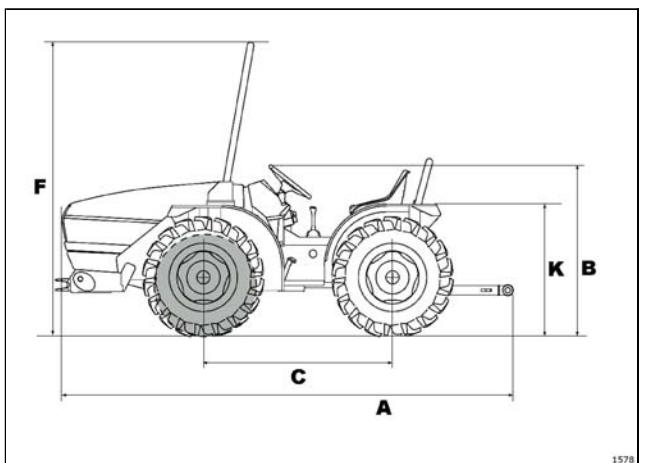
ZAPFWELLE			<u>Euro 30 RS</u>	<u>Euro 40 RS</u>	<u>Euro 45 RS</u>	<u>Euro 45 SN</u>	
<b>Hinten</b>	PTO oberen Rechtsdrehung Profil 1-3/8" mit 6 Nuten	Geschwindigkeit	540	540/540E (750 U/min)			
		Typ	Motorzapfwelle		Synchronisiert		
		Kupplung	Trockenscheibenkupplung				
		Betätigung	Mechanisch				
	PTO unteren Linksdrehung Profil 26 UNI 220	Geschwindigkeit	540	540/540E (750 U/min)			
		Typ	Motorzapfwelle		Synchronisiert		
		Kupplung	Trockenscheibenkupplung				
		Betätigung	Mechanisch				
<b>Vorn</b>		Geschwindigkeit	Nicht vorhanden				
		Typ	Nicht vorhanden				
		Kupplung	Nicht vorhanden				
		Betätigung	Nicht vorhanden				

KRAFTHEBER			<u>Euro 30 RS</u>	<u>Euro 40 RS</u>	<u>Euro 45 RS</u>	<u>Euro 45 SN</u>
<b>Hinten</b>	Typ		Heben-Senken Schwimmbetrieb			
	Hubkraft	Kg	1000		1200	
	Dreipunktaufhängung		Kat. 1 und 1N			
<b>Vorn</b>	Typ					
	Hubkraft	Kg				
	Dreipunktaufhängung					

HYDRAULISCHER KREISLAUF		<u>Euro 30 RS</u>	<u>Euro 40 RS</u>	<u>Euro 45 RS</u>	<u>Euro 45 SN</u>
<b>Fördermenge der Pumpe</b>		l/min	18.5	25	
<b>Hintere Steuergeräte</b>				1 optional	

FAHRERPLATZ	<u>Euro 30 RS</u>	<u>Euro 40 RS</u>	<u>Euro 45 RS</u>	<u>Euro 45 SN</u>
<b>Plattform</b>			Nicht vorhanden	
<b>Sicherheitsbügel</b>			Klappbügel	
<b>Instrumententafel</b>	Analoges			Digital
<b>Fahrersitz</b>			Einstellbar in der Horizontalen und der Vertikalen und auf zugelassener Federung montiert	
<b>Anhängekupplung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Typ CUNA - Kat. B</li> <li>• Cat. CEE</li> </ul>			

## ABMESSUNGEN UND GEWICHTE



### Tabelle Abmessungen und Gewichte der Maschine

Die Daten beziehen sich auf Räder:

- 7.50-16"    Euro 30 RS    Euro 40 RS
- 8.25-16"    Euro 45 SN    Euro 45 RS

			Euro 30 RS	Euro 40 RS	Euro 45 RS	Euro 45 SN
A	Max. Länge	mm	2870	3005	2660	
M	Breite von - bis	mm	1103 - 1203	1110 - 1431	1000 - 1290	
F	Höhe über dem Sicherheitsbügel	mm	1970	2000	2005	
C	Radstand	mm	1155		1294	
P L	Spurweite vorn von - bis Spurweite hinten von - bis	mm	896 - 996	1010 - 1200	742 - 1288	
	Gewicht mit Sicherheitsbügel	Kg	1100	1350	1300	

### Motor

Für die Abmessungen und Gewicht des Motors:



Siehe Betriebs- und Wartungsanleitung des Motors.

## Maximale Achslast



Für die Angaben zu den max. Achslasten ist Bezug auf die **Konformitätsbescheinigungen** zu nehmen, die der Maschine beiliegen

		<b>Fassungsvermögen</b>	<b>Maximale Achslast (kg)</b>		<b>Gesamtgewicht</b>
<b>Modell</b>	<b>Reifen</b>	<b>Kg</b>	<b>Vorn</b>	<b>Hinten</b>	<b>Kg</b>
Euro 30 RS	7.50-16"	1100	700	980	1680
Euro 40 RS	7.50-16"	1100	790	980	1770
	260/70-R16"	1100	790	980	1770
Euro 45 SN	8.25-16"	1350	900	1200	2100
Euro 45 RS	8.25-16"	1350	900	1200	2100

# RÄDER

## Bereifung



### ACHTUNG

Maschine und Geräte müssen in allen ihren Teilen im Originalzustand belassen werden.



### GEFAHR

Folgendes absolut vermeiden:

- Bestimmungswidrigen Gebrauch
- Überlastung (auch stellenweise)
- Falschen Druck
- Falsche Kombination von Felge und Reifen

Die Haltbarkeit und die Leistungen der Reifen hängen vom korrekten Reifendruck beim Gebrauch ab: Ein unzureichender Druck verschleißt den Reifen vorzeitig. Ein zu hoher Druck verringert die Zugkraft und erhöht das Durchrutschen.

Der korrekte Reifendruck hängt von verschiedenen Faktoren ab:

- Arbeitsbedingungen.
- Belastung der Maschine
- Maschinenmodell
- Reifenmarke.
- Reifengröße.

Man sollte sich an den Vertragshändler oder den Reifenhersteller wenden.

Die folgenden Werte sind daher nur Orientierungswerte, weil sie von den obigen Faktoren abhängen:

## Tabelle der Reifendrücke



### Angaben für die Versionen Lenkräder

Reifen	Bar (MAX)	kPa (MAX)	Position
8.25-16"	2,0	200	Vorn und hinten
260/70-R16"	3,0	300	Vorn und hinten
7.50-16"	3,0	300	Vorn und hinten
29x12.50-15"	1,8	180	Vorn und hinten



### Angaben für die Versionen mit Knickgelenk

Reifen	Bar (MAX)	kPa (MAX)	Position
8.25-16"	2,0	200	Vorn und hinten

## GESCHWINDIGKEIT

### Tabelle Der Fahrgeschwindigkeiten

In **km/h** - mit Motor bei 2800 min-1 und Rädern 8,25x16 (Zirkawerte).

	Vorwärts	Rückwärtsgang
1° normale	1.2	1.5
2° normale	2.5	3.2
3° normale	4.8	6.3
1. Schnell	6.3	/
2. Schnell	13.2	/
3. Schnell	26.0	/

## LÄRM

### Tabelle der maximalen Lärmpegel

Modell	Variante/Version	Zulassung Nr.	Max. Lärmpegel am Fahrersitz dB (A)	Lärmpegel des fahrenden Traktors dB
Kap. II				
<u>Euro 30 RS</u>	YS2300	e1*2003/37*0317	86	77
<u>Euro 40 RS</u>	YS3100	e1*2003/37*0317	86	76
<u>Euro 45 SN</u>	YA3100	e1*2003/37*0316	86	75
<u>Euro 45 RS</u>	YS3300	e1*2003/37*0317	85	78

### Informationsblatt der Lärmpegel

 In Beachtung dessen, was der Richtlinie 77/311/EWG umgesetzt wird, die den Geräuschpegel in Ohrenhöhe der Fahrer von ländlichen Zugmaschinen auf Rädern betrifft, werden die Werte zum Geräuschpegel der Traktoren geliefert, die in dieser Betriebs- und Wartungsanleitung behandelt werden.

 Angesichts der objektiven Schwierigkeiten für den Hersteller, die normalen Einsatzbedingungen des Ackerschleppers durch den Benutzer im vorhinein festzulegen, sind die Geräuschpegel gemäß der Modalitäten und der Konditionen festgelegt worden, die Richtlinie 77/311/EWG umgesetzt wird, (aufgehoben durch 2009/76/EWG) die den Geräuschpegel in Ohrenhöhe der Fahrer von ländlichen Zugmaschinen auf Rädern betrifft.

Anhang 6 der Richtlinie 2009/63/EWG zum Lärmpegel des fahrenden Traktors.

### Hinweise für den Fahrer



#### WICHTIG

Es sei daran erinnert, dass angesichts des Tatbestandes, dass eine landwirtschaftliche Zugmaschine auf unterschiedliche Weisen eingesetzt werden kann, weil man sie an eine Vielzahl von Geräten anschließen kann, ist es die gesamte Gruppe Traktor-Gerät, die hinsichtlich des Schutzes der Arbeitnehmer gegen die Gefahren der Lärmexposition beurteilt werden muss.



#### WICHTIG

Angesichts der oben genannten Geräuschbelastung und die daraus resultierenden gesundheitlichen Risiken, muss der Anwender geeignete Vorsorgemaßnahmen wie von der im Land gültige Rechtsvorschriften verordnet.

## VORGESCHRIEBENE SCHMIERSTOFFE UND FLÜSSIGKEITEN

### Original-Schmierstoffe

Original-Schmierstoffe ARBOR by PETRONAS LUBRICANTS

#### Öl ARBOR ALFATECH 10W-40

- Viskosität bei 100 °C (mm<sup>2</sup>/s) 14
- Viskositätsindex 158
- Flammpunkt g.T. (°C) 200
- Stockpunkt (°C) -33
- Dichte bei 15 °C (kg/l) 0,875

#### Öl ARBOR UNIVERSAL 15W-40

- Viskosität bei 40 °C (mm<sup>2</sup>/s) 110
- Viskosität bei 100 °C (mm<sup>2</sup>/s) 14
- Viskosität bei -15 °C (mPa.s) 3450
- Viskositätsindex 135
- Flammpunkt g.T. (°C) 220
- Stockpunkt (°C) -36
- Dichte bei 15 °C (kg/l) 0,886

#### Öl ARBOR TRW 90

- Viskosität a 40 °C (mm<sup>2</sup>/s) 135
- Viskosität bei 100 °C (mm<sup>2</sup>/s) 14,3
- Viskosität bei -26 °C (mPa.s) 108000
- Viskositätsindex 104
- Flammpunkt g.T. (°C) 220
- Stockpunkt (°C) -27
- Dichte bei 15 °C (kg/l) 0,895

#### Öl ARBOR MTA

- Viskosität bei -40 °C (mPa.s) 28000
- Viskosität bei 40 °C (mm<sup>2</sup>/s) 35,5
- Viskosität bei 100 °C (mm<sup>2</sup>/s) 7,5
- Viskositätsindex 160
- Flammpunkt g.T. (°C) 200
- Stockpunkt (°C) -40
- Dichte bei 15 °C (kg/l) 0,870
- Farbe rot

#### Fett ARBOR MP Extra

- Konsistenz NLGI 2
- Walkpenetration (60)(dmm) 285
- Tropfpunkt (°C) 190
- Schweißkraft, Vierkugel-Test (kg) 300
- Basisölviskosität bei 40°C (mm<sup>2</sup>/s) 200

### Öl ARBOR BRAKE D4

- Viskosität bei 100 °C (mm<sup>2</sup>/s) 2,5
- Viskosität bei 40 °C (mm<sup>2</sup>/s) 1280
- Dichte bei 15 °C (kg/l) 1,075
- Siedepunkt, trocken (°C) 278
- Siedepunkt, feucht (°C) 187

### Original-Schutzflüssigkeiten

Originalschutzflüssigkeiten ARBOR by PETRONAS LUBRICANTS

#### Frostschutzmittel PARAFLU 11

- Dichte bei 15 °C (g/cm<sup>3</sup>) 1,135
- pH (verd. 50%) 7,7
- Alkalische Reserve (ml HCl 0,1 N) 16
- Siedepunkt (verd. 50%) (°C) 108
- Kristallisationspunkt (verd. 50%) (°C) -38
- Schaum bei 88 °C (cm<sup>3</sup>) 50

# PROBLEME UND LÖSUNGEN

## GENERAL

### Motor

#### Motor

*Motor: startet nicht*

- Den Zustand der Batterie prüfen:
  - Die Batterieklemmen prüfen. Sicherstellen, dass sie korrekt angezogen worden sind. Wenn sie schmutzig und/oder verrostet sind, den Schmutz oder die Roststellen entfernen.
  - Wenn die Batterie entladen ist, muss sie geladen oder ausgetauscht werden
- Den Starter prüfen
  - Wenden Sie sich an eine Elektrowerkstatt

*Motor: Startschwierigkeiten*

- Prüfen:
  - Kraftstoffstand
  - Kraftstofffilter reinigen (bei Bedarf austauschen)
- Einspritzsystem defekt
  - Prüfen, ob Luft in den Kreislauf eingedrungen ist: Bei Bedarf entlüften. Wenn der Fehler sich nicht beheben lässt, die Einstellung der Einspritzpumpen und der Einspritzdüsen prüfen.
  - Das Vorwärmesystem der Glühkerzen prüfen. Dieser Vorgang darf nur in Vertragswerkstätten ausgeführt werden
  - Unzureichende Kompression. Die Kompression in Vertragswerkstätten prüfen lassen

*Emission von hellem Rauch am Ausuffrohr*

- Einspritzdüsen nicht effizient: Die Effizienz der Einspritzdüsen bei einer Vertragswerkstatt prüfen lassen
- Phase der Einspritzpumpen nicht in optimalem Zustand: Die Maschine in eine Vertragswerkstatt bringen

# SACHVERZEICHNIS

## A

Abmessungen und Gewicht des Motors.....	87
ABMESSUNGEN UND GEWICHTE.....	87
Abschleppen der Maschine.....	58
Abstellen des Motors.....	35
Aktualisierung des Handbuchs.....	5
ALLGEMEINES.....	5
Anfahren der Maschine.....	37
Anhalten der Maschine.....	39
Anhängekupplung "Kategorie EWG".....	59
Anhängekupplung CUNA Kategorie B.....	59
Anhängen, Anhängekupplung CUNA Kategorie B.....	59
Anhängen, Kupplung "Kategorie EWG".....	59
Anhängen, Vorrichtungen.....	11
ANHÄNGEN, VORRICHTUNGEN.....	58
Anhänger, 7-polige Steckdose.....	60
Anhängevorrichtung.....	11
ANHÄNGEVORRICHTUNGEN.....	58
ANSCHLAGPUNKTE.....	62
Arbeitskleidung.....	20
Armaturenbrett.....	28
Auf unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten achten .....	21
Aufkleber.....	8

## B

BALLAST.....	61
Batterie.....	77
Batterietrennschalter.....	78
Bedienelemente Fahrersitz.....	32
Bedienelemente Hinterachse.....	32
BEDIENELEMENTE UND KONTROLLINSTRUMENTE .....	28
Bedienelemente Vorderbereich.....	31
BEFESTIGUNGSSTELLEN DES FRONTLOADERS.....	62
BEMERKUNG.....	97
Bereichsschaltung.....	41
Bereifung.....	89
Betrieb.....	15
BETRIEBSANLEITUNGEN.....	28
Betriebsbremse.....	45
BREMSANLAGE.....	45
Bremsen.....	75
Bremsen, Betriebsbremse.....	45

## C

Coupons zur laufenden Wartung.....	65
------------------------------------	----

## D

Differential hinten, Sperre .....	43
Differentialsperre.....	75
Differentialsperre vorn und hinten.....	43
Differentialsperre vorn, Sperre .....	43
Differentialsperre, hinten.....	43
Differentialsperre, vorn.....	44
Digitales Mehrfunktionsinstrument.....	29
DREIPUNKTAUFHÄNGUNG.....	54

## E

Einen Sicherheitsabstand von der laufenden Antriebswelle einhalten .....	19
EINLEITUNG.....	5
Einstellbare Hubstrebe.....	56
ELEKTRISCHE ANLAGE.....	77
Entsorgung von Abfällen und Chemikalien.....	24
Ersatzteile.....	6

## F

Fahrersitz, Bedienelemente.....	32
Fahrgeschwindigkeiten, Tabelle .....	90
Fahrgestell, Markierung.....	8
Fahrgestellmarkierung.....	8
Fahrkupplung.....	40
Fahrtrichtungsanzeiger.....	38
Festellen, Bremse.....	46
Fett.....	92
Feuervermeidung.....	21
Flüssigkeiten.....	92
Forstwirtschaf, Gefahren .....	25
Forstwirtschaft, Version mit Schutzbügel.....	25
FRONTLOADERS, BEFESTIGUNGSSTELLEN .....	62
Frontscheinwerfer.....	79
Frostschutzmittel .....	92

## G

Gangschalthebel .....	41
Gangschaltung, Hebel .....	41
Garantie .....	6
Gasbedienelement .....	42
Gasbedienelement .....	42
Gasgeben, Schalthebel .....	42
Gaspedal .....	42
Gaspedal .....	42
GEFAHREN UND FORSTWIRTSCHAFT .....	25
Gefahren, Forstwirtschaf .....	25
Gelenkwelle .....	52
Gelenkwelle .....	52
GENERAL .....	93
Genormte Symbole .....	7
GESCHWINDIGKEIT .....	90
Geschwindigkeit, Schaltgetriebe .....	40
GETRIEBE .....	40
GETRIEBEGRUPPE .....	72
Getriebeölfilter in der Saugleitung .....	73
Gruppenschalthebel .....	41

## H

Handbremse .....	46
Handgaszug .....	42
Heben-Senken .....	53
Heckdreipunktaufhängung .....	54
HECKKRAFTHEBER .....	53
Heckzapfwelle .....	47
Heckzapfwelle .....	47
HERSTELLER .....	1
Hinten, Dreipunktaufhängung .....	54
Hintere Differentialsperre .....	43
Hintere Zusatzsteuergeräte .....	57

Hinweise für den Fahrer.....	91	NACHVERKAUFS-SERVICE.....	6
Hupe.....	37		
<b>I</b>			
IDENTIFIKATION DER BESTANDTEILE .....	10	Oberlenker.....	55
IDENTIFIKATION DER MASCHINE .....	8		
Identifikation Motor.....	10		
Identifikation, Bestandteile.....	10	<b>Ö</b>	
Identifikation, Kriterien.....	8	Öffnen der Motorhaube.....	67
Identifikationskriterien.....	8	Öl.....	92
ID-KARTE DER MASCHINE.....	98	Ölfüllmengen.....	72
Informationsblatt der Lärmpegel.....	91		
INHALT.....	3		
<b>K</b>			
KAROSSERIE .....	84	<b>P</b>	
Kassettenfach.....	33	Parken, Bremse .....	46
Keine Beifahrer einsteigen lassen .....	17	Parken, Sicherheitsmaßnahmen.....	17
KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG .....	99	PROBLEME UND LÖSUNGEN.....	93
Konformitätsbescheinigung.....	5	Prüfung der Radschrauben .....	19
KONTROLLINSTRUMENTE UND BEDIENELEMENTE .....	28	Prüfung Motorölstand.....	69
Kraftstoff, Tank.....	71		
Kraftstofftank.....	71		
Kühlanlage.....	68	<b>R</b>	
Kühlen, Anlage.....	68	Rad, Ballast.....	61
Kundendienst.....	6	Radballast.....	61
<b>L</b>			
LÄRM.....	91	RÄDER .....	89
Lärm, Tabelle Höchstpegel.....	91	Rangierkupplung, vorn.....	58
Lärmpegel, Informationsblatt.....	91	Reifendrücke, Tabelle der Reifendrücke .....	89
Legende der Versionen .....	2	Rückleuchte.....	81
Lenkendes Zentralgelenk.....	33		
Lenkung.....	74		
Licht, Schalter.....	37		
Lichthupe.....	38		
Lichtschalter.....	37		
<b>M</b>			
Maschine, Anfahren.....	37	<b>S</b>	
Maschine, Anhalten.....	39	SACHVERZEICHNIS .....	94
MASCHINE, STARTEN UND ANHALTEN .....	36	Saugleitung, Getriebeölfilter.....	73
Maximale Achslast.....	88	Schalter, Zündanlassschalter.....	34
Metallschild .....	9	Schaltgetriebe .....	40
MODELLE UND VERSIONEN .....	2	Schaltgetriebe, Kupplung .....	40
Motor.....	87	Schaltgetriebe, Schalthebel .....	41
Motor.....	10	Scheinwerfer .....	38
Motor.....	93	Schmierstoffe .....	92
Motor.....	67	Schmierungsstelle .....	76
Motor, Abstellen.....	35	Schmierungsstelle .....	76
Motor, Starten.....	34	Schulung .....	14
Motor, Starten.....	34	SICHERHEIT .....	12
MOTORGRUPPE .....	67	SICHERHEIT, AUFKLEBER .....	27
Motorhaube, Öffnen .....	67	Sicherheit, Sicherheitsbügel .....	10
Motorluftfilter, Verstopfungssensor .....	83	Sicherheit, Sicherheitsbügel .....	36
Motorölstand, Prüfung .....	69	Sicherheit, Sicherheitsbügel .....	26
Motorstart.....	34	Sicherheit, Sicherheitsgurte .....	26
Motorzapfwelle .....	48	SICHERHEIT, VORRICHTUNGEN .....	26
<b>N</b>			
		SICHERHEIT, VORSchrIFTEN .....	12
		SICHERHEITSAUFKLEBER .....	27
		Sicherheitsbügel .....	26
		Sicherheitsbügel .....	36
		Sicherheitsbügel .....	10
		Sicherheitsgurte .....	26
		SICHERHEITSMASSNAHMEN .....	14
		Sicherheitsmaßnahmen zum Parken .....	17
		Sicherheitsmaßnahmen zum Umgang mit Kraftstoff .....	22
		Sicherheitsmaßnahmen zum Ziehen von Lasten .....	18
		Sicherheitsmaßnahmen zur Wartung .....	19
		Sicherheitsmaßnahmen zur Wartung der Reifen .....	22

SICHERHEITSVORRICHTUNGEN.....	26
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	12
Sicherungen.....	82
Sieben-polige Anhängersteckdose .....	60
SPRITZ.....	25
Spritz, Version mit Schutzbügel.....	25
Stabilisierungsketten.....	56
Standlicht und Blinker.....	80
STARTEN UND ANHALTEN DER MASCHINE .....	36
STARTEN UND ANHALTEN DES MOTORS .....	34
Starten, Motor.....	34
Starten, Zündanlassschalter.....	34

**T**

Tabelle Abmessungen und Gewichte der Maschine .....	87
Tabelle Der Fahrgeschwindigkeiten .....	90
Tabelle der Lärmhöchstpegel.....	91
Tabelle der Reifendrücke.....	89
Tabelle der Wegzapfwellengeschwindigkeiten.....	52
Tabelle der Zapfwellengeschwindigkeiten.....	51
TECHNISCHE DATEN.....	85
TECHNISCHE DATEN.....	85
Trockenluftfilter.....	70

**U**

Umkipgefahr.....	17
UMWELT.....	24
Untersetzungsgetriebe, Schalthebel.....	41
Urheberrechte .....	5

**V**

Version mit Schutzbügel, forstwirtschaft.....	25
Version mit Schutzbügel, Spritz.....	25
Versionen, Legende.....	2
Verstopfungssensor des Motorluftfilters .....	83
Vor dem Motorstart.....	34
Vorbereitung.....	14
Vordere Differentialsperre .....	44
Vordere Rangierkupplung .....	58
VORGESCHRIEBENE SCHMIERSTOFFE UND FLÜSSIGKEITEN .....	92

**W**

WARTUNG.....	63
Wartung und Instandsetzung.....	16
Wartung, Wartungscoupons.....	65
Wegzapfwelle.....	49
Wegzapfwelle, Tabelle der Geschwindigkeiten.....	52
WIE MAN DAS HANDBUCH LIEST.....	6
Wiederinbetriebnahme nach Lagerhaltung.....	17

**Z**

ZAPFWELLE.....	47
Zapfwelle, Tabelle der Geschwindigkeiten .....	51
ZUSATZSTEUERGERÄTE .....	57

## **BEMERKUNG**

## ID-KARTE DER MASCHINE

Um Ihnen einen besseren und schnelleren Service zu gewährleisten, bitten wir Sie, die folgende Karte auszufüllen.  
Um eine klare und unverzügliche Antwort zu erhalten (jedes Mal, wenn Sie Kontakt mit dem Kundendienst oder dem Ersatzteil-Service aufnehmen), brauchen Sie nur die Daten zu nennen, die auf dieser Seite stehen.

### Maschinenmodell

Modell / Version

.....

Fahrgestellnummer  
(Seriennummer).

.....

Serie

.....

### Informationen zum Hersteller und/oder Importeur

Name

.....

Adresse

.....

Telefon / internet /  
e-mail

.....

### Eigentümer oder Betreiber

Name

.....

Adresse

.....

Telefon / internet /  
e-mail

.....







